

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 124

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



A.Z.
3000 BERN I

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESRICHTLICHE
3003 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 44.–, halbj. Fr. 27.–, Ausland Fr. 55.– jährlich
Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 124 – 1765

Bern, Dienstag, 2. Juni 1981
Berne, mardi, 2 juin 1981

99. Jahrgang
99e année

No 124 – 2. 6. 1981

Amthlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amthlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau,
Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre
pubblicazioni legali

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages
für das Maler- und Gipsergewerbe – Requête à fin d'extension du
champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie
de la plâtrerie et de la peinture – Domanda intesa a conferire il ca-
rattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il setto-
re della pittura e gessatura.

Requête à fin d'extension du champ d'application de l'avenant no 1 à la
convention collective de travail pour les travaux de plâtrerie et peinture du
canton de Fribourg – Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des
Nachtrags Nr. 1 zum Gesamtarbeitsvertrag für das Gipser- und Maler-
gewerbe des Kantons Fribourg.

Requête à fin d'extension du champ d'application de l'avenant no 1 à la
convention collective de travail de la menuiserie, charpenterie, ébéniste-
rie et fabrication de meubles du canton de Fribourg – Antrag auf Allge-
meinverbindlicherklärung des Nachtrags Nr. 1 zum Gesamtarbeitsver-
trag für die Schreinerei, Zimmerer, Möbelschreinerei und die Möbelfab-
rikation des Kantons Fribourg.

Ermächtigung zum Betrieb der Versicherung – Autorisation d'exploiter
l'assurance – Autorizzazione d'esercitare l'assicurazione.

Geschäftsöffnungsverbot – Sperrfrist.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger –
Réduction du capital social et appel aux créanciers.

Liquidation et appel aux créanciers.

Öffentliches Inventar.

Ankündigung gemäss Art. 66 Abs. 2 HRRegV.

Diffida secondo l'art. 89 ORC.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce –
Marchi di fabbrica e di commercio 308945-308958

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Schweizerische Nationalbank (Ausweis). – Banque nationale suisse
(situation).

Edelmetallkontrolle: Bezeichnung «GAM» für Schmuckwaren – Contrôle
des métaux précieux: Désignation «GAM» sur ouvrages de bijouterie
– Controllo dei metalli preziosi: Designazione «GAM» per lavori di
gioielleria.

Ausschreibung gemäss GATT-Übereinkommen für den Einkauf von
Waren – Appel d'offres selon l'accord du GATT pour l'achat de pro-
duits.

Die Kleinhandelsumsätze im April 1981 – Le chiffre d'affaires du com-
merce de détail en avril 1981.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

21. Mai 1981
Bressler & Moser, Beratungs- und Treuhand-AG, in Zollikon
(SHAB Nr. 268 vom 14. 11. 1980, S. 3737). Anton Moser, Vizepräsi-
dent des Verwaltungsrates, wohnt nun in Bichelsee.

21. Mai 1981
Motorex AG, in Zürich 1, Verwaltung von Beteiligungen (SHAB
Nr. 170 vom 24. 7. 1978, S. 2318). Wilhelm Funk ist infolge Todes
aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist
erloschen. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Elmar F.
Baur, deutscher Staatsangehöriger, in Königstein (D).

21. Mai 1981
Robert Schneider AG, in Zürich 12, Isolierarbeiten gegen Kälte,
Wärme und Schall usw. (SHAB Nr. 63 vom 18. 3. 1981, S. 846). Das
Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert.

21. Mai 1981
Remag Automobile AG, in Opfikon, Ankauf, Verkauf, Service
und Reparatur von Renault-Fahrzeugen usw. (SHAB Nr. 50 vom
3. 3. 1981, S. 669). Das Grundkapital von Fr. 300 000 ist nun voll li-
beriert.

21. Mai 1981
Dansag AG, in Gossau (SHAB Nr. 285 vom 5. 12. 1977, S. 3882).
Infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB Nr. 108 vom
13. 4. 1981, S. 1539) wird diese Firma im Handelsregister des Kan-
tons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

21. Mai 1981
«Gullivers Reisen», Alexander & Gaspard Schmid, in Zürich 6,
Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 65 vom 20. 3. 1981, S. 873). Mit
Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom
3. 4. 1981 wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt.
Die Firma wird gemäss Art. 66 Abs. 2 Satz 2 HRRegV von Amtes we-
gen gelöscht.

21. Mai 1981
Terra Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 11, Immobilien im In-
und Ausland (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1979, S. 1789). Über diese
Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirks-
gerichts Zürich vom 30. 4. 1981 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde
die Gesellschaft aufgelöst.

21. Mai 1981
Programmatik, Dr. Hilal & Co, in Wädenswil, Kollektivgesell-
schaft, Tätigkeit auf dem Gebiete der elektronischen Datenverarbei-
tung (SHAB Nr. 120 vom 25. 5. 1979, S. 1697). Neue Adresse: Bue-
chenrain 5.

21. Mai 1981
Hermann Hug, in Winterthur, Töstalstrasse 211, Einzelfirma
(Neueintragung). Inhaber: Hermann Hug, von Neftenbach, in Win-
terthur 1. Einzelprokura wurde erteilt an: Werner Hug, von Winter-
thur, in Neftenbach. Ausführung von Maler-, Tapezierer-, Verputz-
und Isolierarbeiten sowie Anfertigung von Wandbelägen für Neu-
und Umbauten sowie Renovationen.

21. Mai 1981
Hans Durisch, in Zürich, Bäckerei, Konditorei und Tea-Room
(SHAB Nr. 235 vom 9. 10. 1953, S. 2397). Diese Firma ist infolge
Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue
Einzelfirma «Jürg Durisch», in Zürich, erloschen.

21. Mai 1981
Jürg Durisch, in Zürich, Strehlgasse 9, Einzelfirma (Neueintra-
gung). Inhaber: Jürg Durisch, von Zürich, in Zürich 1. Hat Aktiven
und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hans Durisch», in Zürich,
übernommen. Konditorei und Tea-Room.

21. Mai 1981
Dr. Fasmer Engineering, in Stäfa, Am Fangenbach 16, Uerikon,
Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Dr. Jan H. Fasmer, norwegi-
scher Staatsangehöriger, in Stäfa. Einzelprokura ist erteilt an Anne
Lise Fasmer, norwegische Staatsangehörige, in Stäfa. Entwicklung,
Herstellung, Wartung und Vertrieb von elektrotechnischen und da-
tenverarbeitenden Einrichtungen und Anlagen; einschlägige Vertre-
tungen und Agenturen; Auswertung von gewerblichen Schutzrech-
ten und Ausführung von damit zusammenhängenden Finanzge-
schäften.

21. Mai 1981
Grüebler-Data, EDV-Dienstleistungen, in Winterthur, Im
Laubegg 13, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Urs Grüebler,
von Winterthur, in Winterthur 1. Dienstleistungen auf dem Gebiete
der elektronischen Datenverarbeitung.

21. Mai 1981
Putzinstytut Widmer & Wolfer, Zürich, in Zürich 5, Langstras-
se 215, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn:
1. 3. 1981. Gesellschafter: Anton Widmer, von Buch bei Märwil, in
Zürich 5, und Fritz Wolfer, von Zürich, in Zürich 9. Die beiden Ge-
sellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Reinigungsges-
ellschaft.

21. Mai 1981
Silvia Paxinos, Bodymusic School, in Zürich, Rietterstrasse 11,
Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber mit Zustimmung ihres Ehe-
mannes: Silvia Paxinos-Maag, von Winkel, in Zürich 2. Schule für
Ausdruckstanz, Gymnastik und Karate.

21. Mai 1981
Walter Müller & Co, Generalunternehmung, in Turbenthal,
Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 220 vom 19. 9. 1972, S. 2441).
Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchge-
führt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die
neue Einzelfirma «Walter Müller, Generalunternehmung», in Tur-
benthal, übergegangen.

21. Mai 1981
Walter Müller, Generalunternehmung, in Turbenthal, Heer-
wies, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Walter Müller, von Sit-
terdorf, in Turbenthal. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bis-
herigen Kommanditgesellschaft «Walter Müller & Co, Generalun-
ternehmung», in Turbenthal, übernommen. Erstellung von Neu-
und Umbauten als Generalunternehmer sowie Handel mit Grund-
stücken und Liegenschaften.

21. Mai 1981
Bénédict-Schule Winterthur AG, in Winterthur 1 (SHAB
Nr. 187 vom 13. 8. 1979, S. 2593). Heinrich Meister, bisher einziges
Mitglied des VR (Verwaltungsrates), ist nun Präsident desselben; er
führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR und zugleich
Delegierter desselben mit Kollektivprokura zu zweien: Jürg Schür-
mann, von und in Winterthur.

21. Mai 1981
Sabato AG, in Zürich 11, Coiffeursalon und Studios für Zweit-
haare usw. (SHAB Nr. 49 vom 2. 3. 1981, S. 653). Pius Imhof ist aus
dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden, seine Unterschrift ist erlo-
schen. Josef Eugster, Mitglied des VR, ist nun Präsident desselben;
er führt neu Einzelunterschrift.

21. Mai 1981
TR Tennis Center Bülach AG, in Bülach (SHAB Nr. 259 vom
4. 11. 1980, S. 3597). Jost Maag, Andreas Rohrbach und Csaba Nagy
sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrif-
ten sind erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunter-
schrift: Werner Eichenberger, von Beinwil am See, in Bachenbülach.

21. Mai 1981
Express Auto AG, in Zürich 4, bundeskonzessionsinteressierte
Unternehmen des Personen- und Güter-Autotransportes (SHAB
Nr. 96 vom 25. 4. 1972, S. 1039). Ernst Eckstein ist aus dem VR
(Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.
Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift: Jürg Eckstein,
von Zürich, in Rüschlikon, und Marcel Deppeler, von Zürich, in
Winkel; sie zeichnen jedoch nicht unter sich, sondern ein jeder
zeichnet ausschliesslich mit dem bereits mit Kollektivunterschrift
eingetragenen VR-Präsidenten Max Berger oder VR-Mitglied Rolf
Berger.

21. Mai 1981
Piraud Aktiengesellschaft, in Thalwil, pharmazeutische, diäte-
tische und kosmetische Produkte (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1980,
S. 3289). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Heinz Bosshard, von
Thalwil, in Horgen.

21. Mai 1981
F. Erni und Söhne AG, in Dietikon, Betrieb eines Gipserge-
schäftes usw. (SHAB Nr. 92 vom 21. 4. 1976, S. 1073). Statuten am
18. 12. 1980 geändert. VR (Verwaltungsrat) besteht nun aus 1 oder
mehreren Mitgliedern. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen
jetzt brieflich oder telegrafisch. Neue Mitglieder des VR sind: Brigit
Erni, von und in Dietikon diese mit Kollektivunterschrift zu zweien,
und Hedwig Erni Lämmler, von und in Dietikon, diese ohne Zeich-
nungsbefugnis.

21. Mai 1981
Schweizerische Kreditanstalt, in Zürich 1, Aktiengesellschaft
(SHAB Nr. 109 vom 14. 5. 1981, S. 1549). Pierre Liotard-Vogt ist aus
dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. Neues Mitglied des VR
ohne Zeichnungsbefugnis: Dr. Arthur Furer, von Gossau SG, in
Chardonne.

21. Mai 1981
Brainpower AG, in Zürich 6, Vermittlung von Führungskräften
(SHAB Nr. 108 vom 9. 5. 1980, S. 1577). Dr. Peter Freudenreich ist
aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist
erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu
zweien: Dr. Marco Lorz, von Hinterrein, in Meilen.

21. Mai 1981
B & S Treuhand AG, in Stäfa (SHAB Nr. 232 vom 3. 10. 1980,
S. 3241). Armin Steiner ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausge-
schieden; seine Unterschrift ist erloschen. Renate Meier ist nicht
mehr Präsidentin des VR, sondern nun einziges Mitglied desselben;
sie führt weiter Einzelunterschrift.

21. Mai 1981
Füglialster, Innenausbau, in Zürich (SHAB Nr. 256 vom 31. 10. 1980, S. 3557). Die Unterschrift von Siegfried Wizenmann ist erloschen.

21. Mai 1981
M + M Service GmbH, bisher in Zürich 8, Betrieb und Verwaltung von Tankstellen usw. (SHAB Nr. 119 vom 25. 5. 1978, S. 1646). Statuten am 6. 5. 1981 geändert. Neuer Sitz: M ä n n e d e r f, D o m i z i l: Haldenstrasse 1. Neuer Zweck: Beratung und Handel mit Produkten oder Systemen auf dem Gebiete der Energie-Rückgewinnung/Recycling/Umwandlung. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Léonie Mutter ist nicht mehr Geschäftsführerin; ihre Unterschrift ist erloschen. Neuer Geschäftsführer ist der Gesellschafter Rolf Mutter; er führt weiter Einzelunterschrift.

21. Mai 1981
Invest-Trend-Service, A. E. Wälti, in Zürich, Investitionen für Dritte an internationalen Rohstoffbörsen (SHAB Nr. 58 vom 12. 3. 1981, S. 782). Mit Beschluss vom 8. 4. 1981 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich die Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 27. 11. 1980, womit über den Inhaber der Konkurs eröffnet worden war, aufgehoben.

21. Mai 1981
Maschinenfabrik Schärer AG, in Erlenhach (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1979, S. 182). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Christian Kuoni, von Maitenfeld, in Oberwang TG.

21. Mai 1981
Pneu Muggler AG, in Hinwil (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1980, S. 3068). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Max A. Schmach, von Zürich, in Uster.

21. Mai 1981
Anfime AG, in Zürich 11, Siewerdstrasse 25. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 5. 1981. Zweck: Tätigkeit von Finanz- und Investmentgeschäften aller Art. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, veräußern und vermitteln. Sie kann im weitern auch andere Treuhandfunktionen übernehmen. Vermögenswerte verwalten und sonstige Dienstleistungen ausüben. Darin eingeschlossen ist auch der Handel mit Waren aller Art. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Theodor Maurer, von Bolligen, in Münchenwil TG.

21. Mai 1981
Luigi A. Führer, in Zürich, Badenerstrasse 87, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Luigi A. Führer, von Wittenbach, in Oberlunkhofen. Unternehmensberatung; Treuhandbüro.

21. Mai 1981
Polydata Aktiengesellschaft, in Zürich 8, Entwicklung betriebswirtschaftlicher und technischer Methoden der Automation (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1980, S. 3789). Die Statuten wurden am 15. 5. 1981 geändert. Durch Ausgabe von 600 Namenaktien zu Fr. 500 wurde das Grundkapital von Fr. 200 000 neu auf Fr. 500 000, zerlegt in 1000 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht; es ist voll liberriert.

21. Mai 1981
Scherer + Leodolter Immobilien AG, in Pfäffikon, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Geschäftsdomicil: Friedhofstrasse 11. Statutendatum: 5. 5. 1981. Zweck: Erwerb und Finanzierung von Liegenschaften und Geschäftsbetrieben aller Art sowie deren Verwaltung und Vermietung. Grundkapital: Fr. 500 000, wovon Fr. 404 000 liberriert; 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, 96 Namenaktien der «Leodolter + Scherer AG», in Pfäffikon, zu Fr. 1000, zum Gesamtpreis von Fr. 96 000, zu übernehmen. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Alois Scherer, von Büron, in Pfäffikon. Präsident; Karl Leodolter, von und in Pfäffikon; diese beiden mit Einzelunterschrift, sowie ferner Julia Scherer, von Büron, in Pfäffikon, und Ruth Leodolter, von und in Pfäffikon; diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch nur untereinander.

21. Mai 1981
Leodolter + Scherer AG, in Pfäffikon, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Geschäftsdomicil: Friedhofstrasse 11. Statutendatum: 5. 5. 1981. Zweck: Betrieb einer Fensterfabrik, einer Schreinerei sowie Ausführung aller Holzbaubarbeiten und aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma «K. Leodolter, Fensterfabrik und Schreinerei», in Pfäffikon, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 444 895.55 und Passiven von Fr. 344 895.55, gemäss Übernahmebilanz per 31. 12. 1980. Der Aktivenüberschuss und Übernahmepreis von Fr. 100 000 wird voll auf das Grundkapital angerechnet. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Karl Leodolter, von und in Pfäffikon, Präsident; Alois Scherer, von Büron, in Pfäffikon; diese beiden mit Einzelunterschrift, sowie ferner Ruth Leodolter, von und in Pfäffikon, und Julia Scherer, von Büron, in Pfäffikon; diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch nur untereinander.

21. Mai 1981
Arthur Bianchi, in Oetwil an der Limmat, Eschenbachstrasse 1, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Arthur Bianchi, von Arvigo, in Oetwil an der Limmat. Bohr-, Fräs- und Spizarbeiten.

21. Mai 1981
Alaspo AG, bisher in Dübendorf, Handel mit Sportartikeln (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1979, S. 1365). Statuten am 8. 5. 1981 geändert. Neuer Sitz: Zürich. Geschäftsdomicil: Tramstrasse 99, Zürich 11.

21. Mai 1981
KTK Handels AG, in Zürich 4, Handels- und Finanzgeschäfte (SHAB Nr. 81 vom 8. 4. 1981, S. 1096). Statuten am 15. 5. 1981 geändert. Neue Firma: **Krotz Handels AG**.

21. Mai 1981
Jurotex AG, in Egg, Import und Export von Schuhen und Textilien (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1980, S. 1042). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 5. 5. 1981 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Jurotex AG in Liquidation** durchgeführt. Erich Albert Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Rudolf Jäger, von Pfäfers, in Künten.

21. Mai 1981
Leonhard Loew AG, in Zürich 1, Einrichten und Führen von Hotel- und Gastwirtschaftsbetrieben usw. (SHAB Nr. 76 vom 2. 4. 1981, S. 1026). Statuten am 6. 5. 1981 geändert. Die eingetragenen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

21. Mai 1981
Trinag Treuhand und Inkasso AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1978, S. 2362). Neu hat Einzelprokura: Philip Matt, von Zürich, in Wädenswil.

21. Mai 1981
Verlag der Uster Nachrichten AG, in Uster (SHAB Nr. 4 vom 8. 1. 1981, S. 54). Statuten am 15. 5. 1981 geändert. Neue Firma: **Uster Nachrichten AG**. Neue Adresse: Freiestrasse 39.

21. Mai 1981
Konsumverein Zürich, in Zürich 4, Aktiengesellschaft, Ankauf, Verkauf und Produktion guter und billiger Lebensmittel usw. (SHAB Nr. 26 vom 3. 2. 1981, S. 345). Statuten am 12. 5. 1981 geändert. Durch Ausgabe von 2800 neuen Inhaberaktien zu Fr. 250 und von 24 000 neuen Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 13 500 000 auf Fr. 16 600 000, zerlegt in 16 800 Inhaberaktien zu Fr. 250 und 124 000 Namenaktien zu Fr. 100, erhöht worden; es ist voll liberriert. Es sind 20 000 auf den Inhaber lautende Partizipationscheine zu Fr. 50 ausgegeben worden, welche in den Statuten näher umschriebene Rechte auf den Reingewinn, das Liquidationsergebnis und auf den Bezug von neuen Aktien und Partizipationscheinen gewähren.

21. Mai 1981
OD Model Import, Export & Representations Ltd, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Idastrasse 15, Zürich 3, c/o Sincro Treuhand AG. Statutendatum: 11. 5. 1981. Zweck: Import und Export von Gütern aller Art, insbesondere von Lederwaren, Kupferartikeln, Geschenkartikeln und allgemeinen Textilien sowie Produktion der letztgenannten Artikel. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Mitglieder des VR: Halil R. Dimillier, cyprischer Staatsangehöriger, in Istanbul (Türkei), Präsident; Kemal Ogrucur, türkischer Staatsangehöriger, in Istanbul (Türkei); Walter Lämmle, von und in Neudorf, Jost Kummer, von Höchstetten, in Wädenswil, und Beda Singenberger, von Zürich und Fischingen, in Zürich; alle mit Einzelunterschrift.

21. Mai 1981
Fedecor AG (Fedecor SA) (Fedecor Ltd), in Oetwil an der Limmat, Rebacherstrasse 37, c/o Dr. Reto J. Schneider, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 18. 5. 1981. Zweck: Handel mit Produkten der Möbelbranche, insbesondere Import solcher Produkte aus dem fernen Osten. Die Gesellschaft kann Grundkapital erwerben, Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Dr. Reto J. Schneider, von Basel und Brügg, in Oetwil an der Limmat, Präsident; Marcel Corthay, von Zürich und Bagnes, in Zürich; Heinz Kohler, von Wynau, in Kappel SO, und Oskar Müller, von Näfels, in Affoltern am Albis; alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien hat: Monika Schneider, von Basel und Brügg, in Oetwil an der Limmat.

21. Mai 1981
JSB Dental Supply AG Zürich, in Zürich 3, Uetlibergthalde 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 30. 4. 1981. Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit zahntechnischem Material und zahntechnischen Einrichtungen. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder, sofern die Aktionäre bekannt, brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Jerry J. Krähnbühl, von Trub, in Rolle, Präsident; Heinz Büchli, von Basel, in Lausen am Albis, und Jean Alexandre Bryner, von Mörken-Wildegg, in Nyon.

21. Mai 1981
TMI Consulting AG (TMI Consulting Ltd) (TMI Consulting SA), in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Lagerstrasse 107, Zürich 4. Statutendatum: 30. 4. 1981. Zweck: Beratung von privaten und öffentlichen Unternehmen in betriebswirtschaftlichen Fragen, insbesondere durch Zurverfügungstellung von Fachleuten in Planungs-, Führungs-, Organisations-, Finanz-, EDV- und Buchhaltungsfragen. Die Gesellschaft kann Know-how, immaterielle Rechtsgüter und Schutzrechte erwerben, vermitteln, veräußern sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert; 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitglieder des VR: Hans-Rudolf Jecklin, von Schiers, in Zürich, Präsident; Dr. Jürg Rohrdorf, von und in Zürich, Delegierter, und Christiane Jecklin, von Schiers, in Zürich, alle drei mit Einzelunterschrift.

Bern - Berne - Berna

Büro Aarberg

21. Mai 1981
Fritz Kaufmann, in Schwanden, Gemeinde Schüpfen. Inhaber der Firma ist Fritz Kaufmann, von Grindelwald, in Schwanden, Gemeinde Schüpfen. Betrieb des Restaurants Rössli.

Büro Aarwangen

21. Mai 1981
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Langenthal (SHAB Nr. 64 vom 19. 3. 1981, S. 859), Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die Unterschriften von C. Walter Fessler und Hans Hartung sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Max Kopp, von Niederönz und Luzern, in Muri bei Bern. Der kollektivzeichnungsberechtigte Dr. Hans Schwarzenbach, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Erlenhach ZH.

Büro Belp (Bezirk Seftigen)

21. Mai 1981
Schaller Malerei Gipserei AG, in Kehrsatz, Montage von Wänden, Decken und Böden, Ausführung von Gips- und Malerarbeiten sowie Innen- und Aussenisolationen usw. (SHAB Nr. 237 vom 9. 10. 1980, S. 3298). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Mai 1981 wurde die Firma geändert in **Schaller Gipserei + Trockenbau AG**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Büro Biel

21. Mai 1981
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Biel (SHAB Nr. 61 vom 16. 3. 1981, S. 819), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Hans Hartung ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Max Kopp, von Niederönz und Luzern, in Muri bei Bern. Dr. Hans Schwarzenbach, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Erlenhach ZH.

Bureau de Courtelary

20 mai 1981
Eric Pelletier, à Tramelan, boulangerie (FOSC du 18. 2. 1969, no 40, p. 378). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

20 mai 1981
Jacques Beiner, à St-Imier, fabrique de boîtes de montres (FOSC du 20. 7. 1967, no 167, p. 2473). La procuration conférée à Roger Gigon est éteinte. La maison confère procuration individuelle à Marguerite Matile-Heiniger, de La Sagne et Les Ponts-de-Martel, à La Chaux-de-Fonds.

20 mai 1981
Schnegg SA, TV - Radio - HiFi - Vidéo - Machines à coudre, à Tramelan (FOSC du 10. 3. 1981, no 56, p. 755). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 mai 1981, la société a porté son capital social de fr. 50 000 à fr. 90 000 par l'émission de 40 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées par compensation de créance. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de fr. 90 000, divisé en 90 actions nominatives de fr. 1000.

20 mai 1981
Imprimerie du Progrès S.A., à Tramelan. Suivant acte authentique du 8 mai 1981, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une imprimerie dont les diverses activités sont l'édition d'un journal, la confection d'imprimés typo-offset, photocomposition, typographie, flexographie, sérigraphie, petite offset, clichés, photocopies, papeterie, matériel d'emballage. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les convocations et les communications aux actionnaires leur sont adressées par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres: Guy Charbonnier, de France, à Tramelan, président; Gérard Choffat, de et à Tramelan, vice-président, et Maurice Vuilleumier, de et à Tramelan. La société est engagée par la signature individuelle de Guy Charbonnier ou Gérard Choffat. Domicile légal: Grand'Rue 128.

Büro Interlaken

21. Mai 1981
K. Schwerzmann, Reformhaus «National», in Interlaken, Verkauf von Reformprodukten (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1974, S. 3310). Weitere Geschäftslokale: Bahnhofplatz, 3800 Interlaken, und auf der Lyss 14, 4056 Basel.

21. Mai 1981
Werner Pfister, in Ringgenberg, Fabrikation von Möbeln usw. (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1977, S. 2234). Die Firma wird infolge Geschäftsbüroverganges gelöscht. Die Aktiven und Passiven werden durch die nachstehend eingetragene «Pfister Möbelbau AG», in Ringgenberg, übernommen.

21. Mai 1981
Pfister Möbelbau AG, in Ringgenberg (Neueintragung). Gemäss Statuten vom 18. Mai 1981 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Möbeln, speziell Stilmöbeln, den Küchen- und Innenausbau, den Handel mit Möbeln, Wohnungseinrichtungen, Normtüren und Normbauteilen aller Art, insbesondere die Übernahme und Weiterführung des bisher von der Einzelfirma «Werner Pfister», in Ringgenberg, den im Gründungsakt beigefügten Sachinlagevertrag vom 18. Mai 1981 mit Übernahmebilanz per 31. Dezember 1980 mit aufgeführten Aktiven (Kasse, Postcheck, Bankguthaben, Debitoren, Warenlager, angefangene Arbeiten, Liegenschaften, Maschinen, Mobilien, Werkzeuge und Motorfahrzeuge) von Fr. 2 056 298.90 und Passiven (diverse Kreditoren, Hypotheken und transitorische Passiven) von Fr. 1 918 591.85. Vom Aktivenüberschuss und Übernahmepreis von Fr. 137 707.05 werden Fr. 25 000 auf das Grundkapital angerechnet; Fr. 102 000 werden durch Verrechnung liberriert. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 oder mehr Mitgliedern. Ihm gehören an: Anton Pfister als Präsident; Kurt Pfister als Vizepräsident, beide in Niederried, und Werner Pfister, in Grindelwald, alle von Aeschi bei Spiez. Präsident und Vizepräsident zeichnen einzeln. Geschäftsdomicil: Hauptstrasse 432b.

Büro Meiringen (Bezirk Oberhasli)

20. Mai 1981
Braunviehzuchtgenossenschaft Hasliberg, in Goldern, Gemeinde Hasliberg (SHAB Nr. 86 vom 15. 4. 1975, S. 979). Friedrich Huber ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand gewählt wurde: Theodor Hugger, von und in Hasliberg, Präsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

Luzern - Lucerne - Lucerna

21. Mai 1981
Beromag AG, Beromünster, in Beromünster, Maschinen, Apparate usw., aufgelöst (SHAB Nr. 16 vom 22. 1. 1981, S. 223). Die Zustimmungen der Steuerverwaltungen liegen vor. Die Firma ist erloschen.

21. Mai 1981
Elektro-Imholz AG, in Kriens (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1980, S. 707). Die Prokura von Irene Hauser ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Rolf Bucher, von Hohenrain, in Eigenthal, Gemeinde Schwarzenberg.

21. Mai 1981
Bussmann, Orthodontie-Labor AG, in Luzern (SHAB Nr. 177 vom 31. 7. 1980, S. 2567). Marcel Willi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ohne Unterschrift ist Josef Bussmann, von Willisau-Land, in Hochdorf.

21. Mai 1981
Futurinvest AG, in Luzern, Beteiligungen (SHAB Nr. 52 vom 5. 3. 1981, S. 699). Edgar Martin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Gesellschaft ist somit ohne Organe. Die Zustelladresse Zumbachweg 18, bei Jans Treuhand AG, ist weggefallen. (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 27. April 1981.)

21. Mai 1981

Heuga (Schweiz) AG, in Luzern, Teppiche, Bodenbeläge usw. (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1978, S. 2865). Reinhold W. Ahlborn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine sowie die Unterschrift des Direktors Heinz Rolf Beutler und die Prokura von Albert Götsch sind erloschen. Neuer Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Robin D. M. Grant, englischer Staatsangehöriger, in Petworth, Sussex (GB). Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Rudolf Arnold; seine Prokura ist erloschen.

21. Mai 1981

Soundville Recording Studios, R. J. Zingg, in Luzern, Hertensteinstrasse 34, 6004 Luzern, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: René Zingg, von Luzern und Meggen, in Luzern. Herstellung von Tonaufnahmen.

21. Mai 1981

Landor-Holding AG, in Sursee, Beteiligungen (SHAB Nr. 112 vom 18. 5. 1981, S. 1595). Dr. Ernst Braunschweiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist Rudolf Stamm, von Thayngen, in Winterthur; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten oder dem Direktor. Lic. oec. Max Paul Lüdi, Vizedirektor, wohnt nun in Sursee.

21. Mai 1981

Ufa-Bürgerschaftsgenossenschaft, in Sursee (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1976, S. 3343). Dr. Ernst Braunschweiler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisher nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Rudolf Stamm, von Thayngen, nun in Winterthur, führt nun Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Mai 1981

Ufa-Med, in Sursee, veterinär-medizinische Produkte, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1977, S. 359). Dr. Ernst Braunschweiler, Hans Hofer und Alfredo Bernardoni sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Rudolf Stamm, von Thayngen, in Winterthur. Weitere Mitglieder ohne Unterschrift sind: Dr. Karl Müller, von Istighofen und Schönholzerwilten, in St. Gallen, und Alberto Bernardoni, von Sorengo, in Cureglia.

21. Mai 1981

Ufag, in Sursee, Tierfutter, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 17 vom 22. 1. 1980, S. 232). Dr. Ernst Braunschweiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist Rudolf Stamm, von Thayngen, in Winterthur; er zeichnet kollektiv zu zweien. Max Paul Lüdi, Prokurist, wohnt nun in Sursee.

Obwalden - Obwald - Untervaldo Sopraselva

21. Mai 1981

Sarna-Granol AG, in Sarnen, Entwicklung, Herstellung, Verarbeitung, Vertrieb und Anwendung von Wärmedämm-Systemen usw. (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1980, S. 2295). Dr. Viktor Girtanner, von St. Gallen, in Sarnen, ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR ist Dr. Werner Guldemann, von Lostorf, in Utikon; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Mai 1981

Alfred Britschgi, in Sarnen (Neueintragung). Inhaber der Einzel-firma ist Alfred Britschgi, von und in Sarnen. Bodenbeläge, Wandbeläge sowie Handel mit Parkett. Geschäftsadresse: Steihuisstrasse, 6056 Kägswil.

Zug - Zoug - Zugo

Berichtigung

Gerot-Pharmaceutica AG, in Zug (SHAB Nr. 106 vom 11. 5. 1981, S. 1504) Die Firma lautet nun richtig: **Pharmadox AG**.

21. Mai 1981

Afraba Holding AG, in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. Mai 1981 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Textilien, Rohstoffen und Spezialitäten aller Länder. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500, darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zug. Domizil: Alpenstrasse 14, c/o Dr. Karel Zoller, 6300 Zug.

21. Mai 1981

CDM Connectors Development and Manufacture A.G., in Cham, Herstellung von und Handel mit elektronischen Steckern usw. (SHAB Nr. 255 vom 30. 10. 1980, S. 3547). Das Aktienkapital von Fr. 300 000 ist nun voll einbezahlt.

21. Mai 1981

ALS Holding S. à r. l., in Zug, Beteiligung an anderen Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1978, S. 1393). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 8. Januar 1981 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma erloschen.

21. Mai 1981

Fintrou AG, in Zug, Durchführung von Finanzierungen usw. (SHAB Nr. 38 vom 16. 2. 1971, S. 370). Dr. Antonio Planzer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt: lic. iur. Peter Studer, von Luzern und Maschwanden, in Zug. Neues Domizil: Bahnhofstrasse 27, c/o lic. iur. Peter Studer, 6301 Zug.

21. Mai 1981

Gefau AG, in Zug, Charterung von Flugzeugen usw. (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1979, S. 3960). Neues Domizil: Bahnhofstrasse 27, c/o lic. iur. Peter Studer, 6301 Zug.

21. Mai 1981

Forbes Merchants AG, in Zug, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 85 vom 11. 4. 1979, S. 1151). Dr. Josef Schwärzmann ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den VR mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Walter Suter, von Oberentfelden, in Hettlingen. Die Verwaltungsräte Dr. Andreas Renggli, Präsident; Girm Khandwala, Gunar Agrell und Erich Hlass, zeichnen nicht mehr kollektiv zu zweien, sondern einzeln.

21. Mai 1981

PPC Electronic AG, in Cham, Herstellung und Vertrieb von gedruckten Schaltungen usw. (SHAB Nr. 255 vom 30. 10. 1980, S. 3547). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. Mai 1981 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 900 000 erhöht durch Ausgabe von 600 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 900 000, eingeteilt in 900 Namenaktien zu Fr. 1000.

21. Mai 1981

Jacques Cohen AG, in Baar, Lederwaren usw. (SHAB Nr. 29 vom 6. 2. 1981, S. 392). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Mai 1981 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Jacques Cohen AG in Liquidation** durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Max Bolliger, von Schmiedrued AG, in Zürich. Jacques Cohen, Präsident und Delegierter, Arnold A. Eigenmann und Robert Philip sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

21. Mai 1981

K.ENZ, Zweigniederlassung, in Zug, Pflasterungen usw. (SHAB Nr. 105 vom 8. 5. 1978, S. 1435). Einzelfirma mit Hauptsitz in Bürglen, Gemeinde Lungern. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

21. Mai 1981

ECC Engineer Constructor Co AG, bisher in Baden (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1980, S. 991). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Februar 1981 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck: Ausübung von Ingenieurarbeiten. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 1. und 25. 2. 1980. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Nelly Gähwiler, von Kirchberg SG, in Wohlen bei Bern. Domizil: Baarerstrasse 112, c/o Treuhänder Caminada AG, 6300 Zug.

21. Mai 1981

Duni AG, in Hünenberg, Verkauf von Papierartikeln der Marke Duni usw. (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1979, S. 1188). Hugo Böhy ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurde gewählt: Pierre-Alain Thiébaud, von Brot-Dessous NE, in Villars-sur-Glâne.

21. Mai 1981

Jacobs Export & Trading Limited, in Zug, Vertrieb von Erzeugnissen der Lebensmittelbranche usw. (SHAB Nr. 44 vom 24. 2. 1981, S. 588). Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Direktor wurde gewählt: Jürg Mumenthaler, von Bern und Trachselwald, in Hünenberg; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Mai 1981

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Zug (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1981, S. 1185). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Hans Hartung ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen Dr. Max Kopp, von Niederörsch BE und Luzern, in Muri bei Bern. Dr. Hans Schwarzenbach, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Erlenbach ZH.

21. Mai 1981

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Baar (SHAB Nr. 91 vom 23. 4. 1981, S. 1251). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Hans Hartung ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen Dr. Max Kopp, von Niederörsch BE und Luzern, in Muri bei Bern. Dr. Hans Schwarzenbach, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Erlenbach ZH.

21. Mai 1981

Lester A.G., in Zug, An- und Verkauf von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 136 vom 13. 6. 1980, S. 2020). Andreas Maeder ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Hans Maria Rytz, von und in Vacallo.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

22. April 1981

Incosta Trading SA, à Châtel-St-Denis, Les Pacots, La Cava, appartement no 35. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 14. avril 1981. But: commerce international de fer et d'acier, ainsi que tous produits en dérivant. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions au porteur de fr. 500. Publication: FOSC, Administration d'un à 5 membres: Ernst Bremer, de nationalité allemande, à D-4019 Monheim, président; Rodolphe Monnard, d'Attalens, à Châtel-St-Denis, et Félix Pillard, de Planfayon et Fribourg, à Fribourg, membres. Signature individuelle du président ou collective à deux des autres administrateurs.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

21. Mai 1981

Dealeo S.A., à Domdidier, représentation en qualité d'agent de sociétés (FOSC du 26. 1. 1981, p. 259). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 mai 1981, la société a modifié sa raison sociale: **Moderna-Dealeo S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Fribourg

Rectification

Fides Revision, succursale de Fribourg (FOSC du 23. 4. 1981, no. 91, p. 1252), avec siège principal à Zurich. L'administrateur Rolf Fischer est domicilié à Stetten BE (et non à Stetten).

Solothurn - Soleure - Solvita

Büro Balsthal

21. Mai 1981

Impress T. Spiegel, in Egerkingen, Bahnhofstrasse 176, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Titus Spiegel, von Kestenholz, in Egerkingen. Einzelprokura führt Elisabeth Spiegel-Christen, von Kestenholz, in Egerkingen. Grafisches Atelier, Offsetdruck und Fotosatz.

Büro Dorneck in Dornach

21. Mai 1981

Raiffeisenkasse Rodersdorf, in Rodersdorf (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1980, S. 3070). Josef Felzhalb ist als Präsident aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Paul Borer, von Erschwil, in Rodersdorf, bisher Beisitzer, ist nun Präsident; er zeichnet mit dem Vizepräsidenten, Aktuar oder Verwalter kollektiv zu zweien.

21. Mai 1981

Miro, Lone Gilgen, in Witterswil. Inhaber der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Lone Gilgen, von Rüeggisberg BE, in Witterswil. Handel mit Kontaktlinsen. Die Firma erteilt Einzelunterschrift an Hermann Gilgen, von Rüeggisberg BE, in Witterswil. Bodenmatstrasse 18.

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

21. Mai 1981

Metglas, Büchler + Gerber, in Grenchen, Verglasungen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 83 vom 10. 4. 1980, S. 1152). Neues Geschäftsdomicil: Staadstrasse 22.

21. Mai 1981

Estima A.G., in Grenchen, Uhrenzeiger und verwandte Produkte usw. (SHAB Nr. 293 vom 15. 12. 1975, S. 3329). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Anton Stüdi, von und in Grenchen.

21. Mai 1981

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Grenchen (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1980, S. 3353). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Max Kopp, von Niederörsch und Luzern, in Muri bei Bern. Die Unterschrift von Hans Hartung ist erloschen. Dr. Hans Schwarzenbach wohnt nun in Erlenbach ZH.

Büro Lebern in Solothurn

21. Mai 1981

Lanco AG, in Bellach, Entwicklung, Fabrikation und Vertrieb von Anlagen für die Rationalisierung des Montagevorganges von Industrieerzeugnissen usw. (SHAB Nr. 96 vom 29. 4. 1981, S. 1342). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Daniel Ruprecht, von Laupen BE, in Bergdorf, und Dr. Peter Gunzinger, von Solothurn und Welschenrohr, in Solothurn; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Christoph Ruprecht, bisher einziger Verwaltungsrat, ist nun Präsident; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Wilfried Rohrbach, von Erlenbach ZH, in Biberist, und Urs Steiner, von Horriwil, in Bellach wurden zu Prokuristen ernannt; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Büro Stadt Solothurn

21. Mai 1981

Joseph Horath, in Solothurn, Zigarren, Papeterie, Buchbinde-rei und Einrahmungen (SHAB Nr. 271 vom 20. 11. 1931, S. 2471). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. Mai 1981

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Solothurn (SHAB Nr. 61 vom 16. 3. 1981, S. 820). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Max Kopp, von Niederörsch und Luzern, in Muri bei Bern. Die Unterschrift von Hans Hartung ist erloschen. Dr. Hans Schwarzenbach, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Erlenbach ZH.

21. Mai 1981

Coop Solothurn-Wasseramt, in Solothurn, Genossenschaft (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1980, S. 1880). Neues Domizil: Rossmarkt-platz 19.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

14. Mai 1981

Lund Holding AG, in Basel (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1979, S. 712). Statutenänderung: 7. 5. 1981. In der Generalversammlung vom 7. 5. 1981 hat die Gesellschaft beschlossen, die Aktien von Fr. 2 004 430 und die Passiven von Fr. 4430 der «Société Anonyme Indetral», in Basel, gemäss Fusionsvertrag vom 4. 5. 1981 und Bilanz per 31. 12. 1980 nach Massgabe von Art. 748 OR zu übernehmen. Für den Aktienüberschuss von Fr. 2 000 000 erhalten die Aktionäre der «Société Anonyme Indetral» 2000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000 der «Lund Holding AG». Umwandlung der bisherigen 100 Namenaktien zu Fr. 1000 in Inhaberaktien. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 100 000, durch Ausgabe von 2000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 2 100 000, voll liberiert: 2100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Firma nun: **Société Anonyme Indetral**. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Markus Scherrer, von Seewen und Basel, in Basel. Zeichnungsberechtigter mit Unterschrift zu zweien neu: Walter Hiltwein, von Basel, in Reinach BL. Dr. Albert Salathé, Verwaltungsratspräsident, wohnt nun in Basel.

20. Mai 1981

Schweizer Annoncen AG «ASSA» Schweizerische Werbegesellschaft, Zweigniederlassung in Basel (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1980, S. 3792) mit Hauptsitz in Zürich. Prokura Otto Meier erloschen.

20. Mai 1981

Société Anonyme Conrad Zschokke, Zweigniederlassung in Basel, Bauten usw. (SHAB Nr. 17 vom 23. 1. 1981, S. 240), mit Hauptsitz in Genf. Domizil nun: St. Alban-Rheinweg 244.

20. Mai 1981

Maschinenfabrik Burekhardt AG, in Basel (SHAB Nr. 126 vom 2. 6. 1980, S. 1863). Vizedirektor mit Unterschrift zu zweien neu: Dr. Gerhard Schütz, von Sumiswald, in Winterthur. Pierre Othenin-Girard, dessen Prokura erloschen ist, zeichnet nun als Vizedirektor zu zweien.

20. Mai 1981

Davum Stahl AG, Zweigniederlassung in Basel (SHAB Nr. 27 vom 4. 2. 1981, S. 364), mit Hauptsitz in Zürich. Unterschrift Walter Adolph, Vizedirektor, erloschen.

20. Mai 1981

Dalbe Aktiengesellschaft, in Basel, Planung und Errichtung von Produktionsbetrieben usw. (SHAB Nr. 133 vom 11. 6. 1979, S. 1856). Domizil nun: Hirschgässlein 42. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Roland Wirth; Unterschrift erloschen. Fridolin Michel, bisher Verwaltungsratspräsident, zeichnet nun als einziger Verwaltungsrat einzeln.

20. Mai 1981

Aviation Trading & Services AG, in Basel (SHAB Nr. 113 vom 19. 5. 1981, S. 1613). Zeichnungsberechtigter mit Unterschrift zu zweien neu: Hans Hofer, von Stregelbach, in Muttenz.

20. Mai 1981
Familiengarten-Genossenschaft Paradies, Basel, in Basel (SHAB Nr. 238 vom 10. 10. 1980, S. 3316). Domizil nun: Marschalkenstrasse 125, bei Paul Jaggi. Aus Vorstand ausgeschieden: Willy Emmenegger, Präsident, und Olga Blaser, Sekretärin; Unterschrift erloschen. Vorstandsmitglieder mit Unterschrift je mit dem Vorstandspräsidenten oder dem Vorstandsvizepräsidenten neu: Theodor Gerber, von und in Basel, Kassier, und Elsbeth Bäteli, von und in Basel, Sekretärin, Paul Jaggi, bisher Vorstandskassier (Mitglied), zeichnet nun als Vorstandspräsident mit der Vorstandskassierin oder dem Vorstandskassier.

20. Mai 1981
«Café des Arts», Hablützel & Kropf, in Basel, Falknerstrasse 32, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 1. 1981. Gesellschafter: Frank Hablützel, von Basel und Trüllikon, in Basel, und Ulrich Kropf, von Oberlangenegg, in St. Moritz. Restaurationsbetrieb.

20. Mai 1981
Präfil-Garage V. Gloor, in Basel (SHAB Nr. 113 vom 16. 5. 1980, S. 1660). Über den Inhaber der Einzelfirma, Valentin Gloor, wurde am 2. 4. 1981 der Konkurs erkannt.

20. Mai 1981
Peter Meyer AG, Basel, in Basel, Architekturbüro usw. (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1977, S. 259). Gesellschaft durch Konkurs vom 26. 3. 1981 aufgelöst.

20. Mai 1981
Pronto, Personal für kaufmännische und handwerklich/technische Berufe, Max Isler, in Basel, Freie Strasse 8, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Max Isler, von Zell ZH, in Wädenswil. Vermittlung von Personal für kaufmännische und handwerklich/technische Berufe.

20. Mai 1981
Monre, Montagen und Revisionen, Max Isler, in Basel, Freie Strasse 8, Zweigniederlassung (Neueintragung). Einzelfirma mit Hauptsitz in Zürich. Firma am Hauptsitz: «Monre, Montagen und Revisionen, Max Isler». Eintragung im Handelsregister Zürich: 18. 6. 1979 (letzte Publikation: SHAB Nr. 64 vom 19. 3. 1981, S. 857). Montagen und Revisionen, insbesondere von Maschinen und Geräten. Vertretung der Zweigniederlassung: Einzelunterschrift führen: Max Isler, von Zell ZH, in Wädenswil, Inhaber, und Paul Baumgartner, von Obersiggenthal, in Kaiseraugst. Geschäftsführer.

20. Mai 1981
Surer Transporte, in Basel, St. Jakobs-Strasse 222, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Fritz Rolf Surer, von Arisdorf, in Lausen. Warentransporte aller Art.

20. Mai 1981
Leone Handels-AG (Leone Trading Corporation) (Leone Société Commerciale SA), in Basel, Hirzbodenweg 103, bei Internationale Treuhänder AG, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 20. 5. 1981. Zweck: Handel mit Waren aller Art, Finanzierung und sonstige Unterstützung von Detailhandelsbetrieben durch Franchising und ähnliche Leistungen sowie Beteiligung an solchen Betrieben. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert; 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Dr. Fritz Peter Zwicky, von Basel, in Riehen, Präsident; Dr. Johanna Berthold, deutsche Staatsangehörige, in Anweiler (D), und Dr. Fritz Hofstetter, von Langnau im Emmental, in Basel; alle mit Einzelunterschrift.

20. Mai 1981
MPO Beratungen-AG, in Basel, Falknerstrasse 26, bei Dr. Rolf Jucker, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 31. 3. 1981. Zweck: Dienstleistungen aller Art im Bereiche der Unternehmensberatung. Abwicklung von Inkasso- und ähnlichen Geschäften sowie Vermittlung von Geschäften aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, Beteiligungen an anderen Unternehmen einzuziehen. Grundkapital: Fr. 50 000, wovon Fr. 20 000 liberriert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Dr. Rolf Jucker, von Schlatt, in Basel, mit Einzelunterschrift.

20. Mai 1981
Intergest Verwaltungs-AG Basel, in Basel, Freie Strasse 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 20. 5. 1981. Zweck: Verwaltung von Vermögenswerten Dritter, namentlich von Wertschriften, Immaterialgüterrechten und Guthaben aller Art. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Dr. Peter Schrott, von Basel, in Arlesheim, mit Einzelunterschrift.

20. Mai 1981
To-Cal AG (To-Cal SA) (To-Cal Ltd) (To-Cal Inc.), in Basel, Murtengasse 8, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 19. 5. 1981. Zweck: Vertrieb von technischen Apparaten und Geräten, insbesondere von Wärmeaustauschern des Systems «Transcal». Die Gesellschaft kann Liegenschaften und Grundeigentum kaufen, verwalten und verkaufen sowie sich an andern Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Urs Christian von Sury, von Basel und Solothurn, in Riehen, Präsident mit Unterschrift zu zweien; Walter Schmid, von Rubigen, in Molinazzo di Monteggio, Vizepräsident, und Ingeborg Schmid, von Rubigen, in Molinazzo di Monteggio, beide mit Unterschrift mit dem Verwaltungsratspräsidenten, sowie Valentin Vioti, von Gressy, in Vallorbe, ohne Unterschrift.

20. Mai 1981
Müller, Scherler & Co., in Basel, Holderstrasse 18, Kommanditgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 5. 1981. Unbeschränkt haftende Gesellschafter: Ernst Leonhard Müller, von Schaffhausen, in Fankhaus (Trub), und Hans Peter Scherler, von Radelfingen, in Füllinsdorf. Kommanditistin mit Fr. 30 000: «The Fankhaus Far East Company», in Hong Kong. Import und Export sowie Vertrieb von industriellen und handwerklichen Produkten aller Art einschliesslich kunstgewerblichen Erzeugnissen.

20. Mai 1981
Société Anonyme Indetral, in Basel, Finanzoperationen usw. (SHAB Nr. 142 vom 20. 6. 1980, S. 2108). In der Generalversammlung vom 7. 5. 1981 hat die Gesellschaft aufgrund des Vertrages vom 4. 5. 1981 die Fusion mit der «Lund Holding AG», in Basel, beschlossen. Danach übernimmt die «Lund Holding AG», nun firmierend «Société Anonyme Indetral», sämtliche Aktiven und Passiven der bisherigen «Société Anonyme Indetral» nach Massgabe von Art. 748 OR und aufgrund der Bilanz per 31. 12. 1980. Die bisherige «Société Anonyme Indetral» ist infolgedessen aufgelöst. Die Firma wird, nachdem alle Gläubiger befriedigt worden sind, im Handelsregister zur Löschung angemeldet. Diese kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrteuerverwaltung Basel-Stadt fehlen.

20. Mai 1981
S & D Iron Ltd, in Basel, Eisen usw. (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1976, S. 2518). Statutenänderung: 20. 5. 1981. Firma nun: Destil Ltd.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

21. Mai 1981
Rud. Goop-Domini, in Allschwil, Betrieb des Restaurants Schützengarten (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1970, S. 256). Diese Einzelfirma ist infolge Übergabe des Geschäftes erloschen.

21. Mai 1981
Dias Diagnostica Service und Consulting Ruth Martin, in Muttenz (SHAB Nr. 4 vom 8. 1. 1981, S. 56). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Mai 1981
Otto Kupferschmid-Vögtlin, in Liestal, Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Südrüchten und Sämereien (SHAB Nr. 298 vom 22. 12. 1942, S. 2902). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Mai 1981
AG für Installationsplanung Plagan, in Binningen, in Auflösung (SHAB Nr. 57 vom 11. 3. 1981, S. 771). Nachdem die Kantonale Steuerverwaltung der Löschung nun zugestimmt hat, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

21. Mai 1981
Davum Stahl AG, Zweigniederlassung in Birsfelden, Handel mit Eisen, Kunststoffen und Metallen usw. (SHAB Nr. 27 vom 4. 2. 1981, S. 365). mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Walter Adolph ist erloschen.

21. Mai 1981
M. C. M. Klosterfrau AG, in Muttenz, Fabrikation von pharmazeutischen, kosmetischen und chemisch-technischen Artikeln usw. (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1979, S. 418). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. November 1980 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma kann aber mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht gelöscht werden.

21. Mai 1981
Tuba Norm AG, in Muttenz, Fabrikation von und Handel mit Türen und Türelementen (SHAB Nr. 135 vom 12. 6. 1980, S. 2000). Statutenänderung: 20. Mai 1981. Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 450 000 auf Fr. 1 000 000 durch Ausgabe von 550 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Aktienkapital neu: Fr. 1 000 000, voll liberriert; 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden: René Schweizer, Unterschrift erloschen. Silvio Tonz ist als Präsident des VR zurückgetreten; er bleibt Mitglied desselben und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Präsident des VR ist nun das bisherige Mitglied Peter Wyrsch; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura von Heinz Poschung ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien neu: Hans Thoma, von Amden, in Niederurnen, und Hans Würger, von Schmiedrued, in Basel.

21. Mai 1981
Herzog & Sonderegger AG, Zweigniederlassung Reinach (BL), in Reinach, Projektierung und Bau von elektrischen Anlagen aller Art usw. (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1979, S. 3536), bisheriger Hauptsitz: Aarau. Statutenänderung: 24. Februar 1981. Hauptsitz neu: Suhr. Zweck nun: Projektierung, Verkauf und Montage technischer Produkte, insbesondere auf dem Gebiet der Gewinnung, des Transportes, der Verteilung und des Verbrauches von Energie; Erbringung technischer Dienstleistungen und Handel mit technischen Produkten.

21. Mai 1981
Knoll AG, in Liestal, Erzeugung und Vertrieb von chemischen, chemisch-technischen und pharmazeutischen Produkten aller Art usw. (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1979, S. 3920). Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Hans Brühwiler, von Horgen, in Wädenswil.

21. Mai 1981
Kunz & Graf AG, in Liestal, Tiefbauarbeiten usw. (SHAB Nr. 261 vom 6. 11. 1980, S. 3632). Kollektivprokura zu zweien neu: Rolf Hesselbein, von Zürich, in Rheinfelden AG.

21. Mai 1981
Metalium AG, in Pratteln, Handel mit Metallen, Betrieb eines Metallschmelz- und legierungswerkes usw. (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1979, S. 2756). Prokura Margrit Enderli erloschen. Kollektivprokura zu zweien neu: Hubert Bubendorff, französischer Staatsangehöriger, in Ranspach-le-Haut (F).

21. Mai 1981
Kutag, Kiesumschlags AG, in Thürnen (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1979, S. 2332). Statutenänderung: 19. Mai 1981. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 250 000, durch Ausgabe von 250 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 500 000, voll liberriert; neu 500 Namenaktien zu Fr. 1000.

21. Mai 1981
Koharta GmbH, in Pratteln, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an Handels- und Industrieunternehmen usw. (SHAB Nr. 114 vom 19. 5. 1978, S. 1575)

Korusta GmbH, in Pratteln, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an Handels- und Industrieunternehmen usw. (SHAB Nr. 114 vom 19. 5. 1978, S. 1575)

Welf Koch ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen.

21. Mai 1981
Regeva GmbH, in Pratteln, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an Handels- und Industrieunternehmen usw. (SHAB Nr. 114 vom 19. 5. 1978, S. 1575)

Retergus GmbH, in Pratteln, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an Handels- und Industrieunternehmen usw. (SHAB Nr. 114 vom 19. 5. 1978, S. 1575)

Karl Reutter und Welf Koch sind nicht mehr Geschäftsführer; ihre Unterschriften sind erloschen.

21. Mai 1981
Albert Reutter GmbH, in Pratteln, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an Handels- und Industrieunternehmen usw. (SHAB Nr. 114 vom 19. 5. 1978, S. 1575). Dr. Huldrich Widmer und Welf Koch sind nicht mehr Geschäftsführer; ihre Unterschriften sind erloschen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

21. Mai 1981
Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft, in Thayngen (SHAB Nr. 56 vom 10. 3. 1981, S. 758). Paul R. Fischer ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jean Willy Stählin, von Lachen, in Oberrieden, gehört neu dem VR an mit Unterschrift zu zweien. Dr. Heinz Pöhner, bisher Mitglied, ist nun VR-Präsident, weiterhin mit Unterschrift zu zweien. Walter Kniep, bisher Vizepräsident, zeichnet neu zu zweien als VR-Mitglied. Werner Wackerle, Delegierter, ist nun auch VR-Vizepräsident; er zeichnet weiterhin einzeln.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

21. Mai 1981
MPB Klausner, in St. Gallen, Inhaber der Firma ist Kurt Klausner, von Nesslau, in St. Gallen. Import und Export von Trägern brasilianischer Volksmusik. Oberer Graben 22, 9000 St. Gallen.

21. Mai 1981
Sampletex AG, in Wil. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 21. Mai 1981 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit und Vermittlung von Gütern und Dienstleistungen der Textil- und Papierbranche im Ausland. Sie kann im Ausland Rechte erwerben, diese verwalten und belasten sowie veräussern. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Ralph P. Baumann, von Herisau, in Kirchberg SG. Geschäftsadresse: Zürcherstrasse 29, 9500 Wil.

21. Mai 1981
Werner Jung Holding AG, in Rapperswil (SHAB Nr. 107 vom 12. 5. 1981, S. 1519). An der Generalversammlung vom 18. Mai 1981 wurde das bisherige Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 800 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Voll einbezahltes Grundkapital nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

21. Mai 1981
Ernst Baumann AG, Ingenieurbüro, Zweigniederlassung in Müsselbach, Gemeinde Kirchberg. Unter dieser Firma hat die gleichnamige Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich, welche am 8. April 1981 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen wurde (letzte Publikation: SHAB Nr. 90 vom 22. 4. 1981, S. 1232), in Müsselbach, Gemeinde Kirchberg, eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck: Führung eines Ingenieurbüros zur energie- und material-technischen Beratung, Planung, Ausführung und Überwachung von Bauvorhaben jeder Art; Entwicklung und Vertrieb einschlägiger Produkte und Beteiligung an anderen Unternehmen. Die Zweigniederlassung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch das einzige Verwaltungsratsmitglied Ernst Baumann, von Horgen, in Müsselbach, Gemeinde Kirchberg. Geschäftsadresse: 9602 Müsselbach.

21. Mai 1981
A. Sutter A.-G. Uzwil, in Uzwil, Herstellung, Vertrieb von und Handel mit Maschinen usw. (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1977, S. 1640). Rudolf Sutter-Rapp ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

21. Mai 1981
A. Göldi AG, in Rütli, Ausführung von Kies-, Sand- und Warentransporten aller Art usw. (SHAB Nr. 270 vom 18. 11. 1971, S. 2795). Albin Göldi ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied des VR (Verwaltungsrates). Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied des VR Edwin Göldi. Beide führen weiterhin Einzelunterschrift.

21. Mai 1981
SAW Schmitter AG, Widnau, in Widnau, Handel mit Kies, Beton usw. (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1977, S. 1824). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Max Schmidheiny-Schmitter, von Balgach, in Widnau; Werner Schmitter und Karl Schmitter, beide von und in Widnau.

21. Mai 1981
Jörg Osterwalder Formenbau, in St. Gallen (SHAB Nr. 16 vom 22. 1. 1981, S. 225). Der Firmainhaber wohnt nun in St. Gallen.

21. Mai 1981
Lebensmittel A. Hangartner, in Lüdingen, Gemeinde Altstätten. Inhaberin der Firma ist Agnes Hangartner, von Altstätten, in Lüdingen, Gemeinde Altstätten. Handel mit Lebensmitteln. Rorschacherstrasse, 9438 Lüdingen.

21. Mai 1981
Josef Gmünder, Versicherungen, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Josef Gmünder, von und in Appenzel. Generalagentur der Familia-Leben und Freiburger-Allgemeinen. Teufenerstrasse 25, 9001 St. Gallen.

21. Mai 1981
Peter Niedermann, in Oberuzwil, Handel mit Lebensmitteln usw. (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1977, S. 3248). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. Mai 1981
Michael Gumuchdjan Diamant- und Edelsteinhandel, bisher in St. Gallen (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1978, S. 3460). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach Teufen (SHAB Nr. 95 vom 28. 4. 1981, S. 1321) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

21. Mai 1981
Pintronik-Elektronik Peter Schlotterbeck, bisher in St. Gallen (SHAB Nr. 8 vom 13. 1. 1981, S. 115). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach Herisau (SHAB Nr. 107 vom 12. 5. 1981, S. 1519) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

21. Mai 1981
Beat Scherrer, in Bütschwil, Warentransporte von und Handel mit Landesprodukten und Holz (SHAB Nr. 180 vom 4. 8. 1976, S. 2250). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen teilweise über an die Nachfolgefirma «Beat Scherrer AG», in Bütschwil.

21. Mai 1981
Beat Scherrer AG, in Bütschwil. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 21. Mai 1981 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb eines Warentransportunternehmens, den Handel mit Holz und allen übrigen Landesprodukten. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, veräussern, mieten und vermieten. Voll liberriertes Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 21. Mai 1981 von der bisherigen Einzelfirma «Beat Scherrer», in Bütschwil, den Geschäftsbetrieb mit den in der Übernahmebilanz per 31. Dezember 1980 näher bezeichneten Aktiven von Fr. 359 271.95 und Passiven von Fr. 194 405.55 zum Preise von Fr. 164 866.40, wovon Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Im weiteren beabsichtigt die Gesellschaft nach erfolgter Gründung die Übernahme von 5 Lastwagen, 1 Personenwagen sowie 1 Stapler zum Maximalpreise von Fr. 180 000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Beat Scherrer-Brunner, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Rita Scherrer-Brunner, beide von Kirchberg SG, in Bütschwil; letztere mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsadresse: Platten, 9606 Bütschwil.

Graubünden - Grisons - Grigioni

21 maggio 1981
Impucto S.A., in liquidazione, in Davos, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 9. 4. 1980, n. 82, p. 1140). La società è cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

21. Mai 1981
Csaba Szterszky, Dipl. Ing. ETH, in San Vittore. Inhaber: Csaba Szterszky, von Zürich, in San Vittore. Ingenieurbüro für Umweltschutz und Erfindungen. Postadresse: Monticello, 6533 Lumino.

21. maggio 1981
Jumba SA in liquidazione, in Roveredo, partecipazione, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC del 14. 7. 1980, n. 162, p. 236). La società è cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

21. Mai 1981
Tester Installationen, in Maienfeld. Inhaber: Jürg Tester-Wenzel, von Safien, in Maienfeld. Einzelunterschrift: Beate Tester-Wenzel, von Safien, in Maienfeld. Sanitäre- und Heizungsanlagen. Schloss Brandis, 7304 Maienfeld.

21. Mai 1981
Sägewerk Trimmis AG, in Trimmis, Betrieb eines Säge- und Holzwerkzeug usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft (SHAB Nr. 229 vom 30. 9. 1976, S. 2776). Diese Gesellschaft wird nach beendetem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

21. Mai 1981
Navi Aktiengesellschaft, in Chur, Transport- und Reisewesen usw. (SHAB Nr. 241 vom 15. 10. 1974, S. 2754). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB Nr. 110 vom 15. 5. 1981, S. 1569) im Handelsregister des Kantons Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

21. maggio 1981
Lukstor S.A. in liquidazione, in Davos, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC dell'8. 5. 1980, n. 107, p. 1562). La società è cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

21. Mai 1981
Arnold Hunziker, in Chur. Inhaber: Arnold Hunziker, von Reitnau, in Chur. Betrieb des Restaurants Julier. Gürtelstrasse 63, 7000 Chur.

Aargau - Argovie - Argovia

21. Mai 1981
Sprecher & Schuh Verkauf AG, in Aarau, elektrische Apparate usw. (SHAB Nr. 25 vom 2. 2. 1981, S. 337). Prokura zu zweien neu: Emil Frey, von Buchs AG und Densbüren, in Aarau, und Werner Bolliger, von Leutwil, in Muttenz.

21. Mai 1981
Ventradex AG, in Oberehrendingen. Gebrauchsgüter usw. (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1980, S. 183). Grundkapital von Fr. 50 000 nun voll liberiert. Geschäftsadresse nun (behördliche Änderung): Kreuzstrasse 50.

21. Mai 1981
H. Schönenberger & Co, Pharmaceutica, bisher in Oberehrendingen, Engroshandel mit pharmazeutischen Artikeln, Kommanditgesellschaft mit Beginn am 1. 1. 1973 (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1973, S. 570). Sitz nun: Muhlen, Mültenrain 662. Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Heinz Schönenberger, von Kirchberg SG, nun in Muhlen. Kommanditistin mit Fr. 1000, welche zugleich Einzelunterschrift führt: Maria Schönenberger, von Kirchberg SG, nun in Muhlen.

21. Mai 1981
Schaufelbühl AG, in Oberentfelden, Handelsgärtnerei usw. (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1978, S. 74). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Alice Schaufelbühl, infolge Todes; Unterschrift erloschen.

21. Mai 1981
Brauerei Feldschlösschen, in Rheinfelden, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 34 vom 12. 2. 1981, S. 460). Direktoren mit Unterschrift zu zweien neu: Jakob Bärschi, von Sumiswald, in Muri bei Bern, und Dr. Fritz Schur, von Horgen, in Sumiswald.

21. Mai 1981
Getränke-Vertriebs AG Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1980, S. 3714). Prokura zu zweien neu: Urs Notter, von Birnenstorf AG, in Rheinfelden.

21. Mai 1981
Milchgenossenschaft Rümikon, in Rümikon (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1977, S. 750). Statutenänderung: 26. 2. 1980. Verwaltung nun: 3 Mitglieder.

21. Mai 1981
Lotus Immobilien AG, in Aarau, Rohrerstrasse 89, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 19. 5. 1981. Zweck: Kauf, Verkauf, Erstellung und Verwaltung von Immobilien. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert; 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Beabsichtigte Sachübernahme: Liegenschaft Grundbuch Schönenerd Nr. 194 zum Preise von Fr. 530 000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Paul von Däniken, von Obererlinsbach, in Niedergösgen, Präsident; René Roppel, von Biel-Benken, in Oberrösgen, und Kurt Mirer, von Obersaxen, in Oberrösgen; alle mit Unterschrift zu zweien.

21. Mai 1981
Hauri Holzbau, in Staffelfbach (SHAB Nr. 285 vom 5. 12. 1979, S. 3828). Firma infolge Geschäftsüberganges erloschen.

21. Mai 1981
Hauri Holzbau AG, in Staffelfbach, Birkenweg 315, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 23. 4. 1981. Zweck: Schreinerei, Innenausbau, Handel mit Möbeln. Grundkapital: Fr. 300 000, voll liberiert; 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlagen: Teilkonten von Fr. 1 505 694.65 und Teilpassiven von Fr. 985 571.40 der erloschenen Einzelfirma «Hauri Holzbau», in Staffelfbach, gemäss Bilanz per 31. 12. 1980, zum Preise von Fr. 520 123.25, wovon Fr. 275 000 an das Grundkapital angerechnet wurden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Fritz Hauri, Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Martin Hauri und Maria Anna Hauri; beide mit Unterschrift zu zweien, alle von und in Staffelfbach.

21. Mai 1981
Hugentobler, in Wettingen, Treuhand- und Unternehmensberatung (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1980, S. 869). Geschäftsadresse neu: Landstrasse 29.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

20 maggio 1981
Glavin S.A., in Lugano, vendita di immobili, ecc. (FUSC del 6. 5. 1980, n. 105, p. 1522). Alice Pitteri, già membro, dimissionaria, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta.

20 maggio 1981
Indesit S.A., in Lugano, commercio di apparecchi domestici, ecc. (FUSC del 18. 1. 1979, n. 14, p. 171). Dott. Adalberto Morera, ora di nazionalità svizzera attinente di Lugano, direttore, ha ora firma collettiva a due.

Ufficio di Mendrisio

20 maggio 1981
Kamanir S.A., in Chiasso, la costruzione, l'acquisto, la gestione e la vendita di beni immobili, ecc. (FUSC del 21. 2. 1978, n. 43, p. 542). La società è sciolta in seguito a fallimento decretato il 19 maggio 1981 dalla pretura di Mendrisio-sud.

20 maggio 1981
Mineral-Shopping S.A., in Chiasso, l'importazione, l'esportazione e il commercio di minerali, ecc. (FUSC dell'11. 4. 1980, n. 84, p. 1170). La società è sciolta in seguito a fallimento decretato il 18 maggio 1981 dalla pretura di Mendrisio-sud.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

Complément
 Lunetterie Optique Claude Känel, a Ollon (FOSC du 18. 5. 1981, p. 1598). Adresse exacte: Villars, commune d'Ollon, route des Hôtels.

Bureau de Cully (district de Lavaux)

20 mai 1981
S.I. Les Sauges Chexbres S.A., a Chexbres, affaires immobilières (FOSC du 14. 4. 1980, p. 1201). Inscription radiée d'office par suite de transfert du siège social à Blonay (FOSC du 19. 5. 1981, p. 1615).

Bureau de Grandson

15 mai 1981
Laiteries Réunies de Ste-Croix, a Ste-Croix, société coopérative (FOSC du 20. 5. 1975, p. 1367). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 29 avril 1981, la société a modifié ses statuts. Le conseil se compose de 3 membres au moins. Ne font plus partie du conseil: Robert Guisssaz, président, et Robert Junod, vice-président; leur signature est radiée. Albert Bonnet, secrétaire-caissier hors conseil, est décédé, ses pouvoirs sont éteints. Pierre Jaccard, de et à Ste-Croix, président, Jean-Daniel Frey, de Münsingen, à Ste-Croix, vice-président, Michel Magnin, de Corcelles-sur-Chavornay, à Ste-Croix, a été désigné en qualité de secrétaire-caissier hors conseil. Signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire-caissier.

20 mai 1981
Eugène Heer, a Grandson, restauration d'armes anciennes (FOSC du 8. 4. 1976, p. 971). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 mai 1981
Institut suisse d'armes anciennes (Schweizerisches Waffeninstitut) (Istituto Svizzero per le armi antiche) (Swiss Institute of Arms and Armour), a Grandson. Nouvelle société anonyme. Statuts du 14 mai 1981. But: promouvoir toute activité servant à connaître, conserver et soigner les armes anciennes; travaux de restauration, conservation et reconstitution d'armes; recherches, expertises et conseils en matière d'armes anciennes; édition de publications se rapportant aux armes anciennes et accessoirement le commerce d'armes anciennes. Capital: fr. 150 000, divisé en 150 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées, dont fr. 60 000 par compensation de créances. Apport d'Eugen Heer, à Grandson, des actifs et passifs de son institut d'armes anciennes présentant, au 1er février 1981, un actif net de fr. 425 857.50 et un passif de fr. 306 689.27, soit un actif net de fr. 119 168.23, dont fr. 90 000 imputés sur le capital, selon convention d'apport du 14 mai 1981. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres: Eugen Heer junior, de Häggenschwil, à Grandson, président; Eugen Heer senior, de Häggenschwil, à Effretikon, secrétaire et Christina Heer, de Häggenschwil, à Effretikon. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Domicile légal: Château de Grandson.

Bureau de Lausanne

20 mai 1981
Vernez Frères, a Cheseaux-sur-Lausanne, bâtiment et maçonnerie, société en nom collectif dissoute par suite de faillite (FOSC du 21. 7. 1976, p. 2084). Par décision du 24 avril 1981, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite. La société est dissoute par suite du décès de l'associé Roland Vernez. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

20 mai 1981
Texaco S.A. Succursale Lausanne, a Lausanne, activités dans le domaine des huiles minérales et des carburants (FOSC du 12. 12. 1980, p. 4046), avec siège principal à Zurich. La signature de Harvey J. Nelson est radiée. La succursale est également engagée par la signature collective à deux de l'administrateur Henry M. Matthews, des USA, à New Canaan (USA).

20 mai 1981
Bioréac S.A., a Lausanne, fabrication et vente de réactifs (FOSC du 18. 10. 1978, p. 3216). Nouvelle administratrice avec signature individuelle: Monique Ivanov, de Sainte-Croix, à Lausanne.

20 mai 1981
Baesema Promotion S.A., a Lausanne, commerce de livres et périodiques (FOSC du 14. 12. 1977, p. 3993). Nouvelle adresse: rue Saint-Pierre 3, chez Mandataria Fiduciaire S.A.

20 mai 1981
Mme Monique Goumaz, a Lausanne, commerce de tabacs, journaux et articles de diverse nature (FOSC du 21. 1. 1972, p. 181). Inscription de l'enseigne «Bazar de l'Ouest».

20 mai 1981
Computer assistance services, Max Lutz, a Lausanne, rue Pichard 9. Titulaire: Max Lutz, de Thal, à La Neuveville. Services dans le domaine de l'informatique.

20 mai 1981
Autobi, Bittarelli, a Lausanne, chemin du Martinet 10. Titulaire: Maurizio Bittarelli, d'Italie, à Ecublens VD. Commerce de voitures automobiles.

20 mai 1981
Michel Botterat, a Renens, rue du Midi 3. Titulaire: Michel Botterat, de France, à Saint-Prex. Boucherie à l'enseigne «Boucherie chevaline de la rue du Midi».

20 mai 1981
S.I. Les Cloches S.A., précédemment à Martigny (FOSC du 24. 9. 1980, p. 3145). Siège transféré à Lausanne, place Pépinière 1, chez Zenith finance S.A. Statuts originaux du 9 mai 1969 modifiés en conséquence le 15 mai 1981. But: opérations immobilières. Capital entièrement libéré: Fr. 145 000, divisé en 145 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Fiorenzo Lei Ravello (président inscrit), de Hermenches, à Lausanne. Bernard Couchepin et Georges Surin ne sont plus administrateurs; leur signature est radiée.

20 mai 1981
Artistes Associés de Lausanne, a Lausanne, association (FOSC du 14. 12. 1971, p. 3009). La signature de René-Serge Egli est radiée. Nouveau secrétaire-trésorier avec signature collective à deux: Jean-Claude Roduit, de Fully, à Lausanne.

Bureau de Vevey

20 mai 1981
Carrosserie Bertrand Corbaz, a Montreux, carrosserie et peinture (FOSC du 21. 5. 1981, p. 1646). Nouvelle raison de commerce: Carrosserie de Montreux, Bertrand Corbaz.

20 mai 1981
Marbrerie de Belmont, Aldo Tramacere, a Montreux, marbres, etc. (FOSC du 9. 3. 1978, p. 734). Nouvelle raison de commerce: Marbrerie A. Tramacere.

20 mai 1981
E. Oehninger Société Anonyme, a Montreux, vins et liqueurs. Inscription radiée d'office par suite de transfert du siège social à Villeneuve VD (FOSC du 18. 5. 1981, p. 1598).

20 mai 1981
Rinsoz & Ormond S.A., a Vevey, industrie du tabac (FOSC du 5. 1. 1981, p. 7). Walter Bartholdi est directeur signant collective à deux; sa procuration est radiée. André Chatenoud, Jacques Imfeld et Bernard Monnat, sont sous-directeurs avec signature collective à deux; leur procuration est radiée. Procuration collective à deux est conférée à Daniel Pernet, d'Ormont-Dessus, à Montreux.

20 mai 1981
Les Sorbiers-Caux S.A., a Montreux, affaires immobilières (FOSC du 28. 8. 1978, p. 2685). Société dissoute par sa faillite prononcée le 1er avril 1981 par le président du Tribunal de Vevey. Faillite clôturée le 19 mai 1981. Raison radiée d'office.

20 mai 1981
Refuge «La Niche», a Vevey. Nouvelle société coopérative. Selon statuts du 18 mai 1981. But: financer, créer et gérer un refuge pour animaux en tant que refuge de la Société protectrice des animaux du Haut-Léman et de fournir l'intercommunale. Parts sociales émises de fr. 100, fr. 250 et fr. 500. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle. La fortune sociale répondant seule des engagements de la société. Publications: FOSC. Conseil de 3 à 9 membres. Pierre-André Corboz, de Corsier-sur-Vevey, à Saint-Légier-La Châssaz, est président; Pierre Colomb, de Provence, à Jongny, est secrétaire, et Denise Enfielzioglou, de Zurich, à Lutry, est membre. Signature collective à deux des membres du conseil. Domicile légal: rue du Simplon 24, chez le président Pierre-André Corboz.

Bureau d'Yverdon

Rectification
Disal S.A., a Yverdon (FOSC du 27. 10. 1980, p. 3505). Apports: de divers biens mobiliers et non immobiliers (FOSC du 27. 3. 1980, p. 1003).

Wallis - Valais - Vallese

Buro Brig

8. Mai 1981
Papeterie und Buchhandlung Mengis AG, in Visp (SHAB Nr. 291 vom 11. 12. 1968, S. 2686). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. 10. 1980, hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

8. Mai 1981
Mathier Leo Erben, Weinhandlung, in Salgesch. Zwischen Marcel Mathier, von Salgesch, in Sidens; Antonia Mathier geborene Hänni und Margrit Montani geborene Hänni, beide von und in Salgesch, besteht seit dem 1. 10. 1980 eine Kollektivgesellschaft. Weinhandel. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Einzelunterschrift von Marcel Mathier. Einzelprokura wird erteilt an Leo Montani, von und in Salgesch.

18. Mai 1981
Ed. Ghezzi AG in Liquidation, in Visp, Vertrieb von und Reparaturen an Maschinen von Restaurationsbetrieben (SHAB Nr. 38 vom 15. 7. 1979, S. 498). Die Firma wird nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

18. Mai 1981
Schwery, Hoch- und Tiefbau, Transporte, in Brig. Gemeinde Brig-Glis, mit Zweigniederlassung in Glis (SHAB Nr. 251 vom 26. 10. 1976, S. 3034). Das Konkursverfahren ist geschlossen. Die Firma wird von Amtes wegen gemäss Art. 66 Abs. 1 HRGv gelöscht.

19. Mai 1981
Schmid und Lochmatter AG, Maurerarbeiten und Cheminéebau, in St. Niklaus. Unter dieser Firma besteht gemäss Gründungsurkunde und Statuten vom 14. 5. 1981 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Ausführung aller Arten von Maurerarbeiten, im speziellen den Bau von Cheminées; Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Dem Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Karl Gruber, von St. Niklaus, in Lenzburg, Präsident; Norbert Lochmatter, von und in St. Niklaus, Vizepräsident; Heidi Schmid geborene Gruber, Sekretärin, und Roland Schmid, Mitglied, beide von Grenchols, in St. Niklaus. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Kollektivunterschrift zu zweien der Verwaltungsratsmitglieder Norbert Lochmatter und Roland Schmid.

19. Mai 1981

Raiffeisenkasse Fiesch, in Fiesch, Genossenschaft (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1974, S. 3338). Walter Russi, Président, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist zum Verwaltungsratspräsidenten gewählt worden: Anton Zeiter, von Fieschertal, in Fiesch; er führt Kollektivunterschrift mit dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und dem Verwalter.

Bureau de St-Maurice

20 mai 1981

A. Montanero, à St-Maurice, produits chimiques, revêtements de sols, pension, etc. (FOSC du 29. 3. 1966, p. 1034). Le titulaire est décédé et l'inscription radiée.

20 mai 1981

Evelyne Dirac, à St-Maurice. Titulaire: Evelyne Dirac née Loréan, veuve d'André, de et à St-Maurice. Café-restaurant-rôtisserie sous l'enseigne «Rôtisserie du Bois-Noir».

20 mai 1981

André Dirac, à Martigny, restaurant (FOSC du 14. 12. 1976, p. 3572). Le titulaire est décédé et l'inscription radiée.

20 mai 1981

Mountain-Air SA, à Bagnes. Nouvelle société anonyme. Statuts et apport du 8. 5. 1981. But: achat, vente, location, entretien, réparations de skis et de tous autres articles de sport, chaussures, lunettes, vêtements, etc. Selon inventaire annexé aux statuts est apporté un stock de matériel de la branche avec mobilier, agencement et outillage. L'apport est accepté pour fr. 40 000, montant imputé sur le capital. Capital, entièrement libéré: fr. 60 000, divisé en 60 actions de fr. 1000 nominatives. Publications par la FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Administrateur, signant individuellement: Peter Pauling, de Bâle, à Collonge-Bellerive. Domicile légal: Verbier, studio Mont-Blanc.

Bureau de Sion

20 mai 1981

Albert Biollaz & Cie, à Chamason, commerce de vins, société en nom collectif (FOSC du 3. 12. 1975, no 283, p. 3231). L'associé, Albert Biollaz, est décédé; sa signature est radiée. Nouvelle raison sociale: **Albert Biollaz & Cie, Les Hoirs.** La société est engagée par la signature individuelle de l'associé inscrit, Pierre-André Biollaz, et d'Antoine Burin, de et à Chamason, nommé directeur.

20 mai 1981

Au Caveau St-André, Les Gais Vignerons S.A., à Chamason (FOSC du 16. 4. 1964, no 86, p. 1194). Albert Biollaz, président, est décédé; sa signature est radiée. Conseil d'administration actuel: Dr Michel Biollaz, administrateur et secrétaire, inscrit, devient président; Pierre-André Biollaz, de et à Chamason, secrétaire, et Antoine Burin, de et à Chamason. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire ou par la signature individuelle de l'administrateur Antoine Burin.

20 mai 1981

Carlina S.A., à Crans, commune de Chermignon, immeubles (FOSC du 11. 1. 1968, no 8, p. 60). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 mai 1981, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Carlina S.A., en liquidation,** par Gaston Barras, administrateur inscrit, nommé liquidateur avec signature individuelle. Adresse de la société en liquidation: agence Gaston Barras, à Crans, commune de Chermignon.

20 mai 1981

F.M.A. Fabrique de Meubles et Agencements S.A., en liquidation, à Sierre (FOSC du 28. 11. 1979, no 279, p. 3753). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

20 mai 1981

Cogesta Structure S.A., à Sierre (FOSC du 18. 8. 1980, no 192, p. 2770). La raison est radiée d'office du registre du commerce de Sion, par suite du transfert du siège de la société à Fribourg (FOSC du 15. 5. 1981, no 110, p. 1570).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

20 mai 1981

Lucien Leitenberg, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un bureau fiduciaire (FOSC du 31. 1. 1980, no 25, p. 351). La raison est radiée par suite de l'actif et du passif à la société anonyme «Fiduciaire Lucien Leitenberg S.A.», à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

20 mai 1981

Fiduciaire Lucien Leitenberg S.A., à La Chaux-de-Fonds. Nouvelle société anonyme. Statuts du 11. 5. 1981. But: l'exploitation d'un bureau fiduciaire. La société peut s'intéresser à toutes opérations financières et commerciales se rattachant au but social et prendre des participations et s'intéresser à des sociétés qui favorisent son but, et pour objet la continuation de la maison «Lucien Leitenberg», à La Chaux-de-Fonds, radiée ci-dessus. Capital social de fr. 120 000, divisé en 120 actions de fr. 1000 chacune, nominatives et entièrement libérées. Apport: actif et passif de la maison «Lucien Leitenberg», selon bilan au 31. 12. 1980 et convention d'apport du 11. 5. 1981, accusant un actif de fr. 537 779.41, et un passif de fr. 30 403.40, soit un actif net de fr. 507 376.01, accepté pour ce prix, dont fr. 120 000 imputés sur le capital social. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Lucien Leitenberg», avec effet rétroactif au 1. 1. 1981. Conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Lucien Leitenberg, de et à La Chaux-de-Fonds, président; Claude Georges du Noirmont, à La Chaux-de-Fonds, vice-président, et Jean-Jacques Hildbrand, de Boswil, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire; tous avec signature collective à deux. Locaux: avenue Léopold-Robert 79.

Bureau de Locle

20 mai 1981

S.I. Grand-Cernil 2, Les Brenets S.A., aux Brenets (FOSC du 27. 5. 1977, no 122, p. 1751)

S.I. Grand-Cernil 3, Les Brenets S.A., aux Brenets (FOSC du 27. 5. 1977, no 122, p. 1751)

S.I. Rue de la Gare 2, Les Brenets S.A., aux Brenets (FOSC du 27. 5. 1977, no 122, p. 1751)

Gérard Droz, administrateur-secrétaire, a démissionné; sa signature est radiée. Nouvel administrateur-secrétaire avec signature collective à deux: Werner Vogt, de RFA et du Canada.

Bureau de Neuchâtel

19 mai 1981

Fiduciaire de gestion et d'informatique S.A., succursale de Neuchâtel (FOSC du 6. 2. 1980, no 30, p. 415), avec siège principal à La Chaux-de-Fonds. Gérard Perrin, sous-directeur, est maintenant domicilié à Neuchâtel.

20 mai 1981

Jean Schoepflin, à Neuchâtel, photo d'art et industrielle, cinéma, travaux d'amateurs, etc. (FOSC du 6. 4. 1978, no 79, p. 958). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 mai 1981

Peter Eismann, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Klaus Peter Eismann, de et à Neuchâtel. Atelier de photographes industriels, architecturaux, publicitaires, vente d'appareils photos. Rue des Terreaux 2.

20 mai 1981

Foire suisse de la chasse, de la pêche et de la pisciculture, à Neuchâtel, association (FOSC du 26. 7. 1946, no 172, p. 2256). Cette association est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 100 de l'ORC (décision de l'autorité de surveillance du 13 avril 1981).

Genève - Genève - Ginevra

11 mai 1981

Ladamand SA, à Genève, vente et exploitation de tous restaurants, etc. (FOSC du 13. 2. 1980, p. 503). La société exploite une boutique d'articles-cadeaux et souvenirs notamment en provenance du Moyen-Orient, à l'enseigne «Cedars of Lebanon», à Genève, rue du Léman 6.

18 mai 1981

Telvetia SA, à Genève, toutes opérations se rapportant au domaine de la télévision, etc. (FOSC du 7. 7. 1978, p. 2144). Roger Deplanche n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. L'administrateur Stelio Molo a été nommé président du conseil; sa signature ne change pas. Gérard Monternon, de France, au Perray-en-Yvelines (F), est membre du conseil d'administration; il signe collectivement à deux avec les administrateurs Stelio Molo, René Schenker, Alexandre Burger, Dominic Carl ou Edouard Haas. Statuts modifiés le 29. 4. 1981 sur un point non soumis à l'inscription.

18 mai 1981

Trident Independent Television Enterprises SA, à Genève (FOSC du 29. 8. 1979, p. 2787). John P. Graham (décédé) et Eric Stachli ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés.

18 mai 1981

Beral SA, à Genève, société immobilière (FOSC du 26. 1. 1978, p. 259). Olivier Vodoz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Claude Henriod, de et à Genève, président, et Jean-Claude Dugrandprez, de et à Chêserex, secrétaire; lesquels signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: avenue de Champel 8c, chez Fides Société Fiduciaire.

19 mai 1981

Michael Berg, à Genève, boulevard des Philosophes 6. Chef de la maison: Michael Berg, de RFA, à Genève. Exploitation du bar et de la buvette du Théâtre de la Comédie.

19 mai 1981

B. & M. Bader-Rinaldi, à Genève, teinturerie, etc., société en nom collectif (FOSC du 3. 11. 1975, p. 2927). La société n'exploite plus le dépôt boulevard Helvétique 26.

19 mai 1981

Constructions métalliques, Dal Molin & Cie, à Vernier, société en nom collectif (FOSC du 25. 6. 1980, p. 2166). Carlos Gil Gonzalez n'est plus associé.

19 mai 1981

«Studeca Daniel Rouiller, à Carouge, atelier publicitaire (FOSC du 25. 9. 1930, p. 3158). La procédure de faillite ayant été clôturée, l'inscription est radiée d'office.

19 mai 1981

Asipha, Canh-Van Phan, à Vernier, articles en provenance de l'Extrême-Orient, etc. (FOSC du 3. 12. 1979, p. 3802). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

19 mai 1981

François Viret, à Onex, produits alimentaires, etc. (FOSC du 22. 10. 1980, p. 3453). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

19 mai 1981

Advanta SA, à Genève, rue de Berne 9. Nouvelle société anonyme. Statuts des 12. et 18. 5. 1981. But: activité commerciale et financière dans le domaine des produits agricoles et industriels. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré; divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Efraïm Nadler, des USA, à New-York (USA), président; Monique Durooux, de et à Genève, secrétaire, et Jean-Pierre Limongelli, de Lancy, à Avully. Signature: individuelle d'Efraïm Nadler et Monique Durooux. Procuration individuelle a été conférée à Enrico Nadler, d'Italie, à New-York (USA).

19 mai 1981

Arnex Watch SA, en liquidation, à Genève (FOSC du 5. 2. 1980, p. 399). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

19 mai 1981

Blyth Eastman Dillon & Co (Overseas) SA, en liquidation, à Genève (FOSC du 28. 2. 1980, p. 675). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

19 mai 1981

Société Immobilière Lac-Centre A, à Genève, société anonyme (FOSC du 20. 7. 1978, p. 2287). But: achat, construction, vente, revente et gérance de tous immeubles; la société pourra intercéder en faveur de ses actionnaires et notamment leur octroyer des prêts ou constituer en leur faveur des gages grevant ses actifs. Statuts modifiés le 4. 5. 1981. Olivier Juillard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Peter Christen, de Belp, à Bienne, président; Charles-Henri Rogivue, de Châtillens, à Lausanne, secrétaire, et Roland Wenk, de Riehen, à Versoix; lesquels signent collectivement à deux.

19 mai 1981

Société Immobilière Lac-Centre B, à Genève, société anonyme (FOSC du 20. 7. 1978, p. 2287). But: achat, construction, vente, revente et gérance de tous immeubles; la société pourra intercéder en faveur de ses actionnaires et notamment leur octroyer des prêts ou constituer en leur faveur des gages grevant ses actifs. Statuts modifiés le 4. 5. 1981. Olivier Juillard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Peter Christen, de Belp, à Bienne, président; Charles-Henri Rogivue, de Châtillens, à Lausanne, secrétaire, et Roland Wenk, de Riehen, à Versoix; lesquels signent collectivement à deux.

19 mai 1981

Phonirad SA, à Genève, quai Gustave-Ador 2, chez Fiduciaire R. Rüegg SA. Nouvelle société anonyme. Statuts du 13. 5. 1981. But: exploitation d'un poste de radiodiffusion commerciale, ainsi que production d'émissions d'informations, de divertissements et de messages à caractères publicitaires. Capital: fr. 50 000, libéré à concurrence de fr. 20 000, divisé en 100 actions de fr. 500 au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Marie Fleury, de Charmoille, à Troinex, administrateur unique avec signature individuelle.

19 mai 1981

Amoco Chemicals SA, à Genève, commerce dans le domaine de la pétrochimie, etc. (FOSC du 7. 12. 1978, p. 3785)

Amoco International SA, à Genève, commerce dans le domaine de l'industrie du pétrole, etc. (FOSC du 7. 12. 1978, p. 3785)

Amoco Chemicals Marketing SA, à Genève, commerce dans le domaine de la pétrochimie, etc. (FOSC du 7. 12. 1978, p. 3785)

David L. Wetnig n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés; en revanche procuration collective à deux lui a été conférée. Ralph M. Winters, des USA, à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature individuelle.

19 mai 1981

Chambre de Commerce et d'Industrie de Genève, à Genève, association (FOSC du 14. 9. 1979, p. 2948). Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 4.

19 mai 1981

Childas Investment SA, à Genève, participations (FOSC du 5. 5. 1981, p. 1432). Nouvelle adresse: cours de Rive 4, chez Désert, Keller et Humbert, notaires.

19 mai 1981

Société Immobilière Le Bégonia, à Genève, société anonyme (FOSC du 2. 9. 1969, p. 2018). Claudia Duckert n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Catherine Duckert, de France, à Lancy, présidente; Gustave Duckert, de Genève, à Lancy, secrétaire, et Pierre Ducrest, de et à Lancy. Signature collective de la présidente avec un autre membre du conseil. Nouvelle adresse: rue Général-Dufour 11, chez CGI Compagnie de gérance immobilière.

19 mai 1981

Egg-Telsa SA, à Genève, matériel et appareillage électrique, etc. (FOSC du 14. 12. 1979, p. 3922). Procuration collective à deux a été conférée à Christian Steigmeier, de Genève, à Lancy.

19 mai 1981

Gill & Duffus SA, à Genève, commerce de minéraux, etc. (FOSC du 3. 8. 1979, p. 2493). Nouveau siège: Carouge. Statuts modifiés le 7. 5. 1981. Adresse: route des Acacias 48, chez Gestoval Société fiduciaire.

19 mai 1981

Georg et Cie SA, à Genève, continuation de la librairie Georg et Cie (FOSC du 14. 2. 1977, p. 491). But modifié: commerce et représentation de tous articles de librairie et papeterie; édition de toutes publications; commerce et exposition de tous tableaux et objets d'art. La société pourra étendre son activité à toutes affaires commerciales en rapport avec la publicité et avec le domaine des appareils de reproduction du son et de l'image. Conversion des 500 actions de fr. 400, jusqu'ici nominatives, en 200 actions de fr. 1000 au porteur. Capital porté de fr. 200 000 à fr. 400 000 par l'émission de 200 actions de fr. 1000 au porteur. Capital: fr. 400 000, entièrement libéré; divisé en 400 actions de fr. 1000 au porteur. Nouveaux statuts du 7. 5. 1981. Henri Longchamp (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs, de même que la procuration de Jeannette Ayer et Michèle Mettrailler, sont radiés. Administration: François Longchamp, de Genève, à La Muraz (F), président; Eika Gouzer, de et à Genève, secrétaire, tous deux avec signature individuelle, et Dominique Burger, de et à Vevey, avec signature collective à deux. André Robert, directeur et Jacques-André Matile, fondé de pouvoir, signent désormais chacun d'eux, collectivement avec un administrateur.

19 mai 1981

SI Laurana-Parc I «PAT», à Chêne-Bourg, société anonyme (FOSC du 27. 4. 1979, p. 1339). Nouveau siège: Genève. Statuts modifiés le 29. 4. 1981. Adresse: boulevard des Philosophes 20, chez Société Privée de Gérance.

19 mai 1981

Milian-Instruments SA, à Plan-les-Ouates, vente d'instruments pour laboratoire analytique, etc. (FOSC du 5. 2. 1981, p. 379). Procuration collective à deux a été conférée à Rudolf Maurer, de Rubigen, à Avully.

19 mai 1981

«MIntra» Trade Investment Co. Ltd, à Genève, commerce de toutes matières premières, etc., société anonyme (FOSC du 2. 4. 1980, p. 1083)

«Maffi» Trust Corporation Ltd, à Genève, participations, etc., société anonyme (FOSC du 2. 4. 1980, p. 1083)

Moshé Mayer n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. L'administrateur Erwin Haymann, jusqu'ici secrétaire, a été nommé président du conseil; il continue à signer individuellement.

19 mai 1981

SI Malagnou Florence B, à Genève, société anonyme (FOSC du 29. 4. 1981, p. 1346). Gilbert Ghidalia n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Sydney Sananes, de Grande-Bretagne, à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

19 mai 1981

Promintex SA, à Meyrin, utilisation et promotion de programmes d'application dans tous les domaines de l'informatique (FOSC du 7. 7. 1980, p. 2284). Marc-Antoine Mermoud et Pierre-Ami Chevaller ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. L'administrateur Pierre Dubuis a été nommé président du conseil; il continue à signer collectivement à deux. Alfred Béro, de Champéry, à Belmont-sur-Lausanne, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. L'administrateur Nikolaos Danos est maintenant domicilié à Genève.

19 mai 1981

Fondation communale pour la construction de logements Vernier-Signal, à Vernier, fondation communale de droit public cantonal (FOSC du 15. 1. 1975, p. 105). Roland Baertschi, Albert-Henri Widmer, François Satin et André Chiffrier ne sont plus membres de l'administration; leurs pouvoirs sont radiés. Charles Broye, de Genève, et Fulvio Moruzzi, de Russo, tous deux à Vernier, sont membres et vice-présidents de l'administration; ils signent collectivement à deux. Georges Aegler et René Dandelot, tous deux de Genève, à Vernier, sont membres de l'administration; ils n'exercent pas la signature.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufruf - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:

Fr. 5000.- Obligation 5½% Motor Columbus Baden, 1967-82 Nr. 0013748.

An allfällige Inhaber dieser Obligation ergeht hiermit die Aufforderung, dieselbe innert sechs Monaten, d. h. bis 1. Dezember 1981 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (912')

5400 Baden, den 26. Mai 1981

Bezirksgericht Baden

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes über Fr. 10 000.- mit Zinsen bis 7%, lastend im 2. Range mit Nachrücken auf der Liegenschaft Maiegasse 5/Klingelbergstrasse 43, Basel, eingetragen auf Sektion I Parzelle 511 im Grundbuch Basel-Stadt, ausgestellt von Frau Jeanne Adrienne Lehmann-Frischerz, frühere Schuldbriefinhaberin: Basler Kantonalbank, in Basel, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 3. Juni 1982, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (P 115/1981) (907')

4051 Basel, den 26. Mai 1981

Zivilgericht Basel
Prozesskanzlei

Es wird vermisst:

Schuldbrief von Fr. 1600.- vom 5. Oktober 1933, I/5479, lautend auf die Erbengemeinschaft des Johann Wyssen-Gempeler, geb. 1895, Joh. sel., Landwirt und Schiefermeister, Rinderwald, von und in Frutigen, haftend im 1. Rang auf Grundbuchblatt Nr. 2582 im Grundbuch von Frutigen.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist seit der ersten Publikation dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (913')

3716 Frutigen, den 25. Mai 1981

Der Gerichtspräsident:
Hari

Es werden vermisst:

Stammanteilscheine der Amtersparnkasse Oberhasli, in Meiringen, Nr. 977 und 978, von nominal je Fr. 500.-, mit Coupons Nr. 9 und folgende.

Auskündigungsfrist: 6 Monate ab erstmaliger Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. (914')

3860 Meiringen, den 26. Mai 1981

Der Gerichtspräsident:
U. v. Steiger

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 7. April 1964 über Fr. 30 000.-, lastend im 2. Rang auf GB Grenchen Nr. 6003, Werner Klingele-Antenen, Solothurn, max. Zinsfuß 6%, Nachrückungsrecht, ist öffentlich aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist - von der ersten Publikation an gerechnet - dem Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vorzulegen. Widrigenfalls wird der Titel kraftlos erklärt. (1430')

4500 Solothurn, den 24. September 1980

Der Amtsgerichtsschreiber-Stellvertreter
von Solothurn-Lebern:
F. Heidelberger

Es werden vermisst:

Namenschuldbrief vom 20. April 1922 über Fr. 10 000.-, haftend im 5. Rang auf Grundbuch Rothrist Nr. 25, Kat.-Plan 8, Parzelle 370, lautend auf Schöni Ernst, Fabrikant, Rothrist, als Gläubiger, und auf Schöni-Spörrli Ernst, Rothrist, als Schuldner;

Namenschuldbrief vom 11. September 1923 über Fr. 5000.-, haftend im 6. Rang auf Grundbuch Rothrist Nr. 25, Kat.-Plan 8, Parzelle 370, lautend auf Schöni-Ernst, Fabrikant, Rothrist, als Gläubiger, und auf Schöni-Spörrli Ernst, Rothrist, als Schuldner;

Namenschuldbrief vom 3. April 1959 über Fr. 25 000.-, haftend im 7. Rang auf Grundbuch Rothrist Nr. 25, Kat.-Plan 8, Parzelle 370, lautend auf Schöni Ernst, Fabrikant, Rothrist, als Gläubiger, und auf Schöni-Spörrli Ernst, Rothrist, als Schuldner.

An allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe ergeht die Aufforderung, die Schuldbriefe binnen eines Jahres, d. h. bis spätestens zum 2. Juni 1982, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (915')

4800 Zofingen, den 21. Mai 1981

Bezirksgericht

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

Namenschuldbrief über Fr. 38 000.-, ausgestellt am 17. Mai 1929, lautend auf die ursprünglichen Schuldner Elsa Locher und Luise Hüber, zu Gunsten der Schweizerischen Bodenkreditanstalt Zürich, lastend im 2. Rang (Vorgang Fr. 450 000.-) auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1705 (GB 1642) an der Zypressenstrasse 54, Zürich 4, Tagebuch 1929, Nr. 331, Pfandtitelverzeichnis No. 214, GBA Aussersihl-Zürich;

Namenschuldbrief über Fr. 30 000.-, ausgestellt am 8. Juli 1926, lautend auf den ursprünglichen Schuldner und Pfand Eigentümer Reinhold Furrer, Friesenbergstrasse 67, Oerlikon, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, lastend im 4. Rang (ursprünglich an erster Pfandstelle) auf der Liegenschaft Kat. Nr. 326 (GB 45, Plan 4) an der Viktoriastrasse 67 in Zürich 11, Quartier Oerlikon, Tagebuch 1926 Nr. 194, Pfandtitelverzeichnis 262 a, GBA Oerlikon-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (84')

8004 Zürich, den 24. September 1980

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 32 000.-, ausgestellt am 28. Juni 1954, lautend auf den ursprünglichen Schuldner und Pfand Eigentümer Dr. chem. Albert Blaser, geb. 1882, vertreten durch den von der Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich bestellten Vertreter Erwin Rehlfuss, Architekt, Eierbrechstrasse 31, Zürich 7, lastend im 2. Rang (mit Nachrückungsrecht) auf der Liegenschaft Kat. Nr. 5764 (Grundprotokoll Bd. 60, pg. 320, Plan 44), Wohnhaus mit drei Garagen an der Hätzlergasse 15, Zürich 9 (Altstetten), unter Assek. Nr. 2446 für Fr. 134 000.- assekuriert, Schätzungsjahr 1952, mit 7 a 34,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Pfandtitelverzeichnis 1954 Ordn. Nr. 283, GBA Altstetten-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (8')

8004 Zürich, den 28. April 1981

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 22. Mai 1981 die Kassenobligation der Genossenschaftlichen Zentralbank Bern über Fr. 1000.- zu 7½%, Nr. 27854, fällig am 4. Februar 1980, lautend auf den Inhaber, mit Coupons per 4. Februar 1979 und 4. Februar 1980 nach Ablauf der Auskündigungsfrist kraftlos erklärt. (P 166/1980) (916)

4051 Basel, den 22. Mai 1981

Zivilgericht Basel
Prozesskanzlei

Durch Entscheid des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 26. Mai 1981 sind gemäss Art. 870 ZGB und 986 OR als nichtig und kraftlos erklärt worden:

Inhaberschuldbrief, d. d. 5. Mai 1958 per Fr. 10 000.- im 3. Rang und einem Max.-Zinsfuß von 6% und Inhaberschuldbrief, d. d. 3. Juni 1959 per Fr. 15 000.- im 4. Rang und mit einem Max.-Zinsfuß von 5%, beide auf GB Widen Nr. 717 lastend auf Hendry Walter, Widen, als Schuldner lautend. (917)

5620 Bremgarten, den 26. Mai 1981

Bezirksgericht

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirkes Bülach hat am 6. Mai 1981 folgende Schuldurkunde kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief für Fr. 21 350.- (ursprünglich Fr. 5000.-, am 12. Januar 1942 und 24. September 1946 auf Fr. 10 000.- bzw. Fr. 21 350.- erhöht), ausgestellt am 13. Dezember 1935 auf Celestino Piatto als Schuldner. Er lastet im zweiten Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2925 an der Riedmühlerstrasse 1 in Dietlikon, welche in Eigentum der Hoxlea AG, Zürich, steht. (920)

8180 Bülach, den 27. Mai 1981

Der Einzelrichter:
Furger

Il pretore del distretto di Leventina, Faudo, avvisa che con decreto 25 maggio 1981 ha pronunciato l'ammortamento dell'ipoteca al portatore di fr. 20 000.- + int. 5%, costituita con atto pubblico n. 2448 del 9 dicembre 1966 nei rogiti del notaio avv. Francesco Bignasca, Biasca, iscritta il 21 dicembre 1966 (Vol. VI n. 168 del 21 dicembre 1966) e gravata in primo grado la part. 242 RT (834 NM) in territorio di Bodio, di proprietà della spett. ditta Karin SA, Biasca. (918)

6760 Faudo, il 25 maggio 1981

Il pretore di Leventina:
avv. Raimondo Peduzzi

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Ermächtigung zum Betrieb der Versicherung

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat mit Verfügung vom 26. Mai 1981 die KKB Versicherungen in Bern, zum Betrieb der Unfall-, Kranken- und Invaliditätsversicherungen sowie der speziellen Rückversicherungszweige (inkl. Lebensrückversicherung) ermächtigt. (A 700)

3003 Bern, den 2. Juni 1981

Bundesamt für
Privatversicherungswesen

Autorisation d'exploiter l'assurance

Le Département fédéral de justice et police a autorisé, par décision du 26 mai 1981, la KKB Versicherungen à Berne, à exploiter l'assurance contre les accidents, contre la maladie et l'invalidité ainsi que les branches spéciales de réassurance (inclus la réassurance sur la vie). (A 700)

3003 Berne, le 2 juin 1981

Office fédéral des assurances privées

Autorizzazione d'esercitare l'assicurazione

Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha autorizzato, con decisione del 26 maggio 1981, la KKB Versicherungen a Berna ad esercitare l'assicurazione contro gli infortuni, le malattie e contro l'invalidità come anche i rami speciali di riassicurazione (inclusivamente la riassicurazione sulla vita). (A 700)

3003 Berna, il 2 giugno 1981

Ufficio federale delle assicurazioni private

Requête à fin d'extension du champ d'application de l'avenant no 1 à la convention collective de travail pour les travaux de plâtrerie et peinture du canton de Fribourg

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail - RS 221.215.311)

Les organisations signataires de la convention collective de travail pour les travaux de plâtrerie et peinture du canton de Fribourg, conclue le 1er janvier 1980 et étendue par arrêté du Conseil d'Etat fribourgeois du 20 octobre 1980, ont demandé à ce même Conseil d'Etat d'étendre l'avenant susmentionné; il modifie les art. 2.1, 2.2 et 2.3 de ladite convention, cela avec effet jusqu'au 31 décembre 1981 pour tout le territoire du canton de Fribourg.

Cette requête est publiée dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg», no 22 du 29 mai 1981. Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée à l'autorité soussignée dans les 15 jours à dater de cette publication.

La présente publication annule et remplace celle parue dans la Feuille officielle suisse du commerce no 103 du 7 mai 1981. (A690)

Département de l'industrie, du commerce
et de l'artisanat du canton de Fribourg:
René Bersier

* * *

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Nachtrags Nr. 1 zum Gesamtarbeitsvertrag für das Gipser- und Malergewerbe des Kantons Freiburg

(Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 28. September 1956 - SR 221.215.311)

Die Vertragsparteien des am 1. Januar 1980 abgeschlossenen und mit Staatsratsbeschluss des Kantons Freiburg am 20. Oktober 1980 allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages für das Gipser- und Malergewerbe des Kantons Freiburg beantragen beim Staatsrat, den vorgenannten Nachtrag allgemeinverbindlich zu erklären; er ändert die Art. 2.1, 2.2 und 2.3 des erwähnten Vertrages mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1981 für das ganze Gebiet des Kantons Freiburg.

Dieser Antrag ist im «Amtsblatt des Kantons Freiburg» Nr. 22 vom 29. Mai 1981 veröffentlicht. Alle Einsprachen gegen diesen Antrag müssen begründet und innert der Frist von 15 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an gerechnet, an die unterzeichnete Behörde eingereicht werden.

Diese Publikation annulliert und ersetzt die am 7. Mai 1981 im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 103 erschienene Veröffentlichung. (A690)

Département der Industrie, des Handels
und des Gewerbes des Kantons Freiburg:
René Bersier

Requête à fin d'extension du champ d'application de l'avenant no 1 à la convention collective de travail de la menuiserie, charpenterie, ébénisterie et fabriques de meubles du canton de Fribourg

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail - RS 221.215.311)

Les organisations signataires de la convention collective de travail de la menuiserie, charpenterie, ébénisterie et fabriques de meubles du canton de Fribourg, conclue le 1er janvier 1980 et étendue par arrêté du Conseil d'Etat fribourgeois du 20 octobre 1980, ont demandé à ce même Conseil d'Etat d'étendre l'avenant susmentionné, il modifie les art. 3.1, 3.2 et 4.1 de ladite convention, cela avec effet jusqu'au 31 décembre 1981 pour tout le territoire du canton de Fribourg.

Cette requête est publiée dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg», no 22 du 29 mai 1981. Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée à l'autorité soussignée dans les 15 jours à dater de cette publication.

La présente publication annule et remplace celle parue dans la Feuille officielle suisse du commerce no 103 du 7 mai 1981. (A691)

Département de l'industrie, du commerce et de l'artisanat du canton de Fribourg:
René Bersier

• • •

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Nachtrags Nr. 1 zum Gesamtarbeitsvertrag für die Schreinerei, Zimmerei, Möbelschreinerei und die Möbelfabrikation des Kantons Freiburg

(Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 28. September 1956 - SR 221.215.311)

Die Vertragsparteien des am 1. Januar 1980 abgeschlossenen und mit Staatsratsbeschluss des Kantons Freiburg am 20. Oktober 1980 allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages für die Schreinerei, Zimmerei, Möbelschreinerei und die Möbelfabrikation des Kantons Freiburg beantragen beim Staatsrat, den vorgenannten Nachtrag allgemeinverbindlich zu erklären; er ändert die Art. 3.1, 3.2 und 4.1 des erwähnten Vertrages mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1981 für das ganze Gebiet des Kantons Freiburg.

Dieser Antrag ist im «Amtsblatt des Kantons Freiburg» Nr. 22 vom 29. Mai 1981 veröffentlicht. Alle Einsprachen gegen diesen Antrag müssen begründet und innert der Frist von 15 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an gerechnet, an die unterzeichnete Behörde eingereicht werden.

Diese Publikation annulliert und ersetzt die am 7. Mai 1981 im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 103 erschienene Veröffentlichung. (A691)

Departement der Industrie, des Handels und des Gewerbes des Kantons Freiburg:
René Bersier

Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist

(Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947/15. März 1971)

Das unterzeichnete Departement hat der Firma Pour Elle, Mode-Boutique, Aeschenvorstadt 50, Basel, eine Bewilligung zum Totalausverkauf erteilt und der Inhaberin Frau Monika von Elpons-Keidel, wohnhaft in Reinach BL, Dornacherweg 104, eine Sperrfrist bis 30. September 1986 auferlegt, innert der sie im Wirtschaftsgebiet des Kantons Basel-Stadt kein gleichartiges Detailgeschäft mehr eröffnen oder sich aktiv an einem solchen beteiligen darf. (A693)

4001 Basel, den 26. Mai 1981

Polizei- und Militärdepartement Basel-Stadt
Administrative Dienste

Das unterzeichnete Departement hat der Firma Don Luis, spanische Möbel, Auberg 2, Basel, eine Bewilligung zum Totalausverkauf erteilt und dem Inhaber, Philippe Erhart-Wirthensohn und seiner Gattin Monika, wohnhaft in Allschwil BL, Arishofweg 4, eine Sperrfrist bis zum 15. Juli 1986 auferlegt, innert der sie im Wirtschaftsgebiet des Kantons Basel-Stadt kein gleichartiges Detailgeschäft mehr eröffnen oder sich aktiv an einem solchen beteiligen dürfen. (A694)

4001 Basel, den 26. Mai 1981

Polizei- und Militärdepartement Basel-Stadt
Administrative Dienste

Grogg AG, Herzogenbuchsee

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 13. Mai 1981 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 150 000.- auf Fr. 75 000.- herabzusetzen. Für das um Fr. 75 000.- herabgesetzte Grundkapital erhalten die Aktionäre der Gesellschaft 150 Aktien von nominell Fr. 500.- der neugegründeten Grogg Kleiderreinigungs AG.

Gemäss Art. 733 OR wird hiermit allfälligen Gläubigern der Gesellschaft bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Die Anmeldung hat an Notar Hans Fankhauser, 3360 Herzogenbuchsee, zuhanden der Firma Grogg AG, Herzogenbuchsee, zu erfolgen. (A652)

3360 Herzogenbuchsee, den 13. Mai 1981

Hans Fankhauser, Notar
3360 Herzogenbuchsee

Binder & Co. AG, Steiggasse 2, 8400 Winterthur

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Mai 1981 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 385 000.- auf Fr. 100 000.-, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu nominell Fr. 1000.- durch Rückzahlung und Vernichtung von 285 Inhaberaktien zu nominell Fr. 1000.- herabzusetzen.

Aus dem besonderen Revisionsbericht der Schweizerischen Revisionsgesellschaft, Zürich, vom 13. Mai 1981, gemäss Art. 732 OR, geht hervor, dass alle Forderungen der Gläubiger auch nach Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind. Gläubiger, welche Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, haben ihre Ansprüche am Sitz der Gesellschaft binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, anzumelden. (A 702)

8400 Winterthur, den 26. Mai 1981

Binder & Co. AG
Der Verwaltungsrat

Carrosserie des Gouttes d'Or SA, société en liquidation à Neuchâtel

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 mai 1981, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers sociaux sont priés de produire leurs créances au plus tard un mois après la troisième publication entre les mains du liquidateur, M. Willy Seiler, Promenade-Noire 10, 2000 Neuchâtel. (A699)

2000 Neuchâtel, le 2 juin 1981

Le liquidateur

Bâtiments & Génie Civil Crans S.A., Crans

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Conformément à l'art. 742 al. 2 CO les créanciers de Bâtiment & Génie Civil Crans S.A. en liquidation, à Crans, commune de Lens, sont informés que cette société a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 19 février 1981, et sont sommés par la présente de faire connaître immédiatement leurs réclamations auprès de M. François Mudry, 3963 Crans. (A 687)

3963 Crans, le 14 mai 1981

Le liquidateur

S.I. Rue William Barbey Yverdon S.A. en liquidation, Renens

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 1er avril 1981 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains du liquidateur Roland Demierre, avenue du 14 avril 3, 1020 Renens. (A689)

1020 Renens, le 21 mai 1981

Le liquidateur

Ralli Holding Company S.A., à Fribourg

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'art. 733 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 27 mai 1981 a décidé de réduire le capital social de fr. 6 500 000.- à fr. 150 000.- par l'annulation et le remboursement à la valeur nominale de fr. 5000.- de 1270 actions.

Conformément à l'art. 733 CO, les créanciers sont informés qu'ils pourront produire leurs créances auprès de Ralli Brothers (Bankers) S.A., quai de l'île 5, 1211 Genève 11, dans un délai de deux mois dès la troisième publication du présent avis et exiger d'être désintéressés ou garantis. (A680)

1211 Genève, le 27 mai 1981

Le conseil d'administration

Öffentliches Inventar

Das öffentliche Inventar über

Suter Rolf Paul, 1949, von Freienwil, in Baden wohnhaft gewesen, gestorben am 5. Juni 1980,

liegt auf der Gerichtskanzlei Baden auf.

Frist: bis 1. Juli 1981. (A696)

5400 Baden, den 26. Mai 1981

Bezirksgericht Baden

Frasuva S.A., à Montana

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

En assemblée générale du 22 mai 1981, cette société a décidé sa dissolution et la mise en liquidation.

En conformité de l'art. 742 CO les créanciers sont sommés de faire connaître leurs créances auprès de M. Denis Cordonier, Bureau Fiduciaire, à 3962 Montana, nommé liquidateur. (A698)

3962 Montana, le 26 mai 1981

Le liquidateur:
Denis Cordonier

Ankündigung gemäss Art. 66 Abs. 2 HRegV

Das Konkursverfahren über die Petrag AG, in Basel, ist mangels Aktiven eingestellt und mangels Leistung eines Kostenvorschusses als geschlossen erklärt worden. Die Löschung der Gesellschaft wird vollzogen, falls deren Vertreter nicht bis zum 30. Juni 1981 begründete Einsprache gegen diese Ankündigung bei der unterzeichneten Amtsstelle erheben. (A692)

4001 Basel, den 26. Mai 1981

Handelsregister Basel-Stadt

Suibel Holding, à Montana

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

En assemblée générale du 22 mai 1981, cette société a décidé sa dissolution et la mise en liquidation.

En conformité de l'art. 742 CO les créanciers sont sommés de faire connaître leurs créances auprès de M. Denis Cordonier, Bureau Fiduciaire, à 3962 Montana, nommé liquidateur. (A697)

3962 Montana, le 26 mai 1981

Le liquidateur:
Denis Cordonier

Diffida secondo l'art. 89 ORC

L'ufficio dei registri di Mendrisio diffida le persone aventi un interesse a che sia mantenuta a registro di commercio l'iscrizione di Finimpianti S.A., in Chiasso,

a far valere i loro diritti entro trenta giorni dalla presente pubblicazione. In caso di mancata notifica, questa società verrà radiata d'ufficio in quanto non ha più attivi né attività commerciale (art. 89 ORC). (A 701)

6850 Mendrisio, il 27 maggio 1981

L'ufficiale dei registri:
A. Garobbio

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Schweizerische Maler- und Gipsermeisterverband, die Gewerkschaft Bau und Holz, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeitnehmer, beantragen, folgende Bestimmungen ihres Rahmenvertrages vom 26. Januar 1981 für das Maler- und Gipsergewerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

- Art. 3** Friedenspflicht
Während der Vertragsdauer gilt für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer die uneingeschränkte Friedenspflicht.
- Art. 6** Paritätische Berufskommission
6.1.1. Zentrale Berufskommission
Die vertragschliessenden Verbände setzen eine «zentrale Berufskommission» ein. . . .
6.1.2. Vollzug des Gesamtarbeitsvertrages
Der Vollzug dieses Gesamtarbeitsvertrages obliegt der Zentralen Berufskommission. Diese kann die ihr obliegenden Aufgaben den lokalen bzw. regionalen paritätischen Berufskommissionen delegieren.
- Art. 7** Löhne (Lohndefinition siehe Art. 23)
7.1. Die Betriebsdurchschnitts-Stundenlöhne
Die vertraglichen Betriebsdurchschnitts-Stundenlöhne betragen unter allen Titeln für die nachfolgend aufgeführten Gebiete. . . . :

	Maler	Gipser	Maler-Gipser	Verputzer
Aargau				
Ganzes Kantonsgebiet	14.05	15.25		
Bern				
Bern-Stadt, Gemeinde	14.50	15.25		
Bern-Land				
Zone 1				
Gemeinden Köniz, Bolligen, Muri	14.50	15.25		
Zone 2				
Gemeinden Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	14.40	15.25		
Zone 3				
Gemeinden Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen, Amt Laupen	14.05	15.25		
Zone 4				
Alle übrigen Orte in den Amtsbezirken Bern, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg und Seftigen	14.05	15.15		
Biel und Umgebung				
Gemeinden Biel, Nidau, Leubringen und Mäglingen	14.35	15.25	14.45	
Frutigen, Simmental, Saanen				
Ämter Frutigen, Niedersimmental, Obersimmental, Saanen und Gemeinde Leisigen	14.05	15.15		
Berner Jura				
Amtsbezirke Courtelary, Laufen, Münster und Neuenstadt	14.05	15.45		14.55
Interlaken - Oberhasli				
Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli	14.05	15.25		
Langenthal und Umgebung				
Gemeinden Langenthal, Lotzwil, Gutenburg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodigen, Bleienbach, Rüschelien und Ursenbach	14.05	15.25		
Oberaargau - Seeland				
Zone 1				
Ämter Aarberg, Büren, Erlach, Nidau (ohne Stadt)				
Gemeinden Attiswil, Wiedlisbach, Ober- und Niederbipp, Wangen a.d.A., Burgdorf, Herzogenbuchsee, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen und Utzenstorf	14.05	15.25		
Zone 2				
Übrige Gemeinden in den Amtsbezirken Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Trachselwald und Wangen a.d.A.	14.05	15.25		
Thun - Steffisburg				
Amt Thun	14.05	15.25		
Jura				
Ganzer Kanton	14.05	15.45		14.55
Glarus				
Ganzer Kanton	14.05			
Kanton Luzern und Innerschweiz				
Kantone: Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Luzern		15.15		
Malergewerbe Stadt und Kanton Luzern				
Ganzer Kanton	14.05			

	Maler	Gipser	Maler-Gipser	Verputzer
Malergewerbe Innerschweiz und Gipsergewerbe Kanton Zug				
Kantone: Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden und Zug Zug	14.05		15.25	
Schaffhausen, Maler				
Ganzer Kanton	14.05			
Schaffhausen, Gipser				
Ganzer Kanton		15.25		
....				
Ostschweiz, Maler				
Kantone: Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen und Thurgau Stadt St. Gallen	14.05			14.15
Ostschweiz, Gipser				
Kantone: Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., Glarus, St. Gallen, Thurgau und Graubünden (ausgenommen die Bezirke Bernina, Moesa und Bcrgell) Stadt St. Gallen		15.15		14.50
		15.25		14.60
Zürich				
Stadt Zürich	14.50			
Malergewerbe Zürich-Land				
Bezirk Affoltern a.A.	14.10			
Limmatthal (Bezirk Zürich)	14.10			
Andelfingen (Bezirk), Feuerthalen und Flurlingen	14.05			
Übrige Gemeinden	14.05			
Zürich-Oberland				
Bezirke Uster, Pfäffikon und Hinwil	14.10			
Zürich-Unterland				
Bezirke Bülach und Dielsdorf	14.10			
Zürich-See und Umgebung				
Gemeinden Zollikon und Zumikon	14.20			
Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüschlikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adiswil, Kilchberg, Langnau, Meilen und Wädenswil sowie in den übrigen Orten in den Bezirken Horgen und Meilen	14.10			
Gipsergewerbe Zürich-Landschaft				
Ganzer Kanton, ausgenommen die Städte Zürich und Winterthur		15.25		
Winterthur				
Stadt Winterthur	14.35	15.25		
Tessin				
Ganzer Kanton	14.05			
7.2. Lohnerhöhungen				
7.2.1. Die effektiv ausbezahlten Stunden-Grundlöhne der Berufsarbeiter werden generell um 80 Rappen pro Stunde erhöht.				
7.2.2. Die effektiv ausbezahlten Stunden-Grundlöhne der Hilfsarbeiter werden generell um 65 Rappen pro Stunde erhöht.				
7.2.3. Die effektiven Löhne der im Monatslohn beschäftigten Berufsarbeiter werden generell um Fr. 156.- und diejenigen der Hilfsarbeiter um Fr. 126.75 pro Monat erhöht.				
7.3. Der Mindest-Stunden-Grundlohn eines gelernten Berufsarbeiters mit Fähigkeitsausweis darf nicht mehr als 10 Prozent und derjenige eines Hilfsarbeiters nicht mehr als 15 Prozent unter den in Artikel 7.1. festgelegten Betriebsdurchschnitts-Stundenlöhnen liegen. Bei nicht vollleistungsfähigen Arbeitnehmern kann im Einvernehmen mit der örtlichen Berufskommission, beim Fehlen einer solchen mit der zentralen Berufskommission, davon abgewichen werden, wobei die zuständige Berufskommission nach genauer Abklärung des Sachverhaltes den neuen Mindestlohn festlegt. Anspruch auf den Hilfsarbeiterlohn haben nur Arbeitnehmer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.				
7.4. 13. Monatslohn				
7.4.1. Den Arbeitnehmern im Stundenlohn wird auf Ende eines Kalenderjahres als Gratifikation der 13. Monatslohn mit 8.3 Prozent ausgerichtet, berechnet auf dem Grundlohn und der Zahl der effektiv gearbeiteten Stunden ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art.				
7.4.2. Den im Monatslohn beschäftigten Arbeitnehmern wird als Gratifikation Ende des Kalenderjahres ein ganzer durchschnittlicher Grundlohn zusätzlich ausbezahlt ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art. Dabei sind Zeiträume, in welchen nicht gearbeitet wurde und auch keine bezahlten Ferien- und Feiertage bezogen worden sind, zur Berechnung des durchschnittlichen 13. Monatslohnes in den Teiler (Divisor 12) einzubeziehen. Entschädigungen für Krankheit, Unfall, Militärdienst usw. fallen für die Berechnung des durchschnittlichen Monats-Grundlohnes ausser Betracht.				
7.4.3. Für Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnis ab Stellenantritt nicht mindestens vier Monate gedauert hat, ist kein 13. Monatslohn zu entrichten. Gleichermaßen besteht kein Anspruch des Arbeitnehmers, wenn er das Arbeitsverhältnis nicht ordnungsgemäss aufgelöst hat oder wenn er aus wichtigen Gründen fristlos entlassen wurde.				
7.4.4. Wird das Arbeitsverhältnis während des Kalenderjahres ordnungsgemäss aufgelöst oder beginnt ein Arbeitsverhältnis nach dem 1. September, so besteht der Anspruch des Arbeitnehmers pro rata temporis, sofern die übrigen Bedingungen hiezu erfüllt sind. Der 13. Monatslohn ist diesfalls mit dem letzten Zahlung oder nach Erfüllung der Karenzzeit zu entrichten.				
7.4.5. Saisonarbeitern steht der Anspruch auf den 13. Monatslohn zu, sofern sie die vereinbarte und vier Monate übersteigende Dauer des Arbeitsverhältnisses - durch Erbringung der effektiv möglichen Arbeitsstunden - einhalten, es sei denn, dass sie ohne ihr Verschulden aus fremdenpolizeilichen oder andern behördlichen Gründen daran gehindert würden. Die Karenzfrist von vier Monaten entfällt in der je folgenden Saison, sofern das Arbeitsverhältnis beim gleichen Arbeitgeber fortgesetzt wird. Im übrigen gelten für sie die gleichen Bedingungen wie für die übrigen Arbeitnehmer.				

- 7.4.6. Auf den 13. Monatslohn werden keine Zulagen, Zuschläge und Entschädigungen irgendwelcher Art ausgerichtet.
- 7.4.7. Arbeitgeber und Arbeitnehmer können vereinbaren, dass die Auszahlung des 13. Monatslohnes in zwei Raten erfolgt (Juni und Dezember).

Art. 8 Ferien und Feiertage, Suva-Karenztage

- 8.1. Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf jährlich 4 Wochen Ferien (20 Arbeitstage) und ab dem 52. Altersjahr und 5 Dienstjahren im gleichen Betrieb 5 Wochen Ferien (25 Arbeitstage), wofür den im Stundenlohn Beschäftigten 8½ Prozent, bzw. 10½ Prozent Entschädigung auf dem Grundlohn und allfälligen Überzeitzuschlägen zu entrichten sind. Bei Arbeitsverhältnissen im Monatslohn besteht der Anspruch pro rata temporis.
- 8.2. Die vierte Ferienwoche (5 Arbeitstage) ist über die Zeit Weihnacht-Neujahr und die fünfte Ferienwoche (5 Arbeitstage) während der Winterarbeitszeit (November-Februar) zu beziehen, wobei der genaue Zeitpunkt durch den Arbeitgeber festgelegt wird. Der Arbeitgeber kann, sofern betriebliche Gründe es rechtfertigen, die vierte Ferienwoche im Dezember vor- oder im Januar des folgenden Jahres nachverlegen.
- 8.3. Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf jährlich höchstens 8 bezahlte Feiertage. Den im Stundenlohn beschäftigten Arbeitnehmern ist eine Feiertagsentschädigung von 3 Prozent auf den Grundlohn und allfälligen Überzeitzuschlägen zu entrichten.
- 8.5. Erleidet der Arbeitnehmer zufolge der Suva-Karenztage einen Lohnausfall, so hat der Arbeitgeber diesen zu 80 Prozent des nach Artikel 74 Absatz 2 des KUVG entgehenden Lohnes zu vergüten oder durch eine Versicherung abzuschliessen. Wird die Entschädigung durch die Suva aus irgendwelchen Gründen, wie beispielsweise Selbstverschulden des Arbeitnehmers, unter 80 Prozent angesetzt, so gilt dieser Ansatz auch für die Entschädigung der Karenztage.

Art. 9 Militärdienst und Zivildienst

- 9.1. Leistet der Arbeitnehmer schweizerischen Militärdienst oder Zivildienst, hat er für diese Zeit Anspruch auf folgende Entschädigungen in Prozenten des Lohnausfalles:

	Ledige	Ledige mit Unterstützungspflicht und Verheiratete
9.1.1. während der Rekrutenschule als Rekrut	50%	75%
9.1.2. während Kadernschulung und Abverdienen	50%	80%
9.1.3. während anderer Militärdienstleistungen oder Zivildienst bis zu 4 Wochen während eines Kalenderjahres	80%	100%

- 9.2. Die Entschädigung der Erwerbsersatzordnung fällt dem Arbeitgeber zu, soweit diese die vorstehend festgesetzten Ansätze nicht übersteigt.
- 9.3.1. Der Berechnung des Lohnausfalles sind die ... normale Arbeitszeit und der Grundlohn (= Stundenlohn ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art) zugrunde zu legen.
- 9.3.2. Für Dienstleistungen gemäss Artikel 9.1.3. wird auf der gemäss Artikel 9.3.1. zu berechnenden Entschädigung zusätzlich die Ferien- und Feiertagsentschädigung von 11½ Prozent bzw. 13½ Prozent und der entsprechende Anteil am 13. Monatslohn entrichtet.

Art. 10 Lohn bei anderen Absenzen

Der Arbeitnehmer hat, soweit die erwähnten Ereignisse auf effektive Arbeitszeit fallen, Anspruch auf folgende zum vollen Lohn bezahlte Freitage:

- 10.1. 1 Tag bei Wohnungswechsel für den im überjährigen und ungekündigten Arbeitsverhältnis stehenden Arbeitnehmer mit eigenem Haushalt, einmal innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren.
1 Tag bei Verheiratung des Arbeitnehmers und bei Geburt eines ehelichen Kindes.
2 Tage beim Tode von Geschwistern und Schwiegereltern des Arbeitnehmers.
3 Tage beim Tode von Ehefrau, Kindern und Eltern des Arbeitnehmers.
½ Tag für die Teilnahme an der militärischen Ausrüstungsinspektion, sofern er am übrigen Halbtage arbeitet, soweit ihm dies möglich ist.
- 10.2. Für folgende ... Absenzen wird der Lohnausfall für eine beschränkte Zeit vergütet:
- für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten, sofern diese nicht ausserhalb der Arbeitszeit erfüllt werden können;
 - für Arzt- und Zahnarztbesuch ausnahmsweise und nur bei akuter Erkrankung oder Unfall.

Art. 11 Krankentaggversicherung

- 11.1. Die Leistungen der ... Krankentaggversicherungen sollen 70 Prozent des Grundlohnes zuzüglich Ferien- und Feiertagsentschädigung sowie Anteil 13. Monatslohn decken, wobei Differenzierungen, wie beispielsweise 60 Prozent und 80 Prozent, sofern sie gesamthaft gesehen gleichwertig sind, zulässig sind.
- 11.2. Arbeitnehmer, die nicht kollektiv versichert sind, haben sich einzeln für ein Krankentagggeld im oben genannten Ausmass zu versichern, wobei die Prämie vom Arbeitgeber dem Arbeitnehmer zu vergüten oder direkt dem zwischen den Parteien des Arbeitsverhältnisses zu bestimmenden Versicherungsträger zu entrichten ist. Die vom Arbeitgeber zu leistende Prämie soll 2,5 Prozent vom Grundlohn, Ferien- und Feiertagsentschädigung sowie Anteil 13. Monatslohn nicht übersteigen.
- 11.3. Die Krankentaggversicherung muss eine Genussberechtigungsdauer von 720 Tagen innert 900 aufeinanderfolgenden Tagen, bei Erkrankung an Tuberkulose eine solche von 1800 Tagen innert 7 aufeinanderfolgenden Jahren vorsehen.
- 11.4. Arbeitnehmer im AHV-Alter, die während mehr als 180 Tagen ununterbrochen krank sind, haben nur während 180 Tagen Anrecht auf die volle Leistung. Bis zur Erschöpfung der Genussberechtigungszeit ist ein Taggeld von wenigstens zwei Franken zu entrichten. AHV-Renten können auf die Versicherungsleistungen angerechnet werden, sofern in den Versicherungsverträgen die vorgenannte Bezugsdauer höher angesetzt ist.

Art. 14 Überkleider

Den im überjährigen Arbeitsverhältnis stehenden Arbeitnehmer (Maler, Gipser und Hilfsarbeiter) werden pro Jahr vom Arbeitgeber gratis zwei Überkleider in natura abgegeben.

Art. 16 Kündigung

- 16.1. Das Arbeitsverhältnis kann von den Parteien des Arbeitsvertrages unter Einhaltung folgender Kündigungsfristen gekündigt werden:
- | | |
|--|----------|
| - während der ersten 2 Wochen des Arbeitsverhältnisses (Probezeit) | 1 Tag |
| - im unterjährigen Arbeitsverhältnis | 2 Wochen |
| - im überjährigen Arbeitsverhältnis | 1 Monat |
- 16.2. Die Kündigung hat auf Ende des nächstfolgenden Tages bzw. einer Woche bzw. eines Kalendermonats zu erfolgen.
- 16.3. Die Kündigung des Arbeitsverhältnisses ist ausgeschlossen, solange dem Arbeitnehmer Taggeldleistungen einer Krankenkasse oder der Unfallversicherung zustehen, vorbehalten bleibt die Kündigung aus wichtigen Gründen ...

Art. 18. Akkord- und Schwarzarbeit

- 18.1. Die Akkordarbeit ist im Malergewerbe verboten.
- 18.2. Den Arbeitnehmern ist die Ausführung jeglicher Berufsarbeit für Drittpersonen untersagt ...
- 18.4. Bei Verrichtung von Schwarzarbeit verfällt der Arbeitnehmer einer Konventionalstrafe. Gleichermassen ist über den Arbeitgeber eine Konventionalstrafe auszusprechen, sofern dieser die Ausführung solcher Arbeiten in irgendeiner Form begünstigt hat.
- 18.5. Die Höhe der Konventionalstrafe ist nach dem Verschulden des Fehlbaren und dem Umfang der ausgeführten Arbeiten zu bemessen. Sie soll in der Regel für den einzelnen Fall Fr. 1000.- nicht übersteigen.
- 18.6. Die Konventionalstrafe ist ... durch die örtliche paritätische Berufskommission auszufällen ... Durch die Konventionalstrafe werden allfällige Schadenersatzansprüche des Arbeitgebers nicht berührt. In leichteren Fällen kann von einer Konventionalstrafe abgesehen und dem Fehlbaren durch die örtliche paritätische Berufskommission ein Verweis erteilt werden.
- 18.8. Sämtliche Konventionalstrafen sind der örtlichen paritätischen Berufskommission für das Maler- und Gipsergewerbe zu überweisen.

Art. 23 Lohndefinition

- 23.2. Grundlöhne
- 23.2.1. Stunden-Grundlohn
Als Grundlohn gilt der im Einzelarbeitsvertrag vereinbarte Stundenlohn ohne Zulagen, Zuschläge und Entschädigungen irgendwelcher Art (insbesondere keine Ferien- und Feiertagsentschädigung, Anteil am 13. Monatslohn usw.), aber auch ohne irgendwelche Abzüge, AHV-Beiträge, AHV-Zusatzversicherungsbeiträge, Suva-Nichtbetriebsunfallprämie usw. (Stundenlohn = Stunden-Grundlohn).
- 23.2.2. Monats-Grundlohn
Als Grundlohn gilt der im Einzelarbeitsvertrag vereinbarte Monatslohn ohne Zuschläge, Zulagen und Entschädigungen irgendwelcher Art, aber auch ohne irgendwelche Abzüge, AHV-Beiträge, AHV-Zusatzversicherungsbeiträge, Suva-Nichtbetriebsunfallprämie usw. (Monatslohn = Monats-Grundlohn).

Art. 24 Arbeitszeit

- 24.2. Die Sommerarbeitszeit (1. März bis 31. Oktober) beträgt ... in den Orten der nachfolgend aufgeführten Gebiete gemäss Artikel 7.1. 45½ Stunden pro Woche.
Aargau; Bern-Land Zone 3 und 4; Frutigen, Simmental, Saanen; Berner Jura; Kanton Jura; Langenthal und Umgebung; Ob- und Nid- und Seeland; Gipsergewerbe Kanton Luzern und Innerschweiz; Malergewerbe Stadt und Kanton Luzern; Malergewerbe Innerschweiz und Gipsergewerbe Kanton Zug; ... Ostschweiz Maler (ausgenommen Stadt St. Gallen); Ostschweiz Gipser (ausgenommen Stadt St. Gallen); Malergewerbe Zürich-Land (inklusive Zürich-Oberland, Zürich-Unterland, Zürich-See und Umgebung); Gipsergewerbe Zürich-Landschaft.
- 24.3. In den übrigen Gebieten beträgt die Sommerarbeitszeit 45 Stunden pro Woche.

Übergangsbestimmung

Arbeitgeber, die seit dem 1. April 1981 ihren Arbeitnehmern eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Artikel 7.2. des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

Beantragter Geltungsbereich

- Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für das Maler- und Gipsergewerbe der Kantone Zürich (ausgenommen Gipser Zürich-Stadt), Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzel A.Rh., Appenzel I.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Jura sowie für das Malergewerbe des Kantons Tessin gelten.
- Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen Anwendung finden auf die Arbeitsverhältnisse zwischen dem Arbeitgeber und selbständigen Akkordanten des Maler- und Gipsergewerbes und ihren Arbeitnehmern. Ausgenommen sind:
 - des Schriftenmaler-, Autolackierer-, Industrielackierer- und Metallschutzgewerbe,
 - die kaufmännischen Arbeitnehmer,
 - die Arbeitnehmer in leitender Stellung,
 - die Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung.
- Die Allgemeinverbindlicherklärung soll bis 31. März 1984 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 2. Juni 1981

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie de la plâtrerie et de la peinture

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'Association suisse des maîtres plâtriers-peintres, la FOBB, Syndicat du bâtiment et du bois, la Fédération chrétienne des travailleurs de la construction de la Suisse et l'Association suisse des salariés évangéliques, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes de la convention cadre pour l'industrie de la plâtrerie et de la peinture, conclue le 26 janvier 1981:

Art. 3 Paix du travail
Pendant toute la durée de la présente convention le respect absolu de la paix du travail est de rigueur... pour les employeurs et les travailleurs concernés.

Art. 6 Commissions professionnelles paritaires
6.1.1. Commission professionnelle centrale
Les parties contractantes instituent une «Commission professionnelle centrale»...
6.1.2. Exécution de la convention collective de travail
L'exécution de la présente convention collective de travail est du ressort de la commission professionnelle centrale. Cette dernière peut déléguer aux commissions professionnelles paritaires locales resp. régionales les tâches qui lui incombent.

Art. 7 Salaires (la définition des salaires figure à l'art. 23)
7.1. Salaires horaires moyens dans les entreprises
... Les salaires horaires conventionnels moyens des entreprises situées dans les territoires mentionnés ci-après sont, sous tous les titres, fixés comme suit:

	Peintres	Plâtriers	Plâtriers-peintres	Crépisseurs
Argovie				
Tout le canton	14.05	15.25		
Berne				
Berne-Ville, commune	14.50	15.25		
Berne-Campagne				
Zone 1 Communes: Köniz, Bolligen, Muri	14.50	15.25		
Zone 2 Communes: Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	14.40	15.25		
Zone 3 Communes: Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen, district de Laupen	14.05	15.25		
Zone 4 Toutes les autres localités dans les districts de Berne, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg et Seftigen	14.05	15.15		
Bienna et environs				
Communes: Bienna, Nidau, Evilard et Macolin	14.35	15.25	14.45	
Frutigen, Simmental, Saanen				
Districts: Frutigen, Niedersimmental, Obersimmental, Saanen et commune de Leissigen	14.05	15.15		
Jura-bernois				
Districts: Courtelary, Laufon, Moutier et La Neuveville	14.05	15.45		14.55
Interlaken - Oberhasli				
Districts: Interlaken et Oberhasli	14.05	15.25		
Langenthal et environs				
Communes: Langenthal, Lotzwil, Gutenburg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodigen, Bleienbach, Rütshelen et Ursenbach	14.05	15.25		
Haute-Argovie-Seeland				
Zone 1 Districts: Aarberg, Büren, Erlach, Nidau (sans la ville) Communes: Attiswil, Wiedlisbach, Ober- et Niederbipp, Wangen an der Aare, Berthoud, Herzogenbuchsee, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen et Utzenstorf	14.05	15.25		
Zone 2 Toutes les autres communes dans les districts d'Aarwangen, Berthoud, Fraubrunnen, Trachselwald et Wangen an der Aare	14.05	15.25		
Thoune-Steffisburg				
District de Thoune	14.05	15.25		
Jura				
Tout le canton	14.05	15.45		14.55
Glaris				
Tout le canton	14.05			
Canton de Lucerne et Suisse centrale				
Cantons: Uri, Schwyz, Obwald, Nidwald et Lucerne		15.15		
Peinture ville et canton de Lucerne				
Tout le canton	14.05			

Peintres Plâtriers Plâtriers-peintres Crépisseurs

Peinture Suisse centrale et plâtrerie canton de Zoug				
Cantons: Uri, Schwyz, Obwald, Nidwald et Zoug	14.05			
Zoug		15.25		
Schaffhouse, peinture				
Tout le canton	14.05			
...				
Schaffhouse, plâtrerie				
Tout le canton		15.25		
Suisse orientale, peinture				
Cantons: Appenzell Rh.-Ext., Appenzell Rh.-Int., Glaris, Grisons, Saint-Gall et Thurgovie	14.05			
Ville de Saint-Gall	14.15			
Suisse orientale, plâtrerie				
Cantons: Appenzell Rh.-Ext., Appenzell Rh.-Int., Glaris, Saint-Gall, Thurgovie et Grisons (excepté les districts de la Bernina, Moesa et Bergell)		15.15		14.50
Ville de Saint-Gall		15.25		14.60
Zurich				
Ville de Zurich	14.50			
Zurich-Campagne, peinture				
District d'Affoltern am Albis	14.10			
Limmattal (district de Zurich)	14.10			
Andelfingen (district), Feuerthalen et Flurlingen	14.05			
Autres communes	14.05			
Oberland zurichois				
Districts: Uster, Pfäffikon et Hinwil	14.10			
Unterland zurichois				
Districts: Bülach et Dielsdorf	14.10			
Lac de Zurich et environs				
Communes: Zollikon et Zumikon Küssnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüslikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilchberg, Langnau, Meilen et Wädenswil ainsi que les autres localités dans les districts de Horgen et Meilen	14.20			
Zurich-Campagne, plâtrerie				
Tout le canton à l'exception des villes de Zurich et de Winterthur		15.25		
Winterthur				
Ville de Winterthur	14.35	15.25		
Tessin				
Tout le canton	14.05			
7.2. Augmentations des salaires				
7.2.1. Les salaires horaires de base effectifs des travailleurs qualifiés sont augmentés... de 80 centimes à l'heure.				
7.2.2. Les salaires horaires de base effectifs des travailleurs non qualifiés sont augmentés... de 65 centimes à l'heure.				
7.2.3. Les salaires effectifs des travailleurs qualifiés rémunérés au mois sont augmentés... de fr. 156.- par mois et ceux des travailleurs non qualifiés de fr. 126.75 par mois.				
7.3. Le salaire horaire de base minimum d'un travailleur titulaire d'un certificat de capacité (fin d'apprentissage) ne doit pas être plus de 10 pour-cent et celui des travailleurs non qualifiés plus de 15 pour-cent au-dessous des salaires horaires moyens dans les entreprises selon l'article 7.1. D'entente avec la commission professionnelle locale ou, à défaut de celle-ci, en accord avec la commission professionnelle centrale, des exceptions peuvent être faites pour les travailleurs dont la capacité de travail est réduite. Après examen détaillé de chaque cas, il appartient à la commission professionnelle compétente de fixer le nouveau salaire minimum. Seuls les travailleurs âgés de 18 ans révolus ont droit au salaire des travailleurs non qualifiés.				
7.4. 13e salaire mensuel				
7.4.1. A la fin de chaque année civile, les travailleurs rémunérés à l'heure bénéficient d'un 13e salaire, calculé à raison de 8.3 pour-cent du salaire de base et du nombre d'heures effectivement travaillées, mais sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte.				
7.4.2. Les travailleurs rémunérés au mois bénéficient à la fin de chaque année civile, à titre de 13e salaire, d'un plein salaire de base mensuel moyen, mais sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte. Lors de la fixation du montant qui doit permettre le calcul du 13e salaire mensuel moyen (diviseur 12) il y a lieu de tenir compte des périodes durant lesquelles il n'a pas été travaillé et également des périodes au cours desquelles il a été pris des vacances non payées ou des jours fériés non indemnisés. Les indemnités versées en cas de maladie, d'accident, de service militaire, etc. ne sont pas retenues lors du calcul du salaire de base mensuel moyen.				
7.4.3. Pour les travailleurs dont les rapports de travail n'ont pas duré quatre mois au minimum à compter de l'entrée en service aucun 13e mois de salaire mensuel n'est accordé. De même, le travailleur ne peut faire valoir une prétention s'il n'a pas résilié les rapports de travail d'une manière correcte, en particulier s'il est congédié sur le champ pour de justes motifs.				
7.4.4. Si les rapports de travail sont résiliés correctement au cours de l'année civile ou s'ils débutent après le 1er septembre, le travailleur a droit au versement du 13e salaire pro rata temporis, pour autant que les autres conditions soient remplies. Dans ce cas, le 13e salaire mensuel est versé en même temps que la dernière paie.				
7.4.5. Les saisonniers ont droit au 13e salaire mensuel, à condition qu'ils respectent la durée des rapports de travail fixée et que celle-ci dépasse quatre mois - en apportant la preuve des heures de travail effectivement possibles -, à moins que, sans qu'il y ait faute de leurs engagements pour des raisons relevant de la police des étrangers ou d'autres instances officielles. Le délai de 4 mois tombe durant chaque saison suivante, pour autant que les rapports de travail continuent auprès du même employeur. Au demeurant, les saisonniers sont au bénéfice des mêmes conditions que les autres travailleurs.				

- 7.4.6. Les suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte n'entrent pas en considération pour le calcul du 13^e salaire.
- 7.4.7. Les employeurs et les travailleurs peuvent convenir que le 13^e salaire soit versé en deux tranches (juin et décembre)...

Art. 8 Vacances et jours fériés, jours de carence CNA

- 8.1. Tous les travailleurs bénéficient de 4 semaines de vacances par an (20 jours de travail) et de 5 semaines (25 jours de travail) à partir de la 52^e année d'âge et 5 années de service dans la même entreprise; ils ont ainsi droit, pour autant qu'ils touchent un salaire horaire, à une indemnité de 8½ pour-cent resp. de 10½ pour-cent du salaire de base et d'éventuels suppléments pour travail supplémentaire... Les travailleurs rémunérés au mois ont droit à l'indemnité pro rata temporis.
- 8.2. La 4^e semaine de vacances (5 jours de travail) est à prendre au moment des fêtes de fin d'année (Noël / Nouvel an) et la 5^e semaine (5 jours de travail) pendant la durée de travail en hiver (novembre jusqu'au février). Il incombe à l'employeur de fixer la date exacte. Si les nécessités de l'entreprise l'exigent, la 4^e semaine de vacances pourra être fixée par l'employeur pour le mois de décembre déjà ou reportée au mois de janvier de l'année suivante.
- 8.3. Tous les travailleurs ont droit à l'indemnisation de huit jours fériés au maximum par année. L'indemnité de jours fériés versée aux travailleurs rémunérés à l'heure est calculée à raison de 3 pour-cent du salaire de base et d'éventuels suppléments pour travail supplémentaire...
- 8.5. Si un travailleur subit une perte de gain durant les jours de carence CNA, l'employeur est tenu de lui verser une indemnité équivalant à 80 pour-cent du salaire dont il se trouve privé par suite de maladie (art. 74, 2^e alinéa LAMA) ou de conclure une assurance à cet effet. Si pour une raison quelconque, par exemple lorsque l'accident est dû à une faute de l'assuré, la CNA réduit ses prestations au-dessous de 80 pour-cent, le taux appliqué est également pris en considération pour l'indemnisation des jours de carence.

Art. 9 Indemnité pour le service militaire ou la protection civile

- 9.1. Si le travailleur accomplit un service obligatoire suisse, militaire ou dans la protection civile, la perte de salaire subie est compensée comme suit:
- | | Célibataires | Travailleurs mariés et célibataires assumant des obligations d'entretien |
|---|--------------|--|
| 9.1.1. Ecole de recrues, comme recrue | 50% | 75% |
| 9.1.2. Ecole de cadres et paiement des galons | 50% | 80% |
| 9.1.3. Autres périodes de service militaire obligatoire ou dans la protection civile ne dépassant pas 4 semaines par année civile | 80% | 100% |
- 9.2. Pour autant qu'elle n'excède pas les taux fixés ci-dessus, l'allocation aux militaires pour perte de gain revient à l'employeur.
- 9.3.1. La perte de gain est calculée sur la base de la durée de travail normale... et du salaire de base (= salaire horaire sans suppléments, allocations ou indemnités d'aucune sorte).
- 9.3.2. Pour les obligations militaires conformément à l'article 9.1.3, s'ajoutent à l'indemnité calculée selon l'article 9.3.1. l'indemnité de vacances et de jours fériés de 11½ pour-cent resp. de 13½ pour-cent ainsi que la part au 13^e salaire correspondante.

Art. 10 Versement du salaire pour d'autres absences

- Le travailleur a droit, à condition que les événements mentionnés coïncident avec des jours de travail effectivement travaillés, à des jours de congé indemnisés à plein salaire:
- 10.1. 1 jour en cas de changement de domicile pour les travailleurs ayant leur propre ménage et dont les rapports de travail durent plus d'une année et ne sont pas résiliés, une fois au cours d'une période de 3 années.
1 jour en cas de mariage du travailleur ou lors de la naissance d'un enfant légitime du travailleur;
2 jours en cas de décès des frères et soeurs et des beaux-parents du travailleur;
3 jours en cas de décès du conjoint, des enfants légitimes et des parents du travailleur;
½ jour en cas d'inspection militaire, sous réserve que le travailleur ait la possibilité de travailler l'autre demi-journée.
- 10.2. Pour les... absences mentionnées ci-après la perte de gain est compensée pendant une durée limitée:
- a. pour l'exercice d'obligations officielles, dans la mesure où celles-ci ne peuvent être accomplies en dehors des heures de travail;
- c. pour des consultations chez le médecin et chez le dentiste, mais seulement à titre exceptionnel et s'il s'agit de cas aigus ou d'accidents.

Art. 11 Assurance pour une indemnité journalière en cas de maladie

- 11.1. Les prestations versées par les caisses de maladie... en matière d'assurance pour une indemnité journalière doivent couvrir 70 pour-cent du salaire de base plus l'indemnité de vacances et l'indemnité de jours fériés ainsi que la part au 13^e salaire. Cependant, des taux de, par exemple, 60 et 80 pour-cent sont admis si, considérés globalement, ils sont équivalents.
- 11.2. Les travailleurs qui ne sont pas assurés collectivement sont tenus de s'assurer individuellement pour une indemnité journalière en cas de maladie de l'ordre indiqué ci-dessus. La prime y relative est versée par l'employeur au travailleur ou directement à l'assureur. Ce dernier sera désigné de concert par les parties au contrat de travail. La prime à la charge de l'employeur ne doit pas dépasser 2,5 pour-cent du salaire de base, de l'indemnité de vacances et de jours fériés ainsi que de la part au 13^e mois de salaire.
- 11.3. L'assurance pour une indemnité journalière en cas de maladie doit prévoir une période de jouissance des prestations de 720 jours au cours d'un laps de temps de 900 jours consécutifs, en cas de tuberculose une période de jouissance de 1800 jours durant 7 années consécutives.
- 11.4. Les travailleurs ayant atteint l'âge où ils bénéficient de l'AVS, malades sans interruption pendant plus de 180 jours, n'ont droit aux prestations intégrales que durant 180 jours. Jusqu'à l'épuisement du droit aux prestations, une indemnité journalière de deux francs au moins sera versée. Les rentes AVS peuvent être imputées sur les prestations de l'assurance, pour autant qu'une durée des prestations plus élevée que celle mentionnée ci-dessus soit stipulée dans les contrats d'assurance.

- Art. 14 Indemnité de salopettes
- Les travailleurs (peintres, plâtriers, aides) dont les rapports de travail ont duré plus d'un an recevront chaque année gratuitement de l'employeur deux paires de salopettes en nature.

Art. 16 Résiliation

- 16.1. Les rapports de travail peuvent être résiliés par les parties au contrat de travail, moyennant les délais de congé suivants:
- | | |
|--|------------|
| - durant les deux premières semaines des rapports de travail (temps d'essai) | 1 jour |
| - lorsque les rapports de travail ont duré moins d'un an | 2 semaines |
| - lorsque les rapports de travail ont duré plus d'un an | 1 mois |
- 16.2. Le congé doit être donné respectivement pour la fin du jour suivant, la fin d'une semaine, la fin d'un mois civil.
- 16.3. La résiliation des rapports de travail est exclue aussi longtemps que le travailleur touche des indemnités journalières d'une caisse de maladie ou d'une assurance-accidents. Demeure réservée la résiliation pour de justes motifs...
- Art. 18 Travail à la tâche et travail frauduleux
- 18.1. Le travail à la tâche est interdit dans l'industrie de la peinture.
- 18.2. Les travailleurs qui ont un contrat de travail s'abstiendront d'accomplir toute activité professionnelle pour des tiers...
- 18.4. Une amende conventionnelle est infligée au travailleur accomplissant du travail frauduleux. Il en va de même pour l'employeur, dans la mesure où celui-ci favorise sous une forme quelconque l'exécution d'un tel travail.
- 18.5. Le montant de l'amende conventionnelle est fixé selon la faute du contrevenant et l'importance du travail effectué. En règle générale, il ne doit pas excéder fr. 1000.- par cas.
- 18.6. L'amende conventionnelle doit être prononcée par la commission professionnelle paritaire locale... Les éventuels dommages-intérêts de l'employeur ne sont pas touchés par l'amende conventionnelle. Dans les cas de gravité moindre, l'amende peut être supprimée et le contrevenant peut faire l'objet d'un avertissement par le truchement de la commission professionnelle paritaire locale.
- 18.8. Toutes les amendes conventionnelles doivent être versées à la commission professionnelle paritaire locale pour l'industrie de la plâtrerie et de la peinture.

Art. 23 Définition des salaires

- 23.2. Salaires de base
- 23.2.1. Salaire horaire de base
- Est considéré comme salaire horaire de base, le salaire fixé dans le contrat individuel de travail, sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte (notamment l'indemnité de vacances, l'indemnité de jours fériés, la part au 13^e salaire, etc.), mais également sans déductions, telles que cotisations AVS, cotisations assurance complémentaire AVS, primes CNA pour les accidents non professionnels, etc. (Salaire horaire = salaire de base.)
- 23.2.2. Salaire mensuel de base
- Est considéré comme salaire de base, le salaire mensuel fixé dans le contrat individuel de travail, sans suppléments, allocations et indemnités d'aucune sorte, mais également sans déductions, telles que cotisations AVS, cotisations assurance complémentaire AVS, primes CNA pour les accidents non professionnels, etc. (Salaire mensuel = salaire de base.)

Art. 24 Durée du travail

- 24.2. ... La durée du travail en été (1^{er} mars jusqu'au 31 octobre) dans les localités situées dans les territoires mentionnés ci-après, conformément à l'article 7.1., s'élève à 43½ heures par semaine.
- Argovie, Berne-Campagne zones 3 et 4, Frutigen, Simmental, Saanen, Jura bernois, Langenthal et environs, Haute Argovie / Seeland, canton du Jura, plâtrerie canton de Lucerne, et Suisse centrale, peinture ville et canton de Lucerne, peinture Suisse centrale et plâtrerie canton de Zoug, ... peinture Suisse orientale (excepté la ville de St-Gall), plâtrerie Suisse orientale (excepté la ville de St-Gall), peinture Zurich-Campagne (y compris Oberland zurichoïse, Unterland zurichoïse, Lac de Zurich et environs), plâtrerie Zurich-Campagne.
- 24.3. Dans les autres territoires, la durée du travail en été s'élève à 45 heures par semaine.

Disposition transitoire

Les employeurs qui ont accordé à leurs travailleurs depuis le 1^{er} avril 1981 une augmentation de salaire générale, peuvent tenir compte de cette augmentation dans l'augmentation de salaire selon l'article 7.2. de la convention collective de travail.

Champ d'application

Les associations contractantes demandent:

- que le champ d'application de la convention collective soit étendu à la branche de la plâtrerie-peinture dans les cantons de Zurich (sauf la plâtrerie dans la ville de Zurich), Berne, Lucerne, Uri, Schwyz, Obwald, Nidwald, Glaris, Zoug, Schaffhouse, Appenzell Rhodes-Extérieures, Appenzell Rhodes-Intérieures, Saint-Gall, Grisons, Argovie, Thurgovie et Jura, ainsi qu'à la branche de la peinture dans le canton du Tessin.
- que les clauses visées par la décision d'extension régissent les rapports de travail entre les employeurs exploitant une entreprise de plâtrerie-peinture ou les sous-traitants indépendants, d'une part, et leurs travailleurs, d'autre part, à l'exception:
 - des professions de peintres d'enseignes, peintres en carrosseries, peintres industriels et du traitement de protection des métaux,
 - du personnel commercial,
 - du personnel exerçant une fonction dirigeante,
 - des apprentis liés par un contrat conforme à la législation fédérale sur la formation professionnelle;
- que la décision d'extension portera effet jusqu'au 31 mars 1984.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en cinq exemplaires, dans les trente jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, le 2 juin 1981

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

**Domanda
intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto
collettivo di lavoro per il settore della pittura e gessatura**

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti, cioè l'Associazione svizzera dei padroni pittori e gessatori, il Sindacato edilizia e legno, la Federazione cristiana degli operai del legno ed edili della Svizzera e l'Associazione svizzera dei salariati evangelici, hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni del contratto quadro per il settore della pittura e gessatura, contratto concluso il 26 gennaio 1981:

Art. 3 Pace del lavoro
Durante tutta la durata del presente contratto ... per i datori di lavoro e i lavoratori è vincolante il rispetto assoluto della pace del lavoro.

Art. 6 Commissioni paritetiche professionali
6.1.1. Commissione professionale centrale
Le parti contraenti istituiscono una «Commissione professionale centrale». ...
6.1.2. Esecuzione del contratto collettivo di lavoro
L'esecuzione del presente contratto collettivo di lavoro incombe alla Commissione professionale centrale. Essa può delegare i suoi compiti alle commissioni paritetiche professionali locali o regionali.

Art. 7 Salari (definizione dei salari figura all'art. 23)
7.1. Salari orario medi per impresa
... I salari contrattuali orari medi aziendali delle regioni qui menzionate ammontano sotto ogni titolo:

	Pittori	Gessatori	Gessatori- pittori	Intona- catori
Argovia tutto il cantone	14.05	15.25		
Berna Berna-Città, comune	14.50	15.25		
Berna-campagna Zona 1 comuni: Köniz, Bolligen, Muri	14.50	15.25		
Zona 2 comuni: Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	14.40	15.25		
Zona 3 comuni: Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen, Distretto di Laupen	14.05	15.25		
Zona 4 tutte le rimanenti località distretti di Berna, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg e Sefligen	14.05	15.15		
Bienne e dintorni comuni: Bienne, Nidau, Leubringen e Magglingen	14.35	15.25	14.45	
Frutigen, Simmental, Saanen Distretti: Frutigen, Niedersimmental, Obersimmental, Saanen e comune di Leissigen	14.05	15.15		
Giura-bernese Distretti: Courtelary, Laufén, Münster e Neuenstadt	14.05	15.45		14.55
Interlaken-Oberhasli Distretti: Interlaken e Oberhasli	14.05	15.25		
Langenthal e dintorni comuni: Langenthal, Lotzwil, Gutenburg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thörigen, Bettenhausen, Bollodingen, Bleienbach, Rüttschelen e Ursernbach	14.05	15.25		
Alto Argovia e Seeland Zona 1 Distretti: Aarberg, Büren, Erlach, Nidau (senza città) comuni: Attiswil, Wiedlisbach, Ober- e Niederbipp, Wangen a. d. A., Burgdorf, Herzogenbuchsee, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen e Utzenstorf	14.05	15.25		
Zona 2 rimanenti comuni nei distretti di Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Trachselwald e Wangen a. d. A.	14.05	15.25		
Thun-Steffisburg Distretto di Thun	14.05	15.25		
Giura tutto il cantone	14.05	15.45		14.55
Glarona tutto il cantone	14.05			
Canton Lucerna e Svizzera centrale cantoni: Uri, Svitto, Obwald, Nidwald e Lucerna		15.15		
Pittura città e canton Lucerna tutto il cantone	14.05			

	Pittori	Gessatori	Gessatori- pittori	Intona- catori
Pittura Svizzera centrale e gessatura canton Zugo cantoni: Uri, Svitto, Ob- e Nidwald e Zugo Zugo	14.05	15.25		
Sciaffusa, pittori tutto il cantone	14.05			
Sciaffusa, gessatori tutto il cantone ...		15.25		
Svizzera orientale, pittori cantoni: Appenzello Esterno, Appenzello Interno, Glarona, Grigioni, San Gallo e Turgovia San Gallo-Città	14.05 14.15			
Svizzera orientale, gessatori cantoni: Appenzello Esterno, Appenzello Interno, Glarona, Grigioni (senza i distretti Bernina, Moesa e Bergell) San Gallo-Città		15.15 15.25		14.50 14.60
Zurigo Zurigo-Città	14.50			
Pittura Zurigo-Campagna Distretti: Affoltern a. A., Limmattal (distretto di Zurigo), Andelfingen (distretto), Feuerthalen e Flurlingen comuni rimanenti	14.10 14.10 14.05 14.05			
Oberland Zurichese Distretti: Uster, Pfäffikon e Hinwil	14.10			
Unterland Zurichese Distretti: Bülach e Dielsdorf	14.10			
Lago di Zurigo e dintorni comuni: Zollikon e Zumikon Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüslikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilchberg, Langnau, Meilen e Wädenswil nonché località rimanenti nei distretti di Horgen e Meilen	14.20 14.10			
Gessatura Zurigo-Campagna tutto il cantone senza le città di Zurigo e di Winterthur		15.25		
Winterthur Winterthur-Città	14.35	15.25		
Ticino tutto il cantone	14.05			
7.2. Aumento salariale				
7.2.1. I salari individuali dei lavoratori qualificati devono essere aumentati in generale ... di 80 centesimi all'ora.				
7.2.2. I salari individuali dei lavoratori non qualificati devono essere aumentati in generale ... di 65 centesimi all'ora.				
7.2.3. ... I salari individuali dei lavoratori qualificati occupati a salario mensile devono essere aumentati di fr. 156.-, quelli dei lavoratori non qualificati di fr. 126.75 al mese.				
7.3. Il salario orario di base minimo di un lavoratore con certificato di capacità (fine del tirocinio) non deve essere di oltre il 10 per cento, e quello dei lavoratori non qualificati di oltre il 15 per cento al disotto dei salari orari medi per impresa fissati nell'articolo 7.1. D'intesa con la commissione professionale locale o, in mancanza d'essa, in accordo con la commissione professionale centrale, possono esser fatte delle eccezioni per i lavoratori la cui capacità lavorativa è ridotta. Dopo dettagliato esame di ogni caso, spetta alla commissione professionale competente di fissare il nuovo salario minimo. Solo i lavoratori aventi almeno 18 anni d'età hanno diritto al salario dei lavoratori non qualificati.				
7.4. 13ma mensilità di salario				
7.4.1. Alla fine di ogni anno civile, i lavoratori con paga oraria beneficiano di una tredicesima mensilità di salario calcolata in ragione dell'8,3 per cento del salario base e del numero delle ore effettivamente compiute, senza però supplementi, allocazioni e indennità di alcuna sorta.				
7.4.2. I lavoratori con paga mensile beneficiano, alla fine di ogni anno civile, quale tredicesima mensilità, di un salario completo di base medio, senza però supplementi, allocazioni e indennità di alcuna sorta. Nella fissazione dell'importo che deve permettere il calcolo della tredicesima mensilità di salario medio (divisore 12) è da tener conto dei periodi durante i quali non si è lavorato e non si sono prese vacanze pagate o giorni festivi indennizzati. Le indennità versate in caso di malattia, infortunio, servizio militare, ecc. non sono tenute in considerazione nel calcolo del salario mensile di base medio.				
7.4.3. Ai lavoratori il cui rapporto di lavoro non è durato perlomeno quattro mesi non è accordata alcuna tredicesima mensilità del salario. Il lavoratore non può inoltre far valere alcuna pretesa se non ha disdetto correttamente il rapporto di lavoro, in particolare se è stato licenziato in tronco per giusti motivi.				
7.4.4. Se il rapporto di lavoro è disdetto normalmente nel corso dell'anno civile oppure viene iniziato dopo il 1° settembre, il lavoratore ha diritto al versamento della tredicesima mensilità di salario pro rata temporis sempre che siano adempiute le altre condizioni. In tal caso, la tredicesima mensilità di salario viene versata contemporaneamente all'ultima paga o dopo l'adempimento del termine di carenza.				
7.4.5. Gli stagionali hanno diritto alla tredicesima mensilità di salario a condizione che rispettino la durata del rapporto di lavoro fissata e che essa sia superiore ai quattro mesi portando a termine le ore lavorative effettivamente possibili, a meno che, senza che vi sia colpa da parte loro, siano impediti a far fronte agli impegni per ragioni derivanti da disposizioni della polizia degli stranieri o di altre istanze ufficiali. Se nella stagione seguente il rapporto di lavoro continua presso lo stesso datore di lavoro, il termine di carenza di 4 mesi non è applicabile. Inoltre, gli stagionali sono al beneficio delle stesse condizioni degli altri lavoratori.				

7.4.6. Per il calcolo della tredicesima mensilità di salario non entrano in considerazione supplementi, allocazioni o indennità di alcuna sorta.

7.4.7. I datori di lavoro e i lavoratori possono convenire che la tredicesima mensilità di salario sia versata a due riprese (giugno e dicembre)...

Art. 8 Vacanze e giorni festivi, giorni di carenza INSAI

8.1. Tutti i lavoratori beneficiano di 4 settimane di vacanze all'anno (20 giorni lavorativi) e al partire dal 52.° anno di età e 5 anni di servizio nella stessa impresa 5 settimane di vacanze (25 giorni lavorativi), ciò che dà loro diritto, sempre che ricevano un salario orario, e un'indennità dell'8,5 per cento risp. del 10,5 per cento del salario di base e di eventuali supplementi per lavoro supplementare. ... I lavoratori pagati a mese hanno diritto all'indennità pro rata temporis.

8.2. La quarta settimana di vacanze (5 giorni lavorativi) dev'essere presa durante il periodo delle feste di fine anno (Natale-Capodanno) e la quinta settimana (5 giorni lavorativi) nel periodo lavorativo invernale (novembre-febbraio), per cui il periodo esatto viene stabilito dal datore di lavoro. Se le esigenze dell'impresa lo giustificano, la quarta settimana di vacanze potrà essere fissata dal datore di lavoro già nel corso del mese di dicembre o spostata al mese di gennaio dell'anno seguente.

8.3. Tutti i lavoratori hanno diritto all'indennizzazione di un massimo di otto giorni festivi all'anno. L'indennità per i giorni festivi versata ai lavoratori pagati a ora è calcolata in ragione del 3 per cento del salario di base e di eventuali supplementi per lavoro supplementare...

8.5. Se un lavoratore subisce una perdita di guadagno durante i giorni di carenza INSAI il datore di lavoro è tenuto a versargli un'indennità equivalente all'80 per cento del salario del quale è privato causa malattia (art. 74, c.p. 2 della LAMI) o a concludere un'assicurazione. Se per una qualsiasi ragione, ad esempio quando l'infortunio è dovuto ad un errore dell'assicurato, l'INSAI riduce le sue prestazioni al disotto dell'80 per cento, il tasso applicato è ugualmente preso in considerazione per l'indennizzazione dei giorni di carenza.

Art. 9 Indennità per il servizio militare o di protezione civile

9.1. Se il lavoratore compie un servizio svizzero, militare o nella protezione civile, la perdita di salario subita è compensata come segue:

	Celibi	Lavoratori sposati e celibi con obblighi familiari
9.1.1. Scuola reclute come recluta	50%	75%
9.1.2. Scuola quadri e pagamento dei gradi	50%	80%
9.1.3. Altri periodi di servizio militare o nella protezione civile che non superino le 4 settimane per anno civile	80%	100%

9.2. L'indennità ai militari per perdita di guadagno spetta al datore di lavoro, sempre che essa non ecceda i tassi fissati sopra.

9.3.1. La perdita di guadagno è calcolata sulla base della durata del lavoro normale ... e del salario di base (= salario orario senza supplementi, allocazioni o indennità di sorta).

9.3.2. Per gli obblighi militari conformemente all'articolo 9.1.3. vanno aggiunte, all'indennità calcolata secondo l'articolo 9.3.1., l'indennità di vacanze dell'11½ per cento e l'indennità per giorni festivi del 13½ per cento, nonché la parte corrispondente della tredicesima mensilità di salario.

Art. 10 Versamento del salario in caso di altre assenze

A condizione che gli avvenimenti menzionati coincidano con giorni lavorativi, il lavoratore ha diritto a giorni di congedo indennizzati a pieno salario:

10.1. 1 giorno in caso di trasloco per lavoratori con oltre un anno di anzianità di servizio presso la ditta che hanno una economia domestica in proprio ed il cui rapporto di lavoro non è stato disdetto. Questo congedo è concesso una sola volta nello spazio di tre anni;

1 giorno in caso di matrimonio del lavoratore o di nascita di un figlio legittimo del lavoratore;

2 giorni in caso di decesso dei fratelli, delle sorelle e dei suoceri del lavoratore;

3 giorni in caso di decesso del congiunto, dei figli e dei genitori del lavoratore;

½ giornata in caso di ispezione militare, con la riserva che il lavoratore, sempre che ne abbia la possibilità, lavori l'altra mezza giornata.

10.2. La perdita di guadagno è compensata per una durata limitata nel caso delle assenze seguenti:

a. per l'espletamento di obblighi legali, nella misura in cui le stesse non possano essere compiute al di fuori dell'orario di lavoro;

c. per visite mediche o dentistiche, ma solamente a titolo eccezionale e trattandosi di casi acuti o di incidenti.

Art. 11 Assicurazione per un'indennità giornaliera in caso di malattia

11.1. Le prestazioni in materia d'assicurazione per una indennità giornaliera ... devono coprire il 70 per cento del salario base più l'indennità di vacanze e l'indennità per giorni festivi, nonché la parte alla tredicesima mensilità di salario. Tassi del 60 e dell'80 per cento sono tuttavia ammessi se, considerati globalmente, risultano equivalenti.

11.2. I lavoratori che non sono assicurati collettivamente sono tenuti a farlo individualmente per un'indennità giornaliera in caso di malattia dell'ordine qui sopra indicato. Il relativo premio è pagato dal datore di lavoro al lavoratore o direttamente all'assicuratore. Quest'ultimo sarà designato, di comune accordo, dalle parti contraenti. Il premio a carico del datore di lavoro non deve superare il 2,5 per cento del salario base, comprese l'indennità di vacanze, l'indennità per giorni festivi e la parte alla tredicesima mensilità di salario.

11.3. L'assicurazione per un'indennità giornaliera in caso di malattia deve prevedere un periodo per beneficiare delle prestazioni di 720 giorni in un lasso di tempo di 900 giorni consecutivi; in caso di tubercolosi, il periodo è di 1800 giorni durante 7 anni consecutivi.

11.4. I lavoratori al beneficio dell'AVS, malati ininterrottamente per più di 180 giorni, hanno diritto alle prestazioni integrali solamente durante 180 giorni. Un'indennità giornaliera di almeno due franchi sarà versata fino al termine del diritto alle prestazioni. Le rendite AVS possono essere dedotte dalle prestazioni dell'assicurazione, sempre che nel contratto d'assicurazione sia stipulata una durata delle prestazioni maggiore di quella menzionata.

Art. 14 Tute di lavoro

I lavoratori (pittori, gessatori, ausiliari) il cui rapporto di lavoro ha avuto una durata superiore a un anno, riceveranno gratuitamente ogni anno dal datore di lavoro due tute di lavoro.

Art. 16 Disdetta

16.1. Il rapporto di lavoro può essere disdetto dalle parti contraenti, tenendo conto dei seguenti termini:

- durante le prime due settimane del rapporto di lavoro (periodo di prova) 1 giorno
- quando il rapporto di lavoro è durato meno di un anno 2 settimane
- per un rapporto di lavoro superiore a un anno 1 mese

16.2. La disdetta dev'essere data rispettivamente per la fine del giorno seguente, la fine di una settimana, la fine di un mese.

16.3. La disdetta del rapporto di lavoro non è possibile fintanto che il lavoratore è al beneficio di indennità giornaliera di una cassa malati o di un'assicurazione infortuni. Fa eccezione la disdetta per cause gravi...

Art. 18 Lavoro a cottimo e lavoro nero

18.1. Il lavoro a cottimo è vietato nell'industria della pittura.

18.2. Ai lavoratori è vietata l'esecuzione di una qualsiasi attività professionale per conto di terzi...

18.4. Una pena convenzionale sarà inflitta al lavoratore che esegue lavoro nero. Ciò vale anche per il datore di lavoro nella misura in cui questo favorisce in un modo qualsiasi l'esecuzione di un lavoro del genere.

18.5. L'ammontare della pena convenzionale dipende dalla colpa commessa dal trasgressore e dall'importanza del lavoro effettuato. Generalmente non deve oltrepassare fr. 1000.- per ogni caso.

18.6. La pena convenzionale deve essere pronunciata dalla commissione professionale paritetica locale. ... Con la pena convenzionale non si toccano eventuali risarcimenti di danni del datore di lavoro. In casi minori, la pena può essere soppressa e al trasgressore può essere presentato dalla commissione paritetica professionale locale un avvertimento.

18.8. Tutte le pene convenzionali vanno versate alla commissione professionale paritetica locale per l'industria della pittura e della gessatura.

Art. 23 Definizione di salari

23.2. Salari base

23.2.1. Salario orario di base

È considerato quale salario orario di base il salario fissato nel contratto individuale di lavoro senza supplementi, allocazioni e indennità di sorta (in particolare l'indennità di vacanze, l'indennità per giorni festivi, la parte alla tredicesima mensilità di salario, ecc.), nonché senza deduzioni quali quote AVS, quote assicurazione complementare AVS, premi INSAI per infortuni non professionali, ecc. (Salario orario = salario di base.)

23.2.2. Salario mensile di base

È considerato quale salario mensile di base, il salario mensile fissato nel contratto individuale di lavoro senza supplementi, allocazioni e indennità di sorta, nonché senza deduzioni quali quote AVS, quote assicurazione complementare AVS, premi INSAI per infortuni non professionali, ecc. (Salario mensile = salario di base.)

Art. 24 Orario di lavoro

24.2. L'orario di lavoro estivo (dal 1° marzo al 31 ottobre) ammonta ... per le località nelle regioni sotto menzionate ai sensi dell'articolo 7.1., a 45½ ore alla settimana.

Argovia, Berna-Campagna zone 3 e 4, Frutigen, Simmental, Saanen, Giurabernese, Langenthal e dintorni, Alto Argovia e Seeland, canton Giura, gessatura canton Lucerna e Svizzera centrale, pittura città e canton Lucerna, pittura Svizzera centrale e gessatura canton Zugo, ... Svizzera orientale pittori (senza San Gallo-Città), Svizzera orientale gessatori (senza San Gallo-Città), pittura Zurigo-Campagna (inclusi Oberland-Zurighese, Unterland-Zurighese, Lago di Zurigo e dintorni), gessatura Zurigo-Campagna.

24.3. Per le regioni rimanenti l'orario di lavoro estivo è di 45 ore alla settimana.

* * *

Disposizione transitoria

I datori di lavoro che hanno concesso a contare dal 1° aprile 1981 in poi, ai loro lavoratori un aumento generale del salario, possono computarlo all'aumento salariale conformemente all'articolo 7.2. del contratto collettivo di lavoro.

Campo d'applicazione proposto

1° Il carattere obbligatorio generale deve far stato per il ramo della pittura e gessatura dei Cantoni di Zurigo (eccettuata la gessatura Zurigo-Città), Berna, Lucerna, Uri, Svitto, Unterwald Sopraselva e Untervaldo Sottoselva, Glarona, Zugo, Sciaffusa, Appenzello Esterno, Appenzello Interno, San Gallo, Grigioni, Argovia, Turgovia, Giura nonché per il ramo pittura del Ticino.

2° Le disposizioni di forza obbligatoria generale del contratto collettivo di lavoro devono essere applicabili ai rapporti di lavoro tra i datori di lavoro e cottimisti indipendenti del ramo della pittura e gessatura ed i loro lavoratori, eccezione fatta per:

- a) i pittori d'insegne, i verniciatori d'automobili, i verniciatori industriali e di protezione del ferro;
- b) gli impiegati d'ufficio;
- c) gli impiegati in posizione dirigente;
- d) gli apprendisti ai sensi della legislazione federale sulla formazione professionale.

3° Il presente decreto avrà effetto fino al 31 marzo 1984.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in cinque esemplari e motivate, entro 30 giorni della presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 2 giugno 1981

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Marken Marques Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum
Office fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

308945. Date de dépôt: 2 octobre 1980.
Barbecue King Limited, 64-65, Mary's Butts, Reading (Berkshire, Grande-Bretagne). - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque no 183513. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 octobre 1980.

Rôtissoires, ustensiles pour chauffer les aliments. (Cl. int. 11, 21)



308946. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1980.
Asor AG, Zielackerstrasse 13, 8603 Schwerzenbach. - Fabrikation und Handel.

Spielautomaten. (Int. Kl. 9, 28)



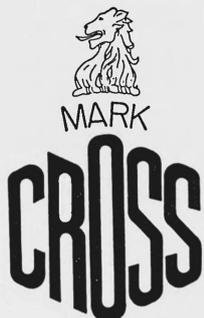
308947. Date del depósito: 6 ottobre 1980.
Rivendicazione della priorità: USA, 27 maggio 1980.
Sunshine Mining Company, 500 Plaza of the Americas, South Tower, Dallas (Texas, USA). - Fabbricazione e commercio.

Pezzi d'argento fine, medaglioni d'argento, monete d'argento non commerciabili e barre e lingotti d'argento. (Cl. int. 14)



308948. Date de dépôt: 31 octobre 1979.
Mark Cross, Inc., 16 East 52nd Street, New York (New York, USA). - Fabrication et commerce.

Préparations pour blanchir et autres substances pour lessiver; préparations pour nettoyer, polir, dégraisser et abraser; savons; parfumerie, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux; dentifrices. (Cl. int. 3)



308949. Date de dépôt: 9 décembre 1980.
Hitachi, Ltd., 5-1, Marunouchi 1-chome, Chiyoda-ku, Tokyo (Japan). - Fabrication et commerce.

Mélangeurs électriques, extracteurs de jus, lave-vaisselle électriques, sècheurs de linge, machines à laver le linge, appareils à cuire le riz, pompes à puits peu profonds; rasoirs électriques; récepteurs de télévision, récepteurs de radio, récepteurs de radio avec pendulette électronique, enregistreurs sur bande à cassettes, amplificateurs, tuners, tourne-disques, appareils reproducteurs d'enregistrements sur disques, platines magnétophones à cassettes, haut-parleurs, récepteurs stéréophoniques modulaires, récepteurs de radio et lecteurs de bande à cassettes pour automobiles, bandes d'enregistrement, piles, aspirateurs de poussière (électriques), enregistreurs à bande magnétique vidéo; appareils de climatisation des locaux, équipements de chauffage et de refroidissement des locaux, ventilateurs électriques, déshumidificateurs, humidificateurs, sèche-cheveux, armoires frigorifiques, grillepain, fours à micro-ondes, lampes fluorescentes, supports fluorescents de bureau; aspirateurs de poussière non électriques, mélangeurs non électriques. (Cl. int. 7, 8, 9, 11, 14, 21)



308950. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1980.
Pure Gold, Inc., 307 Brookside Avenue, Redlands (Kalifornien). - Fabrikation und Handel.

Frisches Obst und Nahrungsmittel. (Int. Kl. 29, 30, 31)



308951. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1980.
Walter Gross, Bahnhofstrasse 22, 8001 Zürich. - Fabrikation und Handel.

Bekleidungen, einschliesslich Hüte, Modeschmuck, Gürtel, Handtaschen, Reisetaschen und Foulards; Parfümerien und kosmetische Produkte. (Int. Kl. 3, 14, 18, 25)



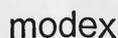
308952. Date de dépôt: 13 octobre 1980.
Bettems S.A., Le Château, 1605 Chexbres. - Fabrication.

Trousses de toilette en cuir, en textile et en matière synthétique, sacs de voyage, sacs et vêtements de sport, housses de protection pour vêtements, objets de maroquinerie fine, à savoir porte-monnaie, portefeuilles; bijouterie; peignoirs et robes d'intérieur; parfums. (Cl. int. 3, 14, 18, 20, 25)



308953. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1980.
Hess AG Weinfelden, Herrenbekleidung, Freistrasse 26, 8570 Weinfelden. - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 182546. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Juni 1980 an.

Herrenoberbekleidung. (Int. Kl. 25)



308954. Hinterlegungsdatum: 8. Oktober 1980.
The Procter & Gamble Company, 301 East 6th Street, Cincinnati (Ohio, USA). - Fabrikation und Handel.

Nichtgewobene, wegwerfbare Kleider, Tücher, Tischdecken, Bettlaken, Decken, Umhänge, Gamaschen und Handtücher für chirurgische Zwecke; nichtgewobene Textilien. (Int. Kl. 10, 24, 25)



308955. Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1980.
Brasserie du Cardinal Fribourg S.A., 1700 Fribourg. - Fabrikation und Handel.

Bier, Ale und Porter; Mineralwässer und kohlenensäurehaltige Wässer und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate für die Zubereitung von Getränken; Weine, Spirituosen und Liköre. (Int. Kl. 32, 33)



308956. Hinterlegungsdatum: 11. September 1980.
Moda Schmuckwaren-GmbH, Hohenzollerstrasse 86, Pforzheim (Bundesrepublik Deutschland). - Fabrikation und Handel.

Schmuckwaren aus Edelmetallen. (Int. Kl. 14)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 7884.

308957. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1980.
Rolf Möller, Birchstrasse 22, 8057 Zürich. - Fabrikation und Handel.

Schmuckwaren aus Edelmetallen. (Int. Kl. 14)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 3710.

308958. Date de dépôt: 9 octobre 1980.
Christ Montres et Bijoux (société à responsabilité limitée), 10, rue la Boétie, Paris (France). - Fabrication et commerce.

Bijouterie en or, plaqué or, argent ou rhodiée; montres en or et plaqué or. (Cl. int. 14)



Poinçon de maître: no 7885.

American Express Bank (Switzerland) AG

Zwischenbilanz per 31. März 1981
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven	Zwischenbilanz per 31. März 1981 (ohne Gewinn- und Verlustrechnung)		Passiven	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		46 658 590.49	Bankenkreditoren auf Sicht	27 247 359.24
Bankendebitoren auf Sicht		18 591 691.78	Bankenkreditoren auf Zeit	115 925 737.90
Bankendebitoren auf Zeit		211 294 721.61	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	145 861 188.25		Kreditoren auf Sicht	60 010 851.51
Wechsel und Geldmarktpapiere		14 740 724.44	Kreditoren auf Zeit	197 563 334.79
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		15 053 460.49	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		25 020 190.18	Depositen und Einlagehefte	29 727 169.61
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		62 842 658.34	Kassenobligationen und Kassenscheine	38 965 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		84 173 551.88	Sonstige Passiven	23 137 814.63
- davon mit hypothekarischer Deckung	3 314 000.—		Aktienkapital	40 000 000.—
Kontokorrent-Kredite und Darlehen		5 636 666.66	Gesetzliche Reserven	885 000.—
an öffentlich-rechtliche Körperschaften		53 111 266.25	Spezialreserven	7 000 000.—
Wertschriften		11 388 665.22	Anderc Reserven	3 000 000.—
Sonstige Aktiven			Gewinnvortrag 1979	309 558.06
Bilanzsumme		548 512 187.34	Jahresergebnis vom Vorjahr	4 740 361.60
			Bilanzsumme	548 512 187.34

Bank für Handel und Effekten, Zürich

Bilanz per 31. März 1981
(Zwischenbilanz ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven	Bilanz per 31. März 1981 (Zwischenbilanz ohne Gewinn- und Verlustrechnung)		Passiven	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		26 082 393.40	Bankenkreditoren auf Sicht	38 019 026.44
Bankendebitoren auf Sicht		46 700 185.14	Bankenkreditoren auf Zeit	134 047 893.73
Bankendebitoren auf Zeit		129 835 944.03	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	114 244 318.55		Kreditoren auf Sicht	62 324 548.86
Wechsel		3 120 297.94	Kreditoren auf Zeit	21 810 857.30
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		5 416 283.12	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		61 928 588.50	Einlagehefte	7 768 274.46
- davon mit hypothekarischer Deckung	5 185 229.15		Kassaobligationen	3 853 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		559 951.56	Akzepte und Eigenwechsel	24 391.94
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		54 194 366.50	Zahlungsverpflichtungen auf Termin	
- davon mit hypothekarischer Deckung	7 136 388.—		aus negozierten Dok.-Akkr./deferred payments	16 435 257.64
Wertschriften		2 313 028.85	Sonstige Passiven	22 482 925.49
Dauernde Beteiligungen		2 047 500.—	Aktienkapital	6 000 000.—
Anderc Liegenschaften		—	Gesetzliche Reserve	2 200 000.—
Sonstige Aktiven		21 066.—	Spezialreserve	16 500 000.—
		332 219 605.04	Gewinnvortrag	753 429.18
			Bilanzsumme	332 219 605.04

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank - Ausweis vom 29. Mai 1981.

Aktiven	Actif
Gold	Encaisse-or
Devisen	Devises
Sonderziehungsrechte	Droits de tirage spéciaux
Inlandportefeuille	Portefeuille suisse
- diskontierte Forderungen	- valeurs escomptées
- Schatzanweisungen des Bundes*)	- bons du Trésor de la Confédération*)
Lombardvorschüsse	Avances sur nantissement
Wertschriften	Titres
- deckungsfähige	- pouvant servir de couverture
- andere	- autres
Korrespondenten im Inland	Correspondants en Suisse
Sonstige Aktiven	Autres postes de l'actif
Total	Total

*) inkl. Geldmarktbuchforderungen

Passiven	Passif
Eigene Mittel	Fonds propres
Notenumlauf	Billets en circulation
Täglich fällige Verbindlichkeiten	Engagements à vue
- Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie	- comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie
- übrige täglich fällige Verbindlichkeiten	- autres engagements à vue
Mindestreserven von Banken auf:	Réserves minimales des banques sur:
- inländischen Verbindlichkeiten	- les engagements en Suisse
- ausländischen Verbindlichkeiten	- les engagements envers l'étranger
Verbindlichkeiten auf Zeit	Engagements à terme
- eigene Schuldverschreibungen	- bons émis par la banque
Sonstige Passiven	Autres postes du passif
Total	Total

Offizielle Sätze

Offizieller Diskontsatz	Taux officiel d'escompte	5	11. 5. 1981
Offizieller Lombardzinsfuß	Taux officiel pour avance	6½	11. 5. 1981
Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel	Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires	5	12. 5. 1981
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln	a) pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages	5/4	12. 5. 1981
b) für übrige Pflichtlager	b) pour autres stocks obligatoires		

Banque nationale suisse - Situation au 29 mai 1981

	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis Changements depuis la dernière situation	Fr.
Gold	11 903 908 196.95		—
Devisen	19 296 099 913.80	-	2 063 589 260.88
Sonderziehungsrechte	23 588 703.15		—
Inlandportefeuille			
- diskontierte Forderungen	2 651 419 696.67	+	1 971 572 161.17
- Schatzanweisungen des Bundes*)	—		—
Lombardvorschüsse	1 838 505 888.68	+	1 759 927 167.88
Wertschriften			
- deckungsfähige	9 554 400.—		—
- andere	1 205 442 001.—		—
Korrespondenten im Inland	262 619 131.99	+	183 984 215.77
Sonstige Aktiven	206 522 035.63	-	11 672 376.21
Total	37 397 659 967.87		
*) y compris créances comptables à court terme			
Eigene Mittel	71 000 000.—		—
Notenumlauf	22 385 725 580.—	+	966 811 035.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten			
- Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie	7 186 900 748.39	+	518 822 173.74
- übrige täglich fällige Verbindlichkeiten	3 213 708 914.48	+	311 041 893.75
Mindestreserven von Banken auf:			
- inländischen Verbindlichkeiten	—		—
- ausländischen Verbindlichkeiten	—		—
Verbindlichkeiten auf Zeit	—		—
- eigene Schuldverschreibungen	—		—
Sonstige Passiven	4 540 324 725.—	+	43 546 805.24
Total	37 397 659 967.87		

Taux officiels

Taux officiel d'escompte	5	11. 5. 1981
Taux officiel pour avance	6½	11. 5. 1981
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires	5	12. 5. 1981
a) pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages	5/4	12. 5. 1981
b) pour autres stocks obligatoires		

Edelmetallkontrolle**Bezeichnung «GAM» für Schmuckwaren**

Das Zentralamt für Edelmetallkontrolle stellt fest, dass in bezug auf die oben genannte Fabrik- und Handelsmarke gewisse Unklarheiten, ja Missverständnisse bestehen.

Schmuckwaren mit dieser Marke weisen üblicherweise einen Goldgehalt von 9 Karat (375 Tausendstel) auf. Da sie den Feingehalt von 14 Karat (585 Tausendstel) nicht erreichen, gelten sie im Sinne des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1933 über die Kontrolle des Verkehrs mit Edelmetallen und Edelmetallwaren nicht als Edelmetallwaren. Gegenstände mit der Bezeichnung «GAM» dürfen also nicht z. B. als «Gold 375-9 Karat» angegriffen werden. Als einzig gestattete Bezeichnung ist «... mit niedrigem Goldgehalt» zugelassen. Die Eidg. Edelmetallkontrollämter prüfen den Feingehalt solcher Ersatzwaren anlässlich der Einfuhr nicht.

Händler oder Privatpersonen, die an dem ihnen fakturierten Goldgehalt Zweifel hegen, haben jedoch die Möglichkeit, solche Waren dem zuständigen Edelmetallkontrollamt zur Feingehaltsbestimmung zu unterbreiten.

Probengebühren:
- Strichprobe
- Analytische Probe

Fr. 3.-
Fr. 12.-

Zentralamt für Edelmetallkontrolle
3003 Bern

Contrôle des métaux précieux**Désignation «GAM» sur ouvrages de bijouterie**

Le bureau central du contrôle des métaux précieux constate qu'il y a certaines confusions, voir malentendus au sujet de la marque de fabrique et de commerce précitée.

Habituellement, les bijoux munis de cette marque ont une teneur en or de 9 carats (375 millièmes). N'atteignant ainsi pas le titre de 14 carats (585 millièmes), ils ne sont pas considérés comme ouvrages en métaux précieux au sens de la loi fédérale du 20 juin 1933 sur le contrôle du commerce des métaux précieux et des ouvrages en métaux précieux. De même, les ouvrages portant la mention «GAM» ne peuvent pas non plus être mis en vente comme «or 375-9 carats», par exemple. L'unique désignation admise est «... à basse teneur d'or». Les bureaux fédéraux de contrôle des métaux précieux ne vérifient pas le titre de ces imitations lors de leur importation en Suisse.

Les commerçants ou les particuliers qui ont des doutes quant à la teneur en or qui leur a été facturée, ont la possibilité de soumettre les ouvrages du genre au bureau de contrôle des métaux précieux le plus proche, pour une détermination de leur titre réel.

Taxes d'essai:
- essai au touchau 3 francs
- essai analytique 12 francs

Bureau central du contrôle
des métaux précieux
3003 Bern

Controllo dei metalli preziosi**Designazione «GAM» per lavori di gioielleria**

L'ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi ha accertato che sussistono dei malintesi per quanto concerne il succitato marchio di fabbrica e di commercio.

I lavori di gioielleria recanti tale marchio hanno di regola un titolo in oro di 9 carati (375 millesimi). Secondo la legge federale del 20 giugno 1933 sul controllo del commercio in metalli preziosi e in lavori di metalli preziosi, essi non sono qualificati come lavori di metalli preziosi, poiché non raggiungono il titolo di 14 carati (585 millesimi). Gli oggetti recanti la dicitura «GAM» non possono ad es. essere messi in commercio come «oro 375-9 carati». L'unica designazione ammessa è «... con un basso contenuto d'oro». All'atto dell'importazione gli uffici federali di controllo dei metalli preziosi non verificano il titolo di tali imitazioni.

Tuttavia, i commercianti o le persone private che nutrono dei dubbi circa il titolo in oro loro fatturato possono sottoporre le loro merci al competente ufficio di controllo dei metalli preziosi per la determinazione del titolo.

Tasse di saggio:
- saggio con la pietra di paragone fr. 3.-
- saggio analitico fr. 12.-

Ufficio centrale del controllo
dei metalli preziosi
3003 Berna

Ausschreibung gemäss GATT-Übereinkommen für den Einkauf von Waren

Die Generaldirektion PTT wird im zweiten Semester 1981 voraussichtlich folgende Aufträge vergeben:

- 40 000 m Sommeruniformstoff aus Wolle/Polyester
- 18 000 m Winteruniformstoff aus Wolle/Polyester
- 55 000 m Überkleiderstoff aus reiner Baumwolle
- 50 000 m Hemdenstoff aus Baumwolle/Polyester
- 90 000 Postsäcke aus Leinen, verschiedene Grössen

Vorgesehen ist die selektive Offertanfrage gemäss GATT-Übereinkommen. Sie erfolgt ausschliesslich an Webereien (auch für Postsäcke). Leistungsfähige Firmen, die sich für die vorstehenden Lieferungen interessieren, können sich bis 30. Juni 1981 melden.

Für die allfällige Berücksichtigung im Wettbewerb sind insbesondere folgende Bedingungen zu erfüllen:

- für a. bis d.
- Qualität nach PTT-Vorschriften und Vorlagemustern.
 - Liefertermin: Ende Februar 1982.
 - Lieferort: an verschiedene Konfektionäre in der Schweiz.

für e.

- Stoffqualität und Sackkonfektion nach PTT-Vorschriften.
- Der Stoffhersteller ist auch für die Konfektion der Postsäcke verantwortlich.
- Lieferung: in drei Lieferungen bis spätestens Ende Oktober 1982 an eine Lieferadresse.

Der Schriftverkehr hat in deutscher, französischer oder italienischer Sprache zu erfolgen.

Generaldirektion PTT
Allgemeines Material
Schwanengasse 12
3030 Bern

Appel d'offres selon l'accord du GATT pour l'achat de produits

La direction générale des PTT a l'intention d'adjuger les commandes ci-après dans le courant du 2e semestre 1981.

- 40 000 m de drap d'été, en laine/polyester
- 18 000 m de drap d'hiver, en laine/polyester
- 55 000 m d'étoffe pour salopettes, en pur coton
- 50 000 m d'étoffe pour chemises, en coton/polyester
- 90 000 sacs postaux, en lin, diverses grandeurs.

Est prévue la procédure d'appel d'offres sélective selon l'accord du GATT. L'appel d'offres est adressé uniquement aux tissages (également en ce qui concerne les sacs postaux). Les entreprises qualifiées, qui s'intéressent aux livraisons précitées, peuvent s'annoncer jusqu'au 30 juin 1981.

Pour être pris en considération, le soumissionnaire doit remplir notamment les conditions suivantes:

- pour a. à d.
- Qualité selon les prescriptions et échantillons PTT.
 - Délai de livraison: fin février 1982.
 - Livraison: à différents fabricants de vêtements de confection, en Suisse.

pour e.

- Qualité de la toile et confection des sacs selon les prescriptions PTT.
- Le tissage doit faire confectionner les sacs postaux sous sa propre responsabilité.
- Livraison: en trois livraisons échelonnées, la dernière au plus tard jusqu'à fin octobre 1982, à une seule et même adresse.

Les échanges de correspondance auront lieu en langue allemande, française ou italienne.

Direction générale des PTT
Matériel général
Schwanengasse 12
3030 Bern

Die Kleinhandelsumsätze im April 1981

Im April 1981 verzeichneten die Kleinhandelsumsätze im Total der erfassten Betriebe eine starke Zunahme gegenüber dem Vorjahresstand. Nach den Erhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit betrug die wertmässige Umsatzzunahme im Vergleich zum Vorjahr 11,7%, verglichen mit einer Erhöhung um 4,8% im März 1981 und einer solchen um 8,1% im April 1980. Für Nahrungs- und Genussmittel ergab sich ein Umsatzanstieg von 12,3%, für Bekleidungsartikel und Textilwaren ein solcher von 18,1% und für das Total der übrigen Branchen ein solcher von 5,5%.

Beim Vergleich mit dem letztjährigen Aprilergebnis ist allerdings die unterschiedliche zeitliche Lage des Osterfestes zu berücksichtigen. Werden aus diesem Grunde die Ergebnisse der Monate März und April zusammengefasst, so ergibt sich für das Total der erfassten Betriebe wertmässig eine Erhöhung von 8,1%. Bei Nahrungs- und Genussmitteln zeigt das Zweimonatsergebnis eine Zunahme von 8,2%, für Bekleidungsartikel und Textilwaren eine solche von 12,8% und für das Total der übrigen Branchen eine solche von 4,2%. Besonders hohe Umsätze ergaben sich in den beiden Monaten für Schuhwaren, Damen- und Mädchenkonfektion, Früchte und Gemüse sowie für Kolonialwaren und Getränke.

Die realen Umsätze lagen im April 1981 für das Total der erfassten Betriebe deutlich über dem Niveau vor Jahresfrist; ihr Anstieg betrug 4,0%. Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise errechneten realen Umsätze verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr für Nahrungs- und Genussmittel eine Zunahme von 1,5% und für Bekleidungsartikel und Textilwaren eine solche von 13,0% und für das Total der übrigen Branchen eine solche von 0,7%.

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Le chiffre d'affaires du commerce de détail en avril 1981

En avril 1981, le total des chiffres d'affaires réalisés par les établissements du commerce de détail englobés dans la statistique a connu une forte expansion par rapport au niveau qui était le sien une année auparavant. Selon les données relevées par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, cette hausse s'est inscrite à 11,7% en valeur nominale, contre une augmentation de 4,8% en mars 1981 et de 8,1% en avril 1980. Le montant des ventes s'est accru de 12,3% dans le groupe des produits alimentaires, boissons et tabacs, de 18,1% dans celui de l'habillement et des textiles et de 5,5% dans l'ensemble des autres branches.

En comparant les résultats du mois d'avril 1981 avec ceux du même mois de l'année dernière, il convient toutefois de tenir compte de l'époque différente des fêtes de Pâques. Si l'on prend dès lors les chiffres cumulés des mois de mars et d'avril, on constate une progression nominale de 8,1% pour l'ensemble des établissements. En ce qui concerne les produits alimentaires, boissons et tabacs, le montant des ventes pendant la période mars et avril a dépassé de 8,2% celui de la même période de l'année dernière; le taux d'augmentation a atteint 12,8% pour l'habillement et les textiles et 4,2% pour l'ensemble des autres branches. Les chiffres d'affaires ont été particulièrement élevés pendant la période de deux mois dans les branches des chaussures, de la confection pour dames et fillettes, des fruits et légumes ainsi que des denrées coloniales et boissons.

En valeur réelle, le chiffre d'affaires global des établissements englobés dans la statistique s'est inscrit, en avril 1981, à un niveau nettement supérieur à celui d'une année auparavant; le taux de cette hausse a atteint 4,0%. Le montant des ventes calculé en termes réels sur la base de l'évolution de l'indice suisse des prix à la consommation s'est accru de 1,5% d'une année à l'autre pour les produits alimentaires, boissons et tabacs, de 13,0% pour l'habillement et les textiles et de 0,7% pour l'ensemble des autres branches.

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

Die Volkswirtschaft

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

La Vie économique

Rapports économiques et de statistique sociale

Die vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebene Monatsschrift vermittelt eine Zusammenfassung der wichtigsten Wirtschaftsdaten, periodische Aufsätze und Spezialuntersuchungen aus den Bereichen der Wirtschafts- und Sozialstatistik. Die Berichterstattung wird ergänzt durch Beiträge zur allgemeinen Wirtschaftslage, so etwa durch die Beilagen der Kommission für Konjunkturfragen.

Die systematisch gegliederten «Allgemeinen Wirtschaftszahlen» ermöglichen einen raschen Einblick in das wirtschaftliche Geschehen. Zusätzliche Angaben im Statistischen Anhang erweitern dieses Grundlagenmaterial.

Abonnementspreise:
Jahresabonnement Inland Fr. 59.-, Ausland Fr. 67.-.

Einzelhefte Fr. 8.-.

Probefeste werden jederzeit gerne zur Verfügung gestellt.

Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern.

Cette revue mensuelle publiée par le Département fédéral de l'économie publique renseigne régulièrement sur les données économiques les plus importantes et contient des commentaires périodiques ainsi que des études spéciales portant sur les différents domaines de la statistique économique et de la statistique sociale. L'information en ces matières est complétée par des exposés sur la situation économique générale, tels que ceux qui sont présentés dans les suppléments rédigés par la Commission de recherches économiques.

La classification des «Données économiques générales» permet au lecteur de prendre rapidement connaissance de ce qui se passe dans l'économie. Les chiffres supplémentaires communiqués dans l'annexe statistique élargissent cette documentation de base.

Conditions d'abonnement:

Une année, pour la Suisse fr. 59.-, pour l'étranger fr. 67.-.

L'exemplaire unique fr. 8.-.

Des numéros-spécimens sont à disposition en tout temps.

Editeur: Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne.

Einbanddecken für die Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1980

Die Einbanddecken für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» 1980 (53. Jahrgang) können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, unter Voreinzahlung von Fr. 6.- auf Postcheckkonto 30-520 bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Einzahlungscheines anbringen).

Couvertures pour la revue «La Vie économique» 1980

Les couvertures pour la revue mensuelle «La Vie économique» 1980 (53e année), peuvent être obtenues contre versement préalable de fr. 6.- à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux 30-520 (prière de mentionner la commande au verso du coupon).

Rigibahn-Gesellschaft

Einladung zur 111. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

vom Montag, dem 15. Juni 1981, um 10.30 Uhr, im Hotel Palace, Haldenstrasse 10, Luzern.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1980.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die:
 - a. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1980;
 - b. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Wahlen.

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom Dienstag, dem 2. Juni 1981 an bei der Direktion in Vitznau, bei der Luzerner Kantonalbank, Luzern, und bei der Schweizerischen Kreditanstalt, in Luzern, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Gegen Vorlage der Aktien oder einer schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Bescheinigung über den Aktienbesitz können bei der Luzerner Kantonalbank, Luzern, und bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern, vom 2. Juni 1981 an der gedruckte Jahresbericht, die Eintrittskarten für die Generalversammlung und die Ausweise zum Bezug von Aktionärsbilletten zu reduziertem Preis bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Luzern/Vitznau, den 4. Mai 1981

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: E. Schacher

AG Davos-Parsenn-Bahnen, Davos

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 26. Juni 1981, 10.45 Uhr, im Bergrestaurant Pisch, Davos.

Traktanden:

1. Protokoll der 48. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1980.
2. Geschäftsbericht 1980.
3. Abnahme der Erfolgsrechnung 1980 und der Bilanz per 31. Dezember 1980 mit Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung.
5. Entlastung der Verwaltungsorgane.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Fusion LWW/DPB.
8. Diverses und Umfrage.

Die Rechnung und Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle und das Protokoll der 48. ordentlichen Generalversammlung liegen von heute an bei der Direktion in Davos Dorf zur Einsichtnahme auf.

Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär, der sich durch schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen.

Anträge von Aktionären werden statuten gemäss von der Versammlung nur behandelt, wenn sie 20 Tage vor dem Versand der Einladung dem Verwaltungsrat schriftlich und begründet eingereicht werden.

Die Ausweiskarte dient zur Ausübung des Stimmrechts.

Gemeinsames Mittagessen auf Pisch, offeriert von der AG Davos-Parsenn-Bahnen

Davos, den 1. Juni 1981

Der Präsident des Verwaltungsrates: C. Künzli

Brienz-Rothorn-Unternehmung AG

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 20. Juni 1981, 15 Uhr, ins Hotel Rothorn Kulm'), zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 1980.
2. Jahresrechnung 1980.
3. Jahresrechnung und Bilanz 1980;
Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Zutrittskarten, die auch als Fahrausweis für die Fahrt auf das Brienz Rothorn gelten, können am 20. Juni 1981 im Betriebsgebäude der Brienz-Rothorn-Bahn, in Brienz, gegen Vorlage der Aktien oder eines Bankausweises über die Deponierung der Aktien während der Generalversammlung bezogen werden. Am gleichen Ort liegt vom 10. Juni 1981 an der Geschäftsbericht mit Rechnung und Bilanz pro 1980 zur Einsicht für die Aktionäre auf.

*) Kann am 20. Juni 1981 die BRB nicht bis Kulm verkehren, so findet die Generalversammlung im Kirchengemeindehaus Brienz statt.

Brienz, den 1. Juni 1981

Brienz-Rothorn-Unternehmung AG
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: P. Grossmann

Sportbahnen Pisch AG, Davos

Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 26. Juni 1981, 14.45 Uhr, im Bergrestaurant Pisch, Davos.

Traktanden:

1. Protokoll der 15. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1980.
2. Geschäftsbericht 1980.
3. Anfrage von Herrn Dr. P. Herold, Zürich:
«Ab wann gedenkt der Verwaltungsrat der Gesellschaft, dem Aktionär eine konstante Dividende auszurichten, oder welche der Generalversammlung offenzuliegende Planung verhindert das noch weiterhin und bis wann?»
4. Abnahme der Erfolgsrechnung 1980 und der Bilanz per 31. Dezember 1980 mit Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
6. Entlastung der Verwaltungsorgane.
7. Wahl der Kontrolle.
8. Verstärkung der Förderleistung der Skilifte.
9. Diverses und Umfrage.

Die Rechnung und Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle und das Protokoll der 15. ordentlichen Generalversammlung liegen von heute an bei der Direktion in Davos Dorf zur Einsichtnahme auf.

Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär, der sich durch schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen.

Anträge von Aktionären werden statuten gemäss von der Versammlung nur behandelt, wenn sie 20 Tage vor dem Versand der Einladung dem Verwaltungsrat schriftlich und begründet eingereicht werden.

Die Ausweiskarte dient zur Ausübung des Stimmrechts.

Gemeinsames Zvieri auf Pisch, offeriert von der Sportbahnen Pisch AG.

Davos, den 1. Juni 1981

Der Präsident des Verwaltungsrates: C. Künzli

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 16. Juni 1981, um 11 Uhr, im Bahnhofbuffet (Saal Furka), in Bern. (Stimmkartenabgabe ab 10.30 Uhr.)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1980.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen:
 - a. Verwaltungsrat;
 - b. Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle können von den Aktionären ab 2. Juni 1981 im Büro der Gesellschaft in Interlaken eingesehen werden.

Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Montag, den 15. Juni 1981, 12 Uhr, bei den nachgenannten Stellen zu beziehen:

Kantonalbank von Bern in Bern
Spar- und Leihkasse in Bern
Schweizerischer Bankverein in Zürich
Direktion der Gesellschaft in Interlaken

Interlaken, den 2. Juni 1981

Der Verwaltungsrat

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 23. Juni 1981, 15 Uhr, im Hotel Sternen, in Muri.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Juni 1980.
2. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1980.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1981.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz von 1980 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 12. Juni 1981 im Büro der Direktion in Worblaufen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Zutrittskarten zur Generalversammlung, die am Tage der Aktionärsversammlung zur freien Fahrt auf den VBW berechtigten, können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 12. Juni 1981 an erhoben werden, in Bern bei der Kantonalbank von Bern (Wertschriftenabteilung), in Worblaufen bei der Direktionskanzlei sowie bei den Stationen Worb Dorf, Boll-Utzig, Deisswil, Bolligen und Ittigen.

Worblaufen, den 21. Mai 1981

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: H. Dreier

Seilbahn Mürren-Allmendhubel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 16. Juni 1981 um 11.30 Uhr, im Bahnhofbuffet (Saal Furka), in Bern.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1980.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen:
 - a. Verwaltungsrat;
 - b. Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle können von den Aktionären ab 2. Juni 1981 im Büro der Gesellschaft in Interlaken eingesehen werden.

Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Montag, den 15. Juni 1981, 12 Uhr, bei den nachgenannten Stellen zu beziehen:

Kantonalbank von Bern in Interlaken
Spar- und Leihkasse in Bern
Direktion der Gesellschaft in Interlaken

Interlaken, den 2. Juni 1981

Der Verwaltungsrat

Wohnbau Susten AG, Susten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf den 12. Juni 1981, um 17 Uhr, im Restaurant Taverne, Susten.

Traktanden:

1. Bericht des Präsidenten.
2. Jahresrechnung 1980.
3. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahlen:
 - 4.1. Verwaltungsrat;
 - 4.2. Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 2. Juni 1981 am Sitz der Gesellschaft auf.

Die Aktionäre haben sich vor der Versammlung durch Vorlage der Titel, bzw. einer Bankbescheinigung über den Aktienausweis auszuweisen.

Susten, den 1. Juni 1981

Der Verwaltungsrat

Deggo AG**Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung**

vom 17. Juni 1981, 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet Zürich, Saal Nr. 9, Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Mai 1980.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1980.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Verwendung des Geschäftsergebnisses.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Varia.

Stimmberechtigt sind die am 1. Juni 1981 im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Vom 1. bis und mit 17. Juni 1981 werden keine Eintragungen ins Aktienregister vorgenommen.

Die Einladung mit der Traktandenliste, dem Geschäftsbericht (mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Aktivaüberschusses) sowie der Eintrittskarte werden den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären direkt zugestellt. Alle Unterlagen liegen überdies gemäss Art. 9 der Statuten ab 2. Juni 1981 am Geschäftssitz Olten zur Einsichtnahme auf.

Olten, den 2. Juni 1981

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. P. Bürgi

SA du Grand Hôtel de la Paix, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

lundi 29 juin 1981, à 17 h., à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.

Ordre du jour:

Opérations statutaires.

Le conseil d'administration

24 Heures - Imprimeries Réunies SA**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 16 juin 1981, à 11 h. précises, au siège de la société, avenue de la Gare 33, Lausanne (Tour IRL). Prière de s'adresser à l'hôtesse, à l'entrée. L'établissement de la feuille de présence débutera à 10 h. 45.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et de l'organe de contrôle.
2. Approbation des comptes.
3. Décharge au conseil d'administration de sa gestion.
4. Adoption de la proposition de répartition et fixation du dividende.
5. Désignation de l'organe de contrôle.

Le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1980, les rapports du conseil d'administration et de l'organe de contrôle, sont à la disposition des actionnaires à la Société de Banque Suisse, place St-François, à Lausanne, dès le 3 juin 1981.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées jusqu'au mardi 9 juin 1981, à midi au plus tard, au siège de la banque précitée. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 15 mai 1981

Le conseil d'administration

**Dorfina Compagnie Financière SA
Lausanne**

Mon-Repos 14

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 22 juin 1981 à 11 h. 30, au siège social, avenue Mon-Repos 14, à 1005 Lausanne.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Discussion et approbation des comptes de l'exercice 1980.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Nominations statutaires.
6. Divers et propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être demandées au siège social moyennant le dépôt des actions. Le compte de pertes et profits et le bilan, de même que le rapport du conseil d'administration et de l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Lausanne, le 26 mai 1981

Au nom du conseil d'administration
Le président: J. P. Cottler, avocat

**Société électrique intercommunale de la
Côte SA, Gland****L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le vendredi, 19 juin 1981, à 19 h., à la Salle de la Municipalité de Vich.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport de gestion peuvent être consultés au siège de la société à Gland.

Sofincontal SA, Genève

Rue du Cendrier 15

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 16 juin 1981, à 16 h., au siège de la société, rue du Cendrier 15, Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport annuel du conseil d'administration et présentation des comptes pour l'exercice au 31 décembre 1980.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Approbation des comptes.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Elections et nominations statutaires.
6. Divers.

Les cartes d'admission peuvent être retirées à partir du 5 juin 1981 dès 10 h., moyennant justification de la possession des actions au siège de la société.

Dès le 5 juin 1981, le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport contenant les propositions du conseil d'administration pour l'affectation du résultat net, le rapport de l'organe de contrôle, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès du siège de la société.

Sofincontal SA

Sofincontal SA, Genève

Rue du Cendrier 15

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 16 juin 1980, 16 h. 30, au siège de la société, rue du Cendrier 15, Genève.

Ordre du jour:

1. Réduction du capital.
2. Modification des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées au siège de la société, à partir du 5 juin 1981, dès 10 h., moyennant justification de la possession des actions.

Dès le 5 juin 1981, le projet des statuts modifiés est à la disposition des actionnaires auprès du siège de la société.

Sofincontal SA

**Ski-Lift Vers-l'Eglise-Meilleret
Société anonyme****Assemblée générale ordinaire**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le samedi 13 juin 1981, à 15 h., à l'hôtel de l'Ours, à Vers-l'Eglise. (Liste de présence dès 14 h. 30.)

Ordre du jour: Opérations statutaires

Le compte de pertes et profits et le bilan au 31 mai 1980 ainsi que le rapport de la commission de vérification des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le mardi 2 juin 1981 à la Société Romande d'Electricité.

Le conseil d'administration

**Meilleret-Les Diablerets-Vers-l'Eglise
Société Anonyme de Remontées
mécaniques****Assemblée générale ordinaire**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le samedi 13 juin 1981, à 17 h., à l'Eurotel des Diablerets. (Liste de présence dès 16 h. 30.)

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de résultats et du bilan de l'exercice 1980.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Approbation de la gestion du conseil d'administration et des comptes; décharge au conseil d'administration.
4. Nominations statutaires.
5. Augmentation du capital-actions.
6. Divers et propositions individuelles.

Le bilan, les comptes, ainsi que les rapports des contrôleurs des comptes et du conseil d'administration seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le mardi 2 juin 1981 auprès de la Société Romande d'Electricité, à Clarens.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale ordinaire seront remises jusqu'au mercredi 10 juin 1981 à Messieurs les actionnaires justifiant de la propriété de titres, par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, Vevey, Montreux, Aigle et Les Diablerets.

Le conseil d'administration

**Demandez à l'administration de la Feuille officielle
suisse du commerce un exemplaire-spécimen gra-
tuit de la revue mensuelle «La Vie économique»**

ASTRA Compañía Argentina de Petroleo Buenos Aires

Augmentation de capital 1981

Messieurs les actionnaires sont informés que, le prix de souscription en Suisse, a été fixé à fr. 6.50 par 100 actions nouvelles de Pes. arg. 100.- nominal.

Mm. Pictet & Cie, Genève
Société de Banque Suisse

Union Nasic SA, en liquidation, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 23 juin 1981, à 14 h., à Genève, rue de Hollande 6, dans les bureaux de la Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA.

Ordre du jour:

1. Rapport du liquidateur sur l'exercice 1980/1981.
2. Rapport des contrôleurs aux comptes.
3. Approbation des comptes définitifs de liquidation.
4. Décharge au liquidateur.
5. Radiation de la société.
6. Divers.

Le bilan, les comptes de pertes et profits de même que le rapport du liquidateur et des contrôleurs aux comptes sont à la disposition des actionnaires aux guichets de la Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA.

Les actionnaires désirant participer à l'assemblée générale devront déposer leurs actions jusqu'au 17 juin 1981 aux guichets de la Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA, rue de Hollande 6, Genève, qui délivrera les cartes d'admission.

Le liquidateur

Seritex SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

de la société, le 22 juin 1981, à 17 h. 30, en l'étude de M. R.-P. Fontanet, boulevard Helvétique 30, à Genève, avec

l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du président.
2. Présentation des comptes.
3. Rapport de l'organe de contrôle.
4. Vote et décharge du conseil d'administration.
5. Transfert du domicile de la société.
6. Divers.

Les comptes sont à disposition de Messieurs les actionnaires au domicile du président.

Le conseil d'administration

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères, Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le jeudi 18 juin 1981, à 15 h., dans les locaux de la société, Viaduktstrasse 10, à Bâle, avec

l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation du bilan au 31 décembre 1980 et du compte de profits et pertes de l'exercice 1980, ainsi que du rapport du conseil d'administration et délibérations y relatives.
4. Décharge aux administrateurs.
5. Nomination d'un administrateur et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social et auprès des succursales 10 jours avant la date de l'assemblée. Si la preuve de la propriété n'est autrement fournie, le dépôt des actions devra être effectué au plus tard le 15 juin 1981 auprès des établissements suivants:

Crédit Suisse, Bâle, son siège, ses succursales et correspondants
Société de Banque Suisse, Bâle, ses succursales et correspondants
siège social de la SAIT Gondrand Frères, Bâle.

Bâle, le 20 mai 1981

Le conseil d'administration

Liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse

(14e édition 1979)

Une nouvelle édition de ce répertoire a été revue par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. On y trouve les noms d'environ 1100 associations avec comme jusqu'ici leur adresse, leur année de fondation, leur effectif et le titre de leur périodique. Ces indications sont accompagnées, le cas échéant, des traductions dans les autres langues officielles communiquées par lesdites associations.

Le prix de l'exemplaire a été fixé à 12 francs.

La liste peut être obtenue contre versement préalable de fr. 12.- au compte de chèques postaux 30-520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne (avec mention de la commande au verso du coupon).



N.V. KONINKLIJKE NEDERLANDSCHE
PETROLEUM MAATSCHAPPIJ

Établie à La Haye/Pays-Bas

(Royal Dutch)

A l'Assemblée Générale des Actionnaires, tenue le 21 mai 1981 à La Haye, il a été décidé de fixer le dividende total de l'exercice 1980 à fl. 6,85 par action ordinaire d'une valeur nominale de fl. 10. Un acompte de fl. 6.- aux actions d'une valeur nominale de fl. 20 ayant été mis en paiement en septembre 1980, il reste à distribuer un dividende complémentaire de fl. 3,85 par action d'une valeur nominale de fl. 10.

Sous déduction de l'impôt néerlandais sur le dividende (25%) et contre remise du coupon No. 169 des certificats d'action au porteur munis de coupons, le dividende complémentaire sera payable en Suisse, à partir du mardi 2 juin 1981, auprès des banques suivantes:

Crédit Suisse,
Société de Banque Suisse,
Union de Banques Suisses,
Banque Leu S.A.,
Pictet & Cie, Genève.

Ont droit au dividende complémentaire pour les actions au porteur dont les certificats sont munis d'une feuille de dividende qui ne se compose pas de coupons séparés (dits titres CF), ceux qui, le 21 mai 1981, à la fermeture des bureaux, sont détenteurs de telles actions et dont les feuilles de dividende se trouvent à cette date entre les mains d'un dépositaire affilié au "Centrum voor Fondsenadministratie B.V." (Centre pour l'Administration de Valeurs mobilières). Le dividende complémentaire sera versé le mardi 2 juin 1981, sous déduction de l'impôt néerlandais sur le dividende (25%) au Centre précité, qui assurera le paiement aux dépositaires intéressés.

Les actionnaires domiciliés en Suisse pourront demander la restitution des 2/5 de l'impôt néerlandais sur le dividende conformément aux dispositions de l'accord sur les doubles impositions entre le Royaume des Pays-Bas et la Confédération Suisse, en utilisant la formule R-NL 1.

Le crédit en compte ou le paiement de la contre-valeur du dividende seront effectués en francs suisses au cours du jour.

La Haye, le 22 mai 1981

LA DIRECTION

**Aut. Telefon-
beantworter**
bei Barzahlung / 5%
Hörprobe: 01/69 42 40
Verkauf: 01/251 46 32

Der Landes- Index der Konsumen- tenpreise

Ende Oktober 1977 erschienen als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Die Grundlagen und Methoden der Neuberechnung des Landesindex auf der Basis 1977

In dieser Publikation werden die von der Sozialstatistischen Kommission erarbeiteten Grundlagen des revidierten Landesindex dargestellt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 7.- auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Tägliche Camion-Verkehre Sarnen-Stans-Luzern- Zug-Zürich-Flughafen- Embraport-Winterthur

2mal wöchentlich Aarau-Olten-Basel
1mal wöchentlich Ost- und Westschweiz

Gabriel Transport AG, Luzern
Telefon 041 23 36 41

Kassenschränke und Panzerschänke auch Occ. Feuerschutz Datenschränke

direkt ab Fabrik, zu ausserst günstigen Konditionen, gemäss den neuesten Versicherungsbedingungen. Auch Vermietungen.
Verlangen Sie unsere Offerte mit Prospekt.
Jedes Modell sofort lieferbar.
Profresor AG, Weststr. 50-52, 8036 Zürich
Tel. 01 33 70 20 oder Tel. 01 53 90 16

Inserieren bringt Gewinn!

Petite usine, bonne situation,
produits de qualité

cherche capitaux

pour le développement de
l'entreprise.

Faire offre sous chiffre 2363 B,
ofa Orell Füssli Werbe AG,
Postfach, 3001 Bern.

NEOLT
QUALITÉ · PRIX · DESIGN

Descend,
s'incline
toutes
positions

100 x 170

2343.-

Appareil SL
y compris
jeu de règles

Pied
LEONAR
sans contrepoids

EXPOSITION VENTE :

Algje (025) S. Amiguel 26 22 35 - Bienne (032) Perrenoud 23 16 16 - Brigue (028) Bureau Service 23 62 33 - Bulle (029) Morel Gulle S.A. 27 1 84 - La Chaux-de-Fonds (039) Merleut-Donzé 22 12 08 - Echallens (021) Papetral 81 11 33 - Genève (072) Graphic Shop 43 72 10 Naville et Cie S.A. 43 56 00 Papeterie Moderne 28 21 51 Gland (022) Papeterie Savary 64 24 20 - Lausanne (021) Baumann-Jeanrenet S.A. 20 30 01 Naville et Cie S.A. 20 63 31 Gavillet S.A. 24 60 05 Lugano (091) Dolina 52 12 12 Salmu S.A. 54 76 54 - Monthey (025) Galland 71 24 12 - Montreux (021) Kramer S.A. 61 61 61 - Nauchâtel (038) Bolomey 25 97 38 Molwille S.r.l. 24 59 61 - Porrentruy (066) Librairie Maître 66 14 42 - Romont (031) Carrel Bureau Moderne S.A. 52 22 22 - Le Sarrax (021) Papeterie de la Sarraz 87 71 37 - Sion (027) Plattner 22 11 24 - Sierre (027) Bureau Service 55 17 74 - Yverdon (024) Papeterie Chapuis 21 20 91 / Papeterie Schär 21 23 78

NEOLTEC: Agent général NEOLT pour la Suisse - 1024 Ecublens - Tél. 021/35 93 85

Ihre Kataloge, Musterbücher Preislisten Bildkalender usw.

mit Ringmechaniken, Draht-
spiralen, WIRO, Nylor-
Spiralen oder Plastic-Rücken
bindet pünktlich

Bäschlin + Co AG 8008 Zürich
Grossbuchbinderei und Fabrik für Mappen und
Spiralbindungen, Hammerstr. 20, Tel. 01-55 56 44

Haushaltungsrechnungen von Unselbständigerwerbenden 1975

Sonderheft Nr. 92 der «Volkswirtschaft»

Letzmalig wurde eine Untersuchung ähnlichen Ausmasses über die Lebenshaltung von privaten Haushalten in den Jahren 1936 bis 1938 durchgeführt und 1942 publiziert. Eine ausführliche Berichterstattung über die erweiterte Erhebung im Jahre 1975 ist angesichts der grossen Bedeutung der funktionellen Zusammenhänge zwischen der Ausgabenstruktur der Haushaltungen und den Einkommen, der Haushaltgrösse, der regionalen Zugehörigkeit sowie der beruflichen Stellung des Haushaltvorstandes sicher gerechtfertigt. Die Fülle an interessanten Informationen dürften den Nachteil des zeitlichen Abstandes zwischen Erhebung und Publikation bei weitem überwiegen.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 76.- Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.